Bezugöpreis.

nich 50 Gig. frei im's Haus gebrucht, durch die egogen vierteljährt. 1,50 M. egel. Beitellgeld. Eingelt. Poli-Jeitiungslöße Rr. 6546. Redoction und Druderet: Emjerftraße 15.

Unpartetifche Beitung. Jutelligengblatt. Stadt. Angeiger.

Wiesbadener

Mnzeigen. Die Sjpaltige Beitztelle ober deren Raum 10 Bfg., für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm, Aufsachme Rabart. Reflame: Petinielle 30 Ofg., für auswarte 60 Ofg. Appedition: Ranftrache 26. Per heneral-Angeiger erscheint täglich Abends. Sonnfags in zwei Ausgasen. Telephon-Ansichluft Rr. 199.

Betaet. beneral &

Bier Freibeilagen:

Der General-Auseiger seftet bei Manterbaltunge-Miatt - Der Jamourit - Der Jumorit - Prembenführer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 156. XIII Jahrgang.

00

um

eil,

iffens

380

1.

he.

S

en.

O DEL

ig,

el)

ainzet

den i

1257

brik

lenken!

er Sof.

wecker,

she etc

estr. 9

her 73.

30 P

nnove

ois, La

on : baben

le:

Donnerftag, ben S. Juli 1897.

Erftes Blatt.

Diefe Andgabe umfaßt 16 Geiten. babei ber "Wiesbabener Frembenführer."

1. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 8. Juli b. 3. foll bas Widenfutter von ca. 7 Morg. 60 Ruth. ftabtifchen Grundftuden, an Ort und Stelle, öffentlich, meiftbietenb, verfteigert werben.

Busammentunft Rachmittags 5 Uhr bei ber neuen Gasfabrit an ber Mainzerftrage,

Biesbaben, ben 3. Juli 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochbau. Berbingung.

Die Musführung von Granitarbeiten, beftehend aus Banbbelleibungen und Abtheilungsmanden, fowie Genfterbrettern ic. fur ben Reubau ber Soule am Blucher. plat gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musfdreibung berbungen werben.

Beichnungen und Berdingungeunterlagen tonnen wahrend ber Bormittagedienstftunden im Rathhause Bimmer Dr. 41 eingeseben, aber auch von bort gegen

Bahlung von 0,25 Mart bezogen werben. Boftmäßig verichloffene und mit der Aufschrift H. A. 16 versehene Angebote sind bis spätestens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 10 Uhr, ju welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Wegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 7. Juli 1897. Der Stadtbaumeifter: Bengmer. Befanntmachung.

Mittwoch, ben 14. d. Mts., Rachmittage 51/, Uhr, follen auf ber neuen Gasfabrit an ber Mainzerftrage

ca. 16000 kg altes Gugeifen,

- 1600 Schmiedeeifen, 600 Gifenblech,
- 600 , Glasiderben und

100 " Bleiafche

meiftbietenb verfteigert werben. Die betr. Bedingungen werben in bem Termine befannt gemacht.

Wiesbaben, ben 7. Juli 1897.

Der Direttor ber ftabt. Baffers, Gass und Gleftr.=Werfe. Mujchall.

Befauntmachung.

Es wird hiermit barauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Accife-Ordnung für die Stadt Biesbaben Beerweinprobugenten bes Stadtberings thr eigenes 40 Liter überfteigendes Erzeugnig an Beertwein unmittelbar und längftens binnen 12 Ctunden nach der Relterung und Gintellerung ichriftlich bei bem Accifeamt ju deftariren haben, wibrigenfalls eine Accife-Defrandation begangen wird.

Biesbaden, ben 6. Juli 1897.

Das Accife-Amt: Behrung.

Befanntmachung.

Die am 28. Juni d. J. im Rabengrund abgehaltene Grasversteigerung ift genehmigt worden, wovon die Steigerer hierburch benachrichtigt werben mit bem Anfügen, bag bas Steiggelb innerhalb 3 Tagen zu bezahlen ift.

Biesbaben, ben 2. Juli 1897

Der Magiftrat. In Bertt.: Dangolb. Fenerwehr Dienft.

Die Mannichaften ber freiwilligen Generwehr werben hiermit auf bie Bestimmungen ber Poligei-verordnung, wie ber Statuten und Dienftordnung aufmertfam gemacht, wonach Nachliebenbes zubeachtenis: 1. Bei Hebungen und Marmirungen haben bie Mannichaften mir Uniform und Ausruftung an

ben Remifen gu ericheinen, um ben Anordnungen ber Gubrer fich gu unterftellen, begw. bie Berathe nach

der Brandftatte gu transportiren. 2. Gind bie eigenen Gerathe icon abgefahren, fo haben fich bie Mannichaften eiligft nach ber Brandflatte zu begeben, wobei fie aber bei Transport anderer Gerathe nach Aufforderung eines

Führers zu belfen haben.
3. Rach Beendigung jeben Dienftes haben alle Mannichafter

bei bem Rudfransport ber Geraife ju belfen. 4. Ausgenommen bom Erfcheinen bei Branben find biejenigen Mannidjaften, welche in unmittelbarer Rabe einer Branbflatte

wohnen, bod haben fich biefelben bei ihrem Buhrer ju melben.
5. Bahrenb bes Dienftes baben alle Mannichaften bie Anordnungen der Führer zu besolgen und muffen, soweit es ber Dienst zufäßt, bei ihren Geräthen bleiben.
6. Ohne Erlaubniß des Führers darf tein Feuerwehrmann ben angewiesenen Blat verlaffen.
7. Rach beendetem Dienst und nach Ructransport der Geräthe

merben bie Mannichaften an ben Remifen verlefen.

Ber bei biefem Berlefe fehlt und teine genugende Enticuldigung einbringt, wird § 8, Rr. 4 und § 29

der Boligei-Berordnung bestraft.
Nach Beschluß der Feuerwehr Commission des Magistrates baben fammtliche Maunschaften der Pflichtseuerwehr bei jeder Alarmirung durch die Sturmgloden, mit Armbinde verfeben, im Accifehofe in ber Reugaffe ju ericheinen, mofelbft sie dem Oberführer und ben Fahrern des Zubringers Rr. 5
unterfielt bleiben, dis den Generwehr-Commando eine
anderweitige Anordnung ergeht: hiernach haben sich insbesondere
die Mannschaften des 4. Bezirks bei Alarmirungen nicht auf dem Schulberg, sondern in dem Accisehose einzusinden.
Biesbaden, im Mai 1896.

Befanntmachung. Montag, ben 12. Juli b. 3, Bormittage

9 Uhr beginnend, follen die Rachlaffe:

- 1. der Röchin Anna Defter bon bier,
- 2. des Sausburichen Alwin Delener von hier,
- 3. des Bürftenmachers Lambert Broffert aus Oberurfel,
- 4. der Sofie Riemenschnitter von bier,
- 5. der Bittme bes Chorfangers Georg Schafer,
- 6. ber Bittme Emilie Gigmann von bier,
- 7. ber gefchiedenen Chefrau bes Abraham Bolfownsta bon hier,

8. ber unverehelichten Ratharina Sprenger von hier,

9. bes Taglohners Balentin Sturm von hier, bestehend in mehreren Betten, eine und zweithurigen Rleiberschranten, 1 Spiegelichrant, Rommoden, Tijden, Stublen, Ruchenfdranten, Rleibungs.

verichiebenen Saus- und Ruchengerathen

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfteigert werden.

Bleichnrage I hier fatt. Biesbaden, ben 7. Juli 1897,

Der Magiftrat.



Samstag, den 10. Juli, Abends 8 Uhr beginnend:

Grosses Sommernachtsfest und Ball

im Curgarten und sämmtlich elektrisch beleuchteten Sälen des Curhauses unter Mitwirkung

des städtischen Curorchesters und der Regimentsmusiken des Füs.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80, des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, sowie des Wiesbad. Musik-Vereins. 2 Ball-Orchester: grosser und weisser Saal.

Der Garten wird in venetianischer Art decorirt und elektrisch und bengelisch beleuchtet.

Grosse Illumination. — Beleuchtung der Vorderseite des Curhauses und der Cascaden.

Von 4 Uhr ab bleibt der Concertplatz für Jedermann

Eingang ab 7 Uhr nur durch das Hauptportal. Anfang des Balles: ca. 9 Uhr. — Tanz-Ordnung: Herr

Fritz Heidecker.

Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Saison- und Jahres-Fremdenkarten erhalten bis Samstag Mittag 12 Uhr gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Eintrittskarten zu 2 Mark.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costüme oder Masken-Anzug erwünscht. Im hellen Oberrock oder in heller Jaquette ist der Eintritt nicht zulässig.

Das Fest findet unter allen Umständen statt, bei un-

Städtische Cur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1-15,
Rheingau 11-55, Schwalbech 10-55.

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 8. Juli 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Bellini. Ouverture zu "Romeo undJulie" . 2. Conzone
2. Conzone
3. Soldatenspiel, Polka aus "Simplicicus".
4. Arie aus "Hans Heiling"
Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter, Raff. Joh. Strauss. Marschner.

Fahrbach. Bizet.

Frauenliebe, Walzer

I. Carmen-Suite

a) Prélude, b) Aragonaise, c) Intermezzo,
d) Final (Les Toreadors).

Vieuxtemps. Réverie Grosse Polonaise in E-dur Liszt.
Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. C.Wembeuer. Festmarsch Vorspiel zu "Die sieben Raben" . Rheinberger. H. Sitt. Joh. Strauss.

Nocturne .
Dividenden, Walzer
Duett (IV. Akt) aus "Die Hugenotten"
Ouverture zu "Oberon"
Variationen aus der Chor-Fantasie
Wiener Volksmusik, Potpourri Meyerbeer. Weber.

Beethoven, Komak.

Berbingung. Die Arbeiten gur Berftellung einer Canaltheilftrede in der Portftraffe, swiften Bismardring und Moonstrafe. Brofil 30/20 cm, Lange 59,4 m follen ver-

dungen werben. Beichnungen und Berdingungsunterlagen fonnen ftuden, Leib. und Bettmafche, Schmudfachen, eine mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Damenuhr, I fprechenden Bapagei; ferner Bimmer Rr. 58a eingesehen, lettere auch von bort gegen Bahlung bon 0,50 Dt. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift ver-Die Berfteigerung findet zunächft im Dach- febene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, den geschoffe bes neuen Rathhauses und bann 15. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, eingu reichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Begenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Biesbaben, ben 7. Juli 1897. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationsmefen.

Berdingung.

Die Arbeiten gur herstellung eines 135 m langen gemanerten Canales Brofil 105/60 cm in ber Blatterftraffe, swiften Schwalbacherftrage und Philippsbergftrage, follen verdungen werben.

Beidnungen und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsdienstftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 58a eingesehen, lettere auch bon bort gegen

Bahlung von 0,50 DR. bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift verfebene Angebote find bis spätestens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, einzu-reichen, ju welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in

Wegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird. Biesbaden, ben 7. Juli 1897. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswefen.

fein Bei

mit

De

mol

bas

Rit

Rit

Lita

Ber

Dief

gähi

um

im

bra

unte

, EB

fold

gehn heut

Der

biefe

gugå eiger

Bar

ehro

Den

fie

Fra

wiel

Unb

3öfif publ

Agit

abm

Man

theil

moh

Der

einer

Einf

poq

Sin

Det

hous

auto

Andzug aus ben Biesbaben Civilftanberegiftern ber Stabt

Geboren: Am 2. Juli 1897.

Geboren: Am 2. Juli bem Tüncher Christian Maurer e. S., R. Christian Ludwig Carl. — Am 3. Juli dem Brivatier August Hembes c. T., R. Anna Margaretha. — Am 1. Juli dem Tabezierer Albert Best c. T., R. Franzista Elfa. — Am 3. Juli dem Bostichaffner Friedrich Buch c. T., R. Mina Frida. — Am 6. Juli dem Kutscher Ernst Kraus Zwillinge, 2 G., R. Carl und

Aufgeboten: Der Gerichtsbollzieher Albrecht Berthold Christian Ferbinand Meher zu Renwied, mit Ratharina Siegler hier. — Der Bader Johann Beter Rießen zu Manchen-Glabach, mit Charlotte Anna Behr zu Coblenz, vorher hier. — Der Fabrite arbeiter Johann Georg Stahl zu Weisenan, mit Maria Gosser baselbst. — Der Hilfsbremser Johann Carl Gemmer zu Limburg, warber hier mit der Mittene des Schuhmachergehülfen Friedrich vorher hier, mit ber Bittme bes Schubmachergehulfen Friedrich hartung, Luife Margarethe geb. Gurtler zu Limburg, vorber hier. — Der Badergehulfe Beter Wilhelm Beroth hier, mit Glifabeth Augufte

Geftorben: Am 5. Juli Caroline, geb. Birth, Chefran bes Tunchers Carl Gos ju Bierftabt, alt 27 3. 11 M. 4 T. -Am 7. Juli ber Lehrer Josef Michels, alt 37 3. 1 M. 5 T. -17. Juli Bilbelm, S. bes Glafers Carl Bogt, alt 2 M. 2 T. Am 6. Juli Bilbelm, S. bes Rutichers Ernft Kraus, alt St. — Am 7. Juli ber Taglobner Abam Martin, alt 67 J. 6 Dt. 1 %.

Ronigliches Ctanbesamt

Europäischer Hof.

Schaper, Fr. Lobmachtern Wolff, Consul Copenhagen

Graner Wale.

Lamp, Kfm.

Peine, Kfm.

Sehmitt

Oesterheld, Kfm.

Backhaus, Kfm.

Erberhard m. Fr.

Griesard, Kfm Schwabe, Kfm.

Basch m. Fr.

Kirschberger Bischoff, Kfm. Beyler, Kfm.

Levy, Kfm. Plücker m. Fr.

Kremer, Kfm.

Assmann

Liechema

Thaler

Rofs, Kfm.

Aldrich, Frl.

Seligmann

Knowles

Freund, Kfm.

Baumann, Kfm.

Schutz m. Sohn

Fuhrmann, Kfm.

Frank m. Mrs

Kaiser, Fbkt.

Creaghs, Mrs. Dull m. Gem.

Duntz, Redact.

Arnold m. Fr.

Carl m. Fr.

Fusbahn, Major

Kape m Fr.

Schade, Frl. Treichel

Hoffmann

Eckstein

Engel m. Fr.

Bastian

Claussen

Daelen, Fr.

Kampimya

Lichtenstein, Kfm

Gottschalk, Kfm.

Mans, Postassist.

Franken m. Fr.

Naf m. Neffe

Schmider m. Fr.

Hagenbröcker, Kfm.

Hotel zum Hahn

Hotel Happel

Sondermann, Dharlehr, Berlin

Schuhmacher m. Fr. München

Hotel Kaiserhet.

von Kezycki, Major Gnesen

Fechner m. Fr., Prof. Berlin

Kniser-Bad.

Mahler, Dr. Lauenburg Ochwald m.Fm. Wilhelmshafen

Goldene Kette.

Badhaus zum Kranz. Metz

Klein, Kfm.

Mainz

Oesterheld

Solingen

Frankfurt

Stuttgart

Hannover

N.-Lahnstein

Strassburg

Stuttgart

Neustadt

Mannheim

Berlin

Essen

Leipzig

Heilaberg

Groningen

Geldern

Lörrach

Potedam

Oldenburg

Gelnhausen

Herne

Herne

Munchen

München

London

Chicago

Düsseldorf

Pirmasens

England

Holland

Berlin

Berlin

Cöln

Essen

Cöln

Frankfurt

Oberhausen

Bamberg

Munchen

Potsda m

Frankfurt

Herchenrode

Wielitzcken

Vacha

Marienwerder

Cöln

Cöln

Boffe

Strassburg

Auchen

Kleinbockenheim

Fremden-Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle). vom 7. Juli 1897. Popoffe, Dr. jur.

Hetel Adler. Gottschalk, Kfm. Berlin Hubbauer, Kfm. Neld m. Tocht. Esslingen Priem Speyer, Kfm. Ascher, Kfm. Cöln Berlin Paris Gaismann, Kfm. Frederiksen, Gutsbs. m. Sohn Walliamsborg Kreusberg m. Fr. Annweiler Spanier, Kfm. Crefeld Crefeld

Bahahef-Hetel. Cöln Julich, Rent. m. Fr. Herden Conradi m. Fr. Trier Dirling m. Fr. Barschwotz, Priv. Wotschen Bamberg Hartmann, Rent. Hotel Bellevue.

Meisinga m. Fr. Groningen Meisinga, Frl. Priv. Groningen Hotel und Badhaus Block. Frankfurt Stern, Fr. van Vollenhoven m. Fr. Rotterdam

Wolvekamp, Fr. Wageningen Phlippean, Mad. m. Bed. Haag Cölnischer Hef. Jung, Fr., Rent. Under Hotel Dahlheim. Undenheim

Cassel Baumann, Fr. Berg, Frl. Berlin Heilbronn Rosenstein, Frl. Sternweiler, Frl. Heidelberg Sagenaw Weinberg, Frl. Grimmen Appel m. Fr. G. Hotel Einborn.

Cassel Jost, Kfm. Caln Walimann m. Fr. Oberbrügge Mans, Kfin. Lorenz, Kfm. Dreaden Klostermann m. Fr. Andernach Leipzig Wiessner, Kfm. Sehöll, Kfm. Treidel, Kfm. Sierus, Kfm. Frankfurt Düren von Geldern, Fr. Solingen Hohpe, Frl. Diederich, Kfm. Solingen Solingen Solingen v. z. Goldern Ruhrberger, Dir. m. Fr. u. Nenning, Kfm. Saargemund Grossmann Bauer, Kfm. Dies Fechner m. Scherer, Kfm. Mainz Elconbuhn-Hotel.

Rohrbeck, Fr., Lehr. Stralsund Blumer m. Fam. Braunschw. Berlin David, Kfm. v. Rosenthal m. Fr. Holland Auerbach m. Fr. Berlin Schafer, Priv. Pforta Hean Korte m. Fam. Landau Brey Bürger Osthoff, Registr. Coln Wirtz m. Fr. Berlin Stock Rüdiger, Kfm. Höpfer, Fr. u. Frl. Berlin Englischer Hof. Lane, 2 Hrn., Rent. Bristol Wasten, Kfm. Fenchel m. Fr. u. Tocht. Sades, Kfm.

Berlin Eckardt, Lehrer Nohn, Gutabes. Waldhübenh.

Nohn, Gusses.

Badhaus zum Engel.

Bergstrasser St. Petersburg Schneider Wiel

Wiggert, Prof. Stargard

Weisse Lilien. Wigankow, Kfm. Berlin Wigankow, Fr. Fbkb. Berlin Warschau Schwarzstayn Sauingen Muller, Gutsbes. Siffermann, 2Frl, Reichenweier

Erbprinz. Birmingham Möller, Kfm. Strauss, Kfm. Darmstadt Conrad, Kfm. Assmannshaus, Dönges, Lehrer Richter, Kfm. Bunse, Werkf. Ziss, Koch Glade m. Fr.

Mainz Neumann m. Fr. Mainz Goldschmidt m. Fr. Hannover Caln Haserf, Kfm. von Wersebe Hannover von Dehn-Rotfelsen Cassel Cassel Riedesel, Baron v. Grabe, Landesdir. von Graba, General Loetzen von Eisenharts-Rothe Stettin Stattin Denharth, Landesr. Stettin Schulze-Steinen, Dr. Münster Schmidt, Fr. m. K. Hamburg Münster

Hotel Metropole.

Müller, Landesdir. Hannover Luftcurert Nereberg.

Luftcurert Nereberg.

Egan, Kfm. m. Fr., 3 Kinder

Honney, Kfm. m. Fr.

Ghange, Dr.

Taunus-Hetel.

Fm. Litsch, cand. jur. von der Burch, Zoll-Inspector Amsterdam m. Fr. Curanstalt Bad Nerothal.

Danzig

Overweg Hinge, Landesrath

Lehmann, Priv. Zweibrücken Lehmann, Fr. Zweibrücken Lehmann, Fr. Zwe Berlin

Bengeforth, Assess. Bernau Pohl, Fbkb. Brüssel van Wyenburg Brussel Nongerent, Rent. Brüsse Martin Berlin Kriegel, Kfm. Darmstadt Nathae Lorch Dahlen, Postverw. New-York Bouger m. Mrs. New-York Bauer Scherer, Banquier New-York Hasenclover Charlottenburg Charlottenburg Hasenclever Mannheim Schicke, Kfm. Weimar Krieger Thiele, Kfm. Dresden Waardekooper m. Fr. Haag Pannekoope m. Fr. Hass Crefeld Vocalein Kreuznach Kramer Cöln Bossing, Kfm. Hamburg Lisser, Kfm. Rossner m. Fr. Auerbach

Hotel St. Petersburg. Moonen m. Fr. Amsterdam Cöln Pfann, Dir. Solingen de Vlieger m. Fr. Neustadt Cand

Vachs Eckardt, Lehrer Dusseldorf Freund m. Fr. Langensiepe, Frl. Düsseldorf Ehrlein, Kfm. Ludwigsburg Heyde, Lehr. Charlottenburg Kirchner Charlottenburg Crefeld Kirchner Charlottenburg eilsberg Rücker, Lehr. Charlottenburg Zur guten Quelle.

Wissenborn m. Fr. Halberstadt Böhmholz Wiedemann Hanau Franz, Frl. Fricke, Secretär Berlin Beck, Secretär Saarbrücken Quisianna.

Bendelson, Chem. Berndt, Frl. Lodz Schwalbach Gerlach, Dr. phil. Hannover Paup m. Fr. Amsterdam v. Kpassowski, Fr. Moskau Michand, Fr. Prof. Rhein-Hotel. Bern

Baron v. Uslar m. Gem. Obergeis Gutsbes. Easen Dalen, Kfm. Schweder, Jonraalist Berlin v. Barth, Direct. Hannover Lipski, Fr. Berlin Berlin Kekelmann, Brauereibes. Rhoneu Rüdell, Arzt Ritter's Hotel Garni u. Pension. Harwich, Augenarzt Chicago Hedden, 2 Frl. Oldenburg Hetel Rese.

Arens m. Fr., Kfm. Bremen London Rose m. Bed. Cadozan m. Bed. London Seagrist, Mr. u. Mrs. New-York Woodworth, Miss. New-York Goldenes Ross.

Gutberleh, Kfm. Buckenheim Duisburg Heil m. Fr., Landw. Nastätten Karpien, Magdeburg Warn Weisser Schwan. ecke, Kfm. Hildesheim

Hotel Schweinsberg. Niedermendig Jacobs, Amtsanw. Barndt Kockler, Rent. Jost, Priv. Scholz, Kfm. Schürzmann m. Fr. Duisburg Röhmer m. Fr. Chemnitz Spudermann, Insp. Stendal Mayer m. Fr. Wirth Odenstein Wolbselfen, Lieut. Coblenz Spurmann, Rent. Stendal Stendal Schützenhot.

Prevauer, Fr. m. T u. E. Berlin Noss m. Fr. u. Tocht., Prof. Elberfeld Ars Espey, Fr. Berlin Linnenberg, Kfm. Berlin Baum, Fr. m. Tocht. Hannover Brands, Christ. Niederselters Wochler, Fr. München Fröhlich, Wendel. Geisenheim

Badhaus zum Spiegel. Glass m. Fr. Rechn. R. Grefrath Kulbertz Hotel Tanbauser. Fessenfeld, Kfm. Hamburg Dusemond Strauss, Kfm. Dresden

Albert m. Fr. Charlottenburg Gollmer Plase, Lehrer Charlottenburg Hirsch, Lehr. Charlottenburg Oethen, Kfm. m. Sohn Jever Kozywoszinsky m. Fr. Halle Andrae, Kfm. m. Fr. Halle Karlsruhe Weil, Kfm. Cottbut Neumann m. Fr. Iserlohn Hencks, Kfm. Steel Honney, Kfm. m. Fr. Steele Ghange, Dr. Karlsruhe Steele

Symmington m. Fm. London Merger m. Fr. Berlenstein Müller, Rent. Münster Münster Münster Müller, Frl. Rent. Münster Tietsche m. T. Wolfenbüttel Beyermann, Ing. Amsterdam Hildebrand, Kfm. Kronshage, Fr. von Meerscheidt - Hullessem Fr. Rent. m. Tocht. Stettin

Hoormoog m. Fr. Schutz, Kfm. Rotterdam van den Heyden, Rent. 18. Fran Rotterdam Frau Lambert, Kfm. R. Hotel Union. Rotterdam

Wolff, Fr. Lindheimer, Kfm. Jacobsohn, Ingen. Grünberg Berlin Hildebrand, Kfm. Trappmann, Kfm. Ruhror Ruhrort Ruhror Fitting m. Fr. Darmstadt Zoerke

Hotel Victoria. Ernst Fürst zu Löwenstein Werthheim Graf Wintzingerode, Landes-hauptmann Merseburg hauptmann Bentford van Raab van Can Rotterdam stein, Fr. Frhr. van Raab van Cansteir Nymwegen Frhr. van Raab van Canstein St. Maartensdyk Thewes, Landesr. Merseburg v. Roeder, Landeshauptm.

Breslau Nymweger van Beyma Klausener, Landesr. Dusseld. Kempen Erkel, Kfm. Forke, Landesr. v. Gerhardt, Geh. Reg.-Rath Borlin

v. Dziembowsky m. Fr., Landeshauptm. Demme, Fr. m. 3 T. Klein, Landeshauptm. Düsseld Londot Manuing London Brock London Mirtin Singels m. Fr. Haag van den Santheuvel m. Fr. Hasg

Mac-Donald m. Tocht. St. Petersburg Alvens m. Fr. Amsterdam Thiemann, Rentmstr. Dortm. London Fuhrmann Grandhomme m. Fr., Arzt Frankfurt

Neuss

Thomas m. Fam.

Siegat m. Fam. u. Bed. Port of Spain Vier Jahreszeiten.

Brechpot m. Fam. Hubbard, Frl. Soden, Frl. Rent. Horsham Hotel Vogel. chwarzstein, Fr. Kfm. m. Sohn u. Tochter Warschan Schwarzstein,

Zapatowske, Fr. m. T. Samter Schulte, Kfm. Berlin Flugge Casse Frankfurt Buchholz, Kfm.

Hotel Weins Heymann, Ki München Schwarzkopf, Fr., Priv. Cassel Frankfurt Lankwitz, Fr., Priv. Cassel Rudesheim Karmpff, Fr., Priv. Rudesheim Rudesheim Butter, Fr., Priv. England, Fr., Priv. Cannel Casso Савво Cassel Kaspar, Fr., Priv. Cass Thomson, Miss. m. Jungfer London

Hamann, Fr., Priv. Hamburg Weih, Kfm. Weih, Kfm. Hartord Herford In Privathäusern.

Augenheilanstalt für Arme. Baum, Fdr. Sauerschwabenh. Diefenbach, Justus Götz, Elise

Elisabethenstrasse 10. Settz, Karl Ober-Flörsheim Dambachthal 8, 1. Gronbach Baumann Mueller Villa Diel. Hartig, Fr. Kansleir. Berlin Hartig

Tannhäuser Elisabetherstrasse 13. Berlin Stargard Kurch, Kfm. Berlin Benndorf, Fr. Dr. Berlin Friedrich, Fr. Dr. Zwickan Zwickau

Eine weitere amtliche Befanntmachung, betreffend Invaliditats- und Altersverficherungsanftalt Deffen-Raffau, befindet fich auf Geite 3.

Andere öffentlige Bekannimagungen. Befanntmadjungen.

In Folge eingetretener fühler Bitterung finden von Dienftag, ben 6. bis Freitag, ben 9. b. Dite., noch öffentliche Impftermine ftatt.

Die nachften öffentlichen Impfungen werben borausfichtlich im Ceptember b. 36. vorgenommen.

Wiesbaben, ben 5. Juli 1897. Der Polizei-Prafibent : R. Bring von Ratibor.

Befauntmachung.

Donnerftag, ben 8. Juli er., Mittags 12 11hr, werden in dem Berfteigerungslofale Douheimerftrage 11/13 babier

2 Rleiderichrante, 2 Rommoden, 1 Bertitom, zwei compl. Betten, 2 Sopha's und 1 Stehpult öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Biesbaben, ben 7. Juli 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Donnerftag, ben 8. Juli b. 38., Mittage Uhr, werden in bem Pfandlotale Dopheimer-

ftrage 11/13 hier 1 Faß Weifiwein (620 Liter), 1 Bianino, 1 Spiegelichrant, 1 Schreibtifd, 1 Sopha, ein Spiegel, 1 Rafig, 1 Firmenichilb u. bergl. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Biesbaden, ben 7. Juli 1897. 4344 Cchrober, Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Donnerstag ben 8. Juli er., Rachmittage 3 Ithr anfangend, werben in bem Saale jum

Rheinischen Hof, Manergaffe 16, bahier,

große Parthie Schuhwaaren eine

Berrenftiefel aller Art, Damen-Rnopfe, Sonur. Bugftiefel und Soune, gelbe Stiefel u. Schube-Anaben. und Dabdenftiefel, barunter Satene und Schnurftiefel, fowie eine Barthie Rinderfcub gegen Baurgablung öffentlich freiwillig verfteigert. Die Berfteigerung finbet beftimmt ftatt.

Schröder, Gerichtsvollzieher. 4345 Nichtamtliche Anzeigen. Deutsches Frankfurt a. M. Gi (Fintis Tropfen biefes toftlichen, wie die frifchen Blumen buftenbes Boblgeruchs genugen, um ein Rleib gu parfumiren. Borratbe

J. B. Willms, Seifensieder u. Parfumeur,

5 Wellritftrage 5.

Telephon 544. Telephon 544.

Beichaftelotal: Quifenftrafe 17, neben ber Reichobant.

Borgügliche und billige Bezugsquelle für Brenn materialten jeder Art, ale: Melirte Ruft. und muthracittohlen, Steinfohlen, Braunfohlen u. Gier Briquetts, Coats, Angündeholz. Der Yorftand. Der feinen Bedarf al

Geld spart Jedermann Schirmen, Wache in Bollmaare Darmstadt Darmstadt Donglas, Miss London Donglas, Miss Magdeburg Eckstein Donglas, Miss Magdeburg Dillenburg Dillenburg Hamburg Hambur

Bon Beb baut auf Bijd gefc effan mo

unb mir fie fi mar

фоф

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 156. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 8. Juli 1897.

Bweites Blatt.

Der Dräfident von Frankreich beim Zaren. Biesbaben, 7. Juli.

Gefdichte, bag er lieber fein Reich berlieren wollte, als lanbs, Alles, mas er nur wiinfchen tonnte. mit Rapoleon III., bem Staatsftreichmann bes zweiten Ritolaus I. fühlte fich fo hoch erhaben über jeden "republitanifden Mann", daß er für benfelben nur pringipielle Berachtung begte. Bu anbern waren feine Befinnungen in im Rrimfriege, ber Rugland an ben Rand bes Berberbens brachte, nicht ichließen zu miffen. Es war Rifolaus I., follte, beforgt icon ber panflaviftifche Deutschenhaß in unter bem auch ein Minifter bas befannte Wort fprach: Rugland, ber bie Mostowiter für Frankreich ichwarmen, "Bir weifen Breugen feine Rolle an !" Ein Bort voll Deutschland aber haffen läßt. fold' brutalen llebermuthes, wie es nicht oft gehort ift. Das Ereignif bes Braff

biefen legten viereinhalb Jahrzehnten mobernen Erwägungen Ibeen, heute fein Urentel intimer Freund zu bem officiellen zuganglich geworben, jenen mobernen Erwägungen, bie im Bertreter biefer Ibee. Daß biefer Bertreter einmal eigenen Ruben bas Biel aller Politit feben. Ruflands Bolontar in einer Gerberei war, foll als nebenfachlich ehrgeizigen Blane meber bie unbebingte Unterftupung bon Deutschland, noch bon Defterreich-Ungarn erhalten fonnen, fie nahmen bereitwillig bie Stlavenbienfte bes beutigen flarte, ba perbeife bas Lachen, wer es fertig bringt. Granfreich, mochte bies auch eine Republit fein, bie wiederum eine Erneuerung ihrer Rebanche-Reflame brauchte, Und fo murbe man banbelseinig: Rugland erhielt frangofifches Geld, und bie unbebingte Unterftupung ber Re-Golb des ruffifden Ramens neupergierten Revanche-Schild

tge.

en

tür.

une.

tene

huh

tatt

业业

ms,

chruta-tarks.

Brenn und Gier and. Oarf al Wache waares

Alexander III., Bar bon Rugland, war noch ein wohl hutete, als Bar ben frangoffichen Boben gu betreten. Der junge Ritolaus II., ben man bielfach frantlich unb einen wenig bebeutenben Dann nannte, bat fich unter bem Einfluß feiner - weiblichen und mannlichen Rathgeber boch jebenfalls als ein Mann bon eminent mobern praftifchem Sinne gezeigt, ber alle Strupel bei Geite läßt, Etitetten-Details für Rull ertlart, um bas eigentliche Biel gu be- ber bie Gefcafte bes Reichspoftamts nunmehr offigiell über-

fich fogar bemuht, biefe Bebenten burch eine freunbichaft- ftaatsfetretar Dr. Fifder befanben fich bereits auf Urlaub. Der Bar von Rufland heißt heute Ritolaus II! Bon liche Einfabung ju gerftreuen. Go erreichte er mit einer Bon tonservotiver Seite ift bem neuen Reichsposibirettor feinem Urgrosvater, bem Baren Ritolaus I., ergablt bie liebenswurdigen Boffichfeit, ohne alle Berpflichtungen Rus. bereits ber Bunfc ausgesprochen worden, im Intereffe

Die ruffifche Boligei und bie ruffifche Beitungs-Tenfur bas frangoffice Republitanerthum, als beren Sproß Bar bem Brafibenten einer Republit bie Sanb, bann ift Ritolaus I. auch ben britten Rapoleon betrachtete. Bar bas felbfiberfianblich etwas Anberes, und man wirb es Maffen über bem Butti jebe, Bolitit vergift, wenn es biefe überhaupt tennt, ben republitanifchen Befuch in ber biefem Puntte nicht, und hieraus ift auch mohl die Er- Stadt Beters bes Großen verftanblich ju machen. Wer Boft. und Telegraphenwefens bor ber Sand feine Rebe fein, gablung entftanden, Ritolaus I. habe Gift genommen, nur tropbem aufmuden follte, ber befommt bie Rnute, und wer um ben Frieden mit bem bon ihm berabicheuten Rapoleon III. auch bann nicht ftille ift, ber wandert nach Sibirien. Ge wird fich alfo icon Alles machen, und was ja noch fehlen

Das Greignif bes Brafibentenbefuches in Betersburg Seit biefen Greigniffen find nicht biel fiber bier Jahr- forgt boch aber auch im bochften Dage bafur, bag bie gehnte berfloffen. Auf bem Thron bes Barenreiches fist Romit in ber Beltgefchichte nicht ausftirbt. Bor einem heute wieber ein Rifolaus, feines nach ber zweite, Menschenalter und etwas mehr ber herricher eines Reiches ber Urentel jenes erften Rifolaus. Auch Rugland ift in als unerhittlicher und rudfichtslofer Geind jener mobernen Bar und feine Leute haben für ihre weitschauenden und gar nicht weiter ermahnt werben, Arbeit fchanbet ja meiter nicht. Aber ber rabifale Republifaner und felbftherrliche Bar, ber jedwede Berfaffung in Rugland für Unfinn er-

Prafibent Gelig Faure reift nachften Monat nach Beters. burg, er wirb, bas ift nicht gu bezweifeln, mit einem es erfucht wirb, in ben hauptpunkten an ihrer bisberigen himmelfturmenden Jubel begrüßt werden, mit einem größeren vorausfichtlich, als ber beutiche Raifer. An und für fich publit in allen politifchen Fragen, mabrend Frankreich die befagt bas in ben Berbaltniffen nichts Reues, es bedeutet Agitationen ber Thronpratenbenten vermittels bes mit bem auch nichts Reues, benn es hilft, vertrauensfelige Gemuther bor Mufionen bewahren. In Intereffen, Die Rugiand und bes Prafibenten Faure nad Rugiand ift geftern von Deutschland nicht gemein find, tonnen mir auch auf Rug. land nicht rechnen; ber Ruffe liebt ben Deutschen nicht und Mann bon hohem perfonlichen Stols, ber zwar bie Bor- bat jeden frangofischen Dienft umfonft. Da gibt es teine theile ber frangofischen Freundschaft mitnahm, fich aber Bahl und tein Staatsmann tann hierin etwas Befentliches anbern, bas bermag nur ein bartes Bollerichidfal.

Politildje Nebersicht. * Wiesbaben, 7. Juli.

General b. Bobbielsti,

haupten. Und ba er nun einmal A gejagt hat, geht er nommen bat, wird Anfangs feinen leichten Stand haben. and ohne Beiteres gum B, & u. f. w. über. Bar ber Das will man baraus fchliegen, bag, ale fich ber neue autofratifche Bar in Boris, tann ber republifanifche Prafi. Chef bie leitenden Reffortbeamten borftellen loffen wollte, burch fein Botum fich ber Annahme bes Prafibenten ber

dent auch nach Betersburg fommen, und ba fich beshalb nur ber Direftor ber vierten Abtheilung anwefend mar, in Frankreich boch einige Bebenten erhoben, bat ber Bar bie Direftoren ber übrigen 3 Abtheilungen, wie ber Unterbereits ber Bunich ausgesprochen morben, im Intereffe einer befferen finangiellen Rentirung bes Boft- und Telegraphenwejens Tariferhöhungen einguführen Dezember, freundliche Beziehungen anknupfen. Es lag in find febr fireng. Dem ungludlichen Beitungsschreiber, und die Zahl ber höheren Beamten auf bas Nothwendigfte biefer Gefinnung tein haß gegen Frankreich überhaupt, welcher für republikanische Ibeen fich erwarmen wollte, pu beschaupt, welcher für republikanische Iberale Preffe wohl aber eine grenzenlose, unbestiegter Abneigung gegen wurde ohne Weiteres ein Sibirien erblaben. Giebt ber barauf aufmerksam, bag unsere Beit, nach einem Wort bes ju beschranten. Dem gegenüber macht bie liberale Breffe barauf aufmertfam, bag unfere Beit, nach einem Bort bes Raifers, im Beichen bes Bertebrs ftebe, bag Boft und Telegraphie bagu ba feien, ben Bertehr gu erleichtern, fcon berfteben, bem ruffifchen Bolle, bas ja in feinen nicht aber bagu, leberfchuffe abzumerfen. Bon Zarif. ermasigungen, bas tann man heute fcon mit Sicherheit borausfagen, wird auf bem Bebiete bes Reichs-

Bemertenswerth ift aber, bag entgegen ben Binfchen "Rreugtig." bie bem Gurften Bismard ergebenen . B. R. " bem neuen Staatsfefretar bie Befriebigung einer Reihe bon feinem Borganger nnerfüllt geloffener Buniche anrathen, 3. B. Die Ginführung ber Rartenbriefe, Erhöhung bes Maximalgewichts ber einfachen Griefe bon 15 auf 20 Gr., Ginführung leichterer Commerfielbung, menigftens für bie Lanbbrieftrager, Berbefferungen im Telephonwefen ac.

Die Sanbelstammer. Rovelle

ift befanntlich vom preußischen herrenhause nicht in ber vom Abgeordnetenhaufe beichloffenen Saffung angenommen, vielmehr in einer Reihe von Buntten abgeanbert worben. Dies bat bem Borftanbe bes Bereins Berliner Raufleute und Induftrieller und bem Centralausfoug taufmannifder, gewerblicher und inbuftrieller Bereine Beranlaffung gu einer Gingabe an bas Abgeordnetenhaus gegeben, worin Muffaffung feftzuhalten.

Brafibent Faure's Reifetrebit.

Die Rrebliforberung von 500000 Fres, gur Reife bem Minifter bes Musmartigen Sanotaux an bie Deputirtentammer eingebracht worben. Der Minifter hielt eine augerft fcwungvolle Rebe, in welcher er auf ben Aufenthalt bes Barenpaares in Frankreich und bie groß: artigen Demonstrationen anläglich biefes Befuches binwies. Die von ben ruffifchen Couveranen gemachten Meugerungen, fo erklarte hanotaur weiter, ließen bamals icon voraussehen, bag ber Brafibent ber Republit berufen fein murbe, ben ber frangofifchen Ration gemachten Befuch zu ermibern. Run bat Raifer Rifolaus bem Brafibenten thatfaclich einen Ginlabungebrief gefanbt. Sobalb bie Regierung von biefem Briefe Renntnig er-halten hatte, beichloß fie, bas Barlament aufzuforbern,

Der held der Wilibaldsburg.

Diftorifche Stigge bon M. b. C.

Rachbrud verboten. oben bes Frankenjura burchbricht, liegt bas fcmude bie Fefte gur Uebergabe aufforbern. Stabtfein, beute noch wie feit ben Tagen bes beiligen Bifcofe. Ather heute ift er nur mehr ber geiftliche Sirte mir bier berichten.

bie engen Thalpaffe aus Franten gegen bie Donau fperren; benn aus ben Schiegicarten icauten bie Ranonen gar Richt bie letten unter ben Rirchenfürsten bes beiligen grimmig bervor, als wollten fie mit bem herannabenben Belagerer übergingen. romifden Reides maren bie Surftbifcofe von Gidftabt. Feinbe ein ernges Wort fprechen. Defair entfandte bes. In bem malerifden Thale, mit welchem bie Altmubl bie balb einen Barlamentar, ben Oberften Duffin, und ließ

Bonifacius, beite noch wie seit ben Tagen bes heiligen Dort oben tommanbirte als Schloghauptmann Dauflein altersgebeugter ober verkrüppelter Invaliben, Bifcofs. Aber heute ift er nur mehr ber eiffiche Girt. seiner Gläubigen, ehebem war er ber Landesherr, ber worden war und nun mit — 2 Konstablern, 1 Unters fanden nur etliche verrostete Kanonen und Morser, bazu Gebieter über Krieg und Frieden. 2018 sichere Wohnstatt offizier und 18 Invaliden die Burg behütete. Seine einige alte, unbrauchbare Flinten und ganglich verstaufen fich bie Bischofe eine feste Burg über ber Stadt Geschütze waren vom Rost zerfressen, sein Pulver durch dorbene Munition vor, aber keinen Mundvorrath und tanger Dienitgeit bon Der Bite auf jum Offigier beforbert um fich bet erfraumten großen Beute gu bemachtigen auf hochragender Sobe und nannten fie nach dem ersten lange Lagerung fast in Staub zerfallen — er wußte, daß tein Magazin. — Bifchof die "Willbaldsburg." Sie hat nur selten eine er die ihm anvertraute Feste mit seiner Sandvoll alter Rach fünf geschichtliche Rolle gespielt, aber immerhin manches inter- Knaben nicht einmal gegen ben ersten Sturmlauf, ges öfterreichilche Cortes effante Greigniß erlebt — und ein foldes aus ben Tagen ichweige benn gegen eine Beidiegung vertheibigen und wo bas alte beutiche Reich in feinen letten Bugen lag noch weniger halten tonne. Aber in feiner Bruft ichlug und die einstige Festung bereits fast gerfallen mar, wollen ein echtes Golbatenberg. Als ber Barlamentar por bem Thor-Gingange ericien und feinem Trompeter bie Gignale Bo mar im Jahre 1796. Die Desterreicher jogen blafen bieß, begann er ftolg, als befehlige er ein unübernich por bem frangofifden Generale Jourban gurud unb windliches Bert, bie Unterhandlungen, trat in seiner liegen die Feste Wilibalbaburg ohne Besatung liegen, ba alten, abgetragenen Unisorm, in ber Faust ben Sponton, Berbeschwemme versentte. Ploplic wurde dem frangenischen und ben frangenischen Berten wertentte. Ploplic wurde dem frangenischen der General Levosseur . Eichflädt gemelbet, die Kanonen auf war fie der Berten nicht tauschten. Auf den Karten begleitet von seinem getreuen Korporal Balthasar Schmiers Beneral Levosseur . Gickflädt gemelbet, die Kanonen auf war fie aber als Festung eingetragen, und die grauen, ling, auf ben Ball und ermiberte bie Aufforberung gur ber Schmidbaftion ber Bilibalbsburg seinen gegen die Stadt

12000 Mann Frangofen Gichftabt befette, mirflich bes | bie lebergabe gegen bie Bedingung freien Abzuges ber Be Glaubens mar, die Burg wolle ibm ben Durchgang burch fapung mit flingenbem Spiele. fliegenben Fahnen, mit Behr und Baffen, foviel fie tragen tonne, mogegen alle Gefchute, Borrathe und Magazine in bas Gigenthum ber

Die Bugbrude fentte fich, und por ben in Spaller aufgestellten Frangofen jog aus bem Thore ber alters-graue, vom Bobagra geplagte Lieutenant Rrach mit feinem

Rach funf Tagen murbe General Defair burch bae öfterreichifche Corps Rauendorf berdrangt, und mohlgemuth tehrte Lieutenant Rrach mit feinen treuen Invaliben in

feine lieben, alten Mauern gurud. -

216 bie Frangojen im Jahre 1800 wiebertomen liegen fie ibn fammt feinen Dannen unbehelligt oben fiben Bleutenant Rrach aber traute ihnen nicht recht und rettete einen Theil feiner Ranonen dadurch, bag er fie in Die bochgemauerten Bafteien und Thurme schauten gar brobend Uebergabe bebergt und enischlossen mit ber Erwiderung, gerichtet und hinter ihnen lagen Kartatschenladungen bereit, ins Thal herab, so daß ber General Desair (ber spätere er werbe erft nach einem Sturme ober nach Herbellung Es ersolgte zwar balb die Aufflarung dabin, daß es nur Belb nan Westellung ber General Desair (ber spätere er werbe erft nach einem Sturme ober nach Bertellung bei Beneral belb von Marengo), als er am 12. September 1794 mit einer Brefche tapitulieren. — Enblich fügte er fich in die drei Ranonen für Teueralarm feien, allein ber General nationalen Manifestation zu geben.

eingesett, um ber Tyrannei gu bulbigen. Das Gelb Bau folgenber Schiffe begonnen: zweier Gefcmaberpanger, Raifers, fonbern gur Grleichterung bes Elends ber Arbeiter, welche gegenwartig fo fcmer gepruft feien, verwendet Torpebobooten (Breis je 935000 Fr.) und von 6 Tor, werden. (Beifall ber Sozialiften, Biberfpruch im Centrum pebobooten, Die je 439000 Fr. toften. und rechts). Dejeante, inbem er fortfahrt, gebraucht ben Musbrud "Berichwendung".

Prifibent Briffon unterbricht ihn und fagt, man burfe von Berichwendung nicht fprechen, mo es fich um Die Grmiberung eines Softichteits. und Freundichaftsbefuches

Der Sogialift Renou beantragt einen Rrebit bon 500,000 Grancs ju eröffnen, um bie Arbeitslofen gu unterftugen. Renou ertlart, er werbe jeben Rrebit ablehnen, ber bestimmt fet, Die Roften einer Begegnung ju beden, beren Charafter mit ben republifanischen Sitten nichts gemein habe. (Beifall ber Sogialiften, Unruge im

Der Sozialift Faberot fagt, er tonne behaupten, bes Brafibenten gufrieden fei.

Der Sozialift Jaures ruft bagmifchen: 3m Grunbe bebauert alle Welt, bag bie Reife ftattfinbet! (Lauter Biberfpruch im Centrum und Bewegung).

fahrt fort: 218 ber Tobter von Rugland nach Frantreich tom . . (fturmifche Unterbrechung; bas Centrum ruft: Bur Ordnung! Die Cenfur!)

Brafibent Briffon erinnert baran, bag ber Befuch bes rufftichen Raifers ein Soflichteits, und Freundichafts. Befuch mar, worüber Frantreich gludlich und fiolg gemejen Wegen ben Mubbrud, beffen ber Rebner fich eben bebient habe, werden feine Mitburger auf bem gefammten frangolifden Gebiete ebenfo proteftiren, wie bie Rammer felbft proteftire. (Stürmifder Beifall.)

Faberot fagt ferner: Wenn man es als Bflicht betrachte, für bie ruffifche Reife bes Prafibenten ben berlangten Credit zu bewilligen, fo habe man boch zuerft bie Begirteamtmann Riepichler und bem Borftanb ber Gifen-Bflicht, biefelbe Gumme gu botiren gur Grieichterung bes ber Socialiften.)

Der Untrag Renou wird burch Sanbaufheben abgelebnt ruft: Es lebe bie Weltrepublit!

gangene Marineboranfchlag für 1898 fiebt Ansgaben im Betrage bon 284 Mill. France bor, um 26,6 Mill. Free. mehr als im laufenben Jahre, Befonderes Intereffe für Deutschland bieten bie in bem Boranfclag enthaltenen Schiffsbauplane. Far Schiffsbauten werben um 24,975 Dia. Fr., für Geheimgelber um 80,000 Fr. mehr ges forbert. 1898 merben neun neue Rriegefdiffe für ben Dienft fertig merben. 3m Bangen follen 1898 für ben Schiffsbeftand 115 Mill. Fr. ausgegeben merben, nämlich 92 Mil. Fr. far neue Schiffe, 14,6 Mil. für Inftanb. haltung ber borbandenen Schiffe, 8 Mill. für die Arfenale und Dods. Seit bem Gefebe bom 13. Juli 1896 über Die Befchleunigung ber Schiffsbauten find folgende Schiffe in Angriff genommen worben : 1 Gefdmaberpanger 1 Stationefrenger 1. Raffe, 1 Stations . Ranonenboot 2 Stationefreuger 3. Riaffe, 2 Torpebojager, 6 Torpebo. boote. Bribat wurden noch in Auftrag gegeben : 1 breihundert Tonnen-Geichmader. Torpedojager, 9 86 Tonnen-Torpedoboote und 1 Dampf. Schaluppe. In Diefem Jahre werben in Bau gegeben 1 gepangerter Gefcmaberfreuger,

lieft boch fofort ben Lieutenant Rrach mit feinen Invaliden abtofen und baffir bie Bilibalbaburg burd brei Compagnien Infanierie beieben. Balb tamen nun bie Frangofen binter bas Beheimniß Rrachs, und die in bie Bferbeichwemme berjenften Ranonen murben wieber gehoben.

Brach mar burch feine fchlaue lleberliftung ber Frangofen im Jahre 1796 ber Belb ber Gichftabter geworben, und ber bamals getäufchte Teind felbft sollte ihm noch nach feinem Tobe baffir bie lesten Ehren. Rachbem Rrach oft fein Abenteuer jum Beften gegeben hatte, fcieb er 1805 aus bem Leben. Gerabe als fein Sarg auf ben Schultern ber getreuen Invaliden in Die Stadt berabgetrogen murbe, trof er mit einer burchmarichirenben Mb. des Difiziers: Hut, Stod und Degen, welche die Bahre singen om der Albanesen die Eingenommen haben. Die Einwohner flüchteten und germania der Berstorbenen fragte. Generals, der nach dem Namen des Berstorbenen fragte. Er mußte unwilltürlich lächeln, denn er war Duffin, der mußte unwilltürlich lächeln, denn er war Duffin, der feinerzeit als Oderst mit dem Nieutenant des Fürstbischofs seinerzeit als Oderst mit dem Nieutenant des Fürstbischofs bei den Baron Calice, als Dopen des Waster in die bewußte Kapitulation abgeschlossen hatte. Auf seinen der Bersehung des Waster in der Bersehung des Basters in Konstantinopel, der Pforte eine Besehus der Kulter der Bersehung des Basterschles des Ledte Komman.

Die Einwohner stückteten und geplandert und die Stadt wurde von den Einberinglingen geplandert und die Stadt wurde von den Einberinglingen geplandert und die Stadt wurde von den Einberinglingen geplandert und der II Breis (echt goldene Bedaile), im Stemmen den G. Preis, gerst ist der Steinsosen den 4. Breis; der Steinsosen den 4. Breis (echt stehen Bedaile). Bei lehterem Gern in die II Breis (echt goldene Medaile). Bei lehterem Gern ist der Steinsosen den 4. Breis (echt stehen Bedaile). Bei lehterem Gern ist der Steinsosen den A. Breis (echt stehen Bedaile). Bei lehterem Gern ist der Genendier der Gern der Gern der Genendier der Gern der Ge begleiteten fie die fierdlichen lieberrefte bes leste Romman: martige unhaltbare Buftand in Theffalien aufbore. banten ber Willbalbeburg, bes tapferen Lieutenants Rrach, jur emigen Rubeftatte.

Der Sozialift Dejean te betampfte Ramens feiner 2500 Tonnen, 2 Gefdmaber Torpebojager von 300 Tonnen, Parteifreunde Die Rreditvorlage. Die Republit fei nicht 2 Torpedoboote von 85 Tonnen. 1898 wird mit bem Grantreichs wurde beffer nicht jur Berberrlichung eines beren jeber etma 28 Mill toften foll, eines Bangertreugers von 9000 Tonnen (Breis 19,5 Dill.), von 5 Gefchmaber.

nachrichten.) Auf feiner Rorblandreife will ber Raifer Bergleute find beshalb über ihre auslandifden Gollegen heute in harbanger eintreffen. - Die Raiferin traf emport und nehmen gegen biefelben eine feinbliche Stellung Dienstag Bormittag auf bem Babnhof in Gmund ein, wo ein, fo bag Rubeftorungen befarchtet werben. jum Empfange Bergog Rarl Theobor mit feiner Tochter Sophie anmefend mar. Die Sabrt nach Tegernfee erfolgte ju Bagen. In Tegernfee, bas reichen Seftichmud tragt, murbe die Raiferin bom Bargermeifter empfangen und bon fleinen Dabchen in weißen Meibern mit Schleifen in ben beutichen und baperifchen Farben begrußt. Die Bevölferung brachte ber Raiferin lebhafte Sulbigungen bar, - Das babifde Großherzogspaar ift, bon ber bağ nur ein Theil ber Rammer mit ber ruffifchen Reife Bevolterung und ben Curgaften aufs Barmfte begruft, wieber gu mehrwochentlichem Aufenthalt in St. Blafien

- Der Bigeprafibent bes preußifden angetommen. Staatsminifteriums, Finangminifter herr bon Saberot erflart, er theile bie Anficht Jaures' und Miquel, mirb bie bor brei Bochen unterbrochene Gur wieber aufnehmen und fich, argtlichem Rathe folgenb, noch auf einige Bochen nach Biesbaben

begeben. - Die Maurer Berlins und ber Um: gegenb beichloffen geftern Abend in einer Berfammlung Die Wieberaufnahme bes Streifes überall bort, mo ber icon bewilligte Stundenlohn von 60 Bf. wieder auf 55 Bf.

Elends ber Ungludlichen, Die fein Brod haben. (Beifall Die Raiferin mit ben Bringen in offenem Bagen nach bem reich geichmudten Tegernfee, Am Rriegerbentmol murbe Die Raiferin von bem Burgermeifter und ben Mitgliebern und bie Grebitborlage mit 447 gegen 29 bes Gemeinberaths bewilltommnet. Beiß gefleibete Souls Stimmen angenommen. Der Socialift Dejante mabden und junge Fronen in Webirgetracht übericutteten Die Wagen ber Raiferin und bes Rronpringen mit Almenraufch und Ebelweiß. Rach ber Antunft begab fich bie Raiferin in Die Billa, in welcher ber Rronpring Bohnung Der in Diefen Tagen ber frangofifchen Rammer guge- nehmen wird, und fprach über bie Ginrichtung berfelben ihr bolles Lob aus. Sobann begab fich bie bobe Frau nach bem Senger Schlofi. Gang Tegernfee ift prachtig gefomadt. Seute Abend werben Bergfeuer abgebrannt.

Dorna tom es ju argen Juben : Erceffen. In bem fich entipinnenben Rampfe murbe ein 39raelit ges töbtet, ein zweiter tobtlich vermundet. Babireiche anbere Buben murben berlett.

* Bien, 6. Juli. Die Berhandlungen wegen Begebung bon 161/2 Millionen Mart 40/0 Subbahn- Brioritaten haben zu einer Berftandigung geführt. Die Rothidilb Gruppe übernimmt biefe Brioritaten gum Bari. Courfe, um fie bann freibanbig jum Bertauf gu

bringen. * Touloufe, 6. Juli. Die letten Radrichten befagen, baf in ber Rabe bon 3ole in bem Departement Saute Baronne 293 Saufer eingefturgt finb. Der Materialicaben betragt 3 Mill. Gr. 24 Berfonen find um's Reben getommen, hunderte find obbachlos. Der Bautenminifter ift in bas Departement abgereift.

Briffel, 6. Juli. Der Saushalt bes Congoftaates enthalt folgende Bahlen: Ausgaben 10,141,871 Fr., Ginnahmen 9,369,300 Fr.

* London, 6. Juli. Rach einer Melbung aus Calcutta beträgt bie Bahl ber bei ben letten Unruben Betobteten 600. - Den "Times" gufoige berftartt bie Türlei ihr Militarlager an ber griechifden Grenze fort.

* London, 6. Juli. Die Blatter melben aus ber Cenfur einzureichen. Speziell werden alle humorifischen Bern, daß am Donnerstag 1000 Turken und ebenso trage politischen Indales, hauptsächlich solche, die sich auf Steur angelegenheiten beziehen, gestrichen.
**Albanesen die Stadt Kalabaka in Thessallen und mährend. Athen, bag am Donnerftag 1000 Tarten und ebenfo biplomatischen Corps in Konstantinopel, ber Pforte eine nims lobender anguerkennen, da er erst einige Tage bem Athleie Stort beigetreten ift. Hoffentlich wird man ihn balb zu den beste martige unhaltbare Bustand in Thessalien ausbore.

Barichan, 6. Juli. Anläßlich des Besuchs Bailen II. bielt, wie man uns ichreibt, am und Baren hierselbst gestattete die Regierung die Er- flossenen Sonntag auf dem "Speierskopf" sein Waldsen ab. Ers

Republit anguichließen und ihr fo ben Charafter einer 1 Stationefrenger 1. Rloffe, 1 Gefchmaberpanger, 2 Banger, richtung einer Triumphpforte mit ber polnifchen Auftreuger von 7500 Tonnen, 2 geschütte Stationstreuger von fcrift : "Billfommen Raifer und Ronig von Bolen." 2500 Tonnen, 2 Geschwaber. Torpebojäger von 300 Tonnen, Der Bar wird eine Deputation ber Borfteber ber ifraeli-Bolens empfangen, welche ihm eine Sulbigunge-Abreffe

überreichen wollen. . Betereburg, 6. Juli. Raifer Bilbelm trifft bier am 7. Muguft Mittags ein. Die Abreife erfolgt

am 11. August Rachmittags.

. Rew Dort, 6. Juli. Taufenbe ben ungarifden, flabifden und italienifden Bergarbeitern meigern Berlin, 6. Juli. (Sof. und Berfonal- fic, an bem Streit theilgunehmen. Die ameritanifden

Locales.

Biesbaben, 7. Juli.

mic

feit

mei

ein

pen

Hog

Eri

Sift Sift Sift

St

De nid

D 1 Su

gaf Op To

= Berfonalnachrichten. Derr Lehrer Josef Michels, juleht an ber Martichule thang, ift im Alter bon 37 Jahren an einem herzleiben gestorben. — Der herr Pfarrvifar Bfarrer Ostar Men de zu Gravenmiesbach ift jum 1. Rovember b. 36. als

Pfarrvifar nach Oberlahnstein verseht.

St. Bäberfrequenz. Wies baben 62,808, L. Schwalbach

St. Bäberfrequenz. Wies baben 62,808, L. Schwalbach

1818, Schlangenbab 690, Soben i. T. 1084, Hamburg 3262,

Ems 8583, Kreuznach 2841, Münster am Stein —, Babens

Baben 27,530, Kissingen 7509 Weilbach 60, Badlet —, Brüdenau

380, Ofienbe 4977, Helgoland 2309.

Die hier verfammelten Landeshanptmänner und

Landesbirektoren batten sich gestern Rachmittag halb 6 Uhr

Lanbesbirektoren hatten fich geftern Rachmittag halb 6 Uhr ju einem im Curhaufe ftattgefundenen Festeffen vereinigt, um darauf dem bon ber Curdirektion veranstaltenben Gartenfest bei-guwohnen. Das Frühftud murbe in einer Berhandlungspause gestern Mittags im Rafing eingenommen Seute Narmittag um gestern Mittags im Kafino eingenommen. heute Bormittag im Nafino eingenommen. heute Bormittag Uhr 10 Uhr werben bie Berathungen fortgeseht, worauf gegen 2 Uhr im Rathsfeller Mittagstafel flattfindet. Rachmittags 4 Uhr gesten ben ben be Conferenztheilnehmer in den dazu bereiffebenden Wagen eine Pundiabet durch die Stadt zu unternehmen Luce nach eine Runbfahrt burch bie Stadt ju unternehmen. Rurs nach 6 Uhr begeben fich bie herren noch hochheim jur Befichtigung ber Champagnerfabrit Burgeff u. Cie., von wo fie 9 Uhr 28 Min.

bierber jurudfebren. Bon bem 8. Felb. Artillerie. auf beren Mariche aus bem Mandver noch die soigensen in den nachbenaunten Orten unserer Gegend einquartiert werden: die 1. Estadron des Dragoner-Regiments Rr. 7 am 11. und 12. September in Höcht und Sossenheim, am 13. in Florsheim, die 2. Estadron am 11. und 12. in Unterliederbach, am 13. in Hochbeim, die 3. Estadron am 11. und 12. in Eschorn, am 13. ma Maffenbeim, die 4. Esfabron am 11. und 12. in Rieder-im Maffenbeim, die 4. Esfabron am 11. und 12. in Rieder-nrfel, am 13. in Beilbach, die 5. Esfabron am 11. und 12. in Braunbeim und Hebbernbeim, am 13. in Wider; bon dem Ulanen-Regiment Kr. 7 die 1. Esfabron am 11. und 12. in Oberliederhaft, am 13. in Delfenbeim die 2. Esfabron am in Oberliederbach, am 13. in Dellenbeim, die 2. Estabren am 11. und 12. in Milnfter, am 13. in Erbenbeim, die 3. Estabron ien wird, und sprach über die Einrichtung derselben wolles Lob aus. Sodann begad sich die hohe Frankleit, der Stehen und Niederhosheim, am 13. in Erbendach, der Stehen Genger Schloß. Ganz Legernsee ist prächtig gestalt. Heute Abend werden Wergseuer abgebrannt.

* Wien, 6. Juli. In dem galizischen Städtichen Schankler in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Oderkannskreis), am 13. in Wallau; von dem Felden in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Oderkannskreis), am 13. in Wallau; von dem Felden in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Oderköchstellen in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Oderköchstellen in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Oderköchstellen in Kloppendeim, 8. Batterie am 11. und 12. in Gronberg, am 13. in Igkabt, 9. Batterie am 11. und 12. in Gonnenderg; Abtheilungssad und 1. Batterie am 11. und 12. in Kloppendeim, am 13. in Biedrichen in Keltbeim, am 13. in Biedrich-Mosdach, 2. Batterie am 11. Insolge eines Wortwechsels mit einem isroelitischen Schantin Keltseim, am 13. in Biebrich-Mosbach, 2. Batterie am 11.
wirth übersielen Solbaten bes bortigen Infanterieregiments
wirth übersielen Solbaten bes bortigen Infanterieregiments
wird ibersielen Solbaten bes bortigen Infanterieregiments
und 12. in Hornau, am 13. in Schierftein, 3. Batterie am 11.
und 12. in Fischbach, am 13. in Schierftein; Abtheilungsflab und
bie Besitzungen jübischer Einwohner und bie Sunagoge.
4. Batterie am 11. und 12. in Renenhain, am 13. in Wiedbach.
In bem sich entspinnenden Rampse wurde ein Israelit ge-4. Batterie am 11. und 12. in Renenhain, am 13. in Biesbaben, 5. Batterie am 11. und 12. in Altenhain und Schneibhain, am 13. in Bierftadt, 6. Batterie am 11. und 12. in Königstein, am 13. im Bierstadt; Abtheilungsstad und 1. reitende Batterie am 13. in Bredenheim, 2. reitende Batterie am 11. und 12. in Riederbach, am 13. in Bebenbach.

Benfinder, am 13. in merbenvag.

HK. Urfprungs - Bengniffe für Genbungen nach Spanien. Im Anschluft an feine frühere Mittbeilung, daß die Gebühr für Beglaubigung ben Ursprungszeugniffen für Genbungen nach Spanien um 10 pct. erhöht fei, theilt das spaniste bungen in Frankfurt a. M. nunmehr mit, daß laut telegraphischen Berfahren biefer Prifcien nicht zu entrichten fei

Confulat in Frantsurt a. M. nunmehr mit, das laut teiegraphiget Berfügung diefer Zuschlag nicht zu entrichten fei.

* Conbergug Bafel : Damburg. Am 17. Juli b. 35. wird ein Sonder-Bersonenzug von Basel über heidelberg-Darmfladimirt nach hamburg abgelaffen, zu dem von den Stationen fernfurt nach hamburg abgelaffen, zu dem von den Stationen der Main-Redarbahn heidelberg, Meinheim, Bensbeim, Darmfladiger Mainfurt a. M. Rüdfahrtfarten mit 45tägiger Giltigkeit zu ber bentend ermögligten Tohrneisen aufgegeben werden. Ber Rus get beutenb ermäßigten Fabrpreisen ausgegeben werben. Der Zug gette in Frankfurt Abends 9.05 ab. Die Fabrpreise betragen ab ber 1. Ktaffe M. 50.10, 2. Klaffe M. 36.90, 3. Klaffe M. 25.90. 38 Ausgaben Samburg werben an die Inhaber von Sonderzugsfabildeinhelten Rudfahrfarten ju ermäßigten Breifen nach helgoland, Wefterlant. But auf Robr und Ropenhagen, ebenfalls 45 Lage giltig, inner balb 10 Tagen nach Antunft bes Conberguges in Damburg abgi

geben. Rein Sumor mehr in Steuerfachen! Gammfing Romifer, Ganger und Gangerinnen, welche in ben Berliner öffenlichen Etabliffements auftreten, haben von jeht ab ihr Reperted monatlich einmal bei bem bortigen Boligeiprafibium gweds Bornabn

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 156. - XII. Jahrgang.

Donnerstag, ben 8. Juli 1897.

Drittes Blatt.

Pf. monatlich

Miesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's baus gebracht.

Reu bingutretenben Abonnenten wird ber bereits ericienene Theil bes Romans "Der Doppel. ganger" von Rarl Eb. Rlopfer toftenfrei nach-

Der Doppelgänger.

Roman bon Rarl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

"Wie - mas - mer ift ba ? Ach ja, bas ift ja DBfar Gamrilowitid !" grobite ber verfoffene Alte, ber Mber - ich weiß nicht ob - verzeihen Gie, es ift ja

icon furchtbar fpat. . . " "Dobo!" lachte Olfers, ben Dann leife bei Geite brangenb. "Dein Unliegen bulbet fein Mufichub. Gur mich ift ber Graf gu jeber Stunde gu fprechen, bas bat er mir oft genug gefagt."

Der Sausmeifter mar in ber That baran gewöhnt, feinen guten Freund, ber von einer ausmartigen Schleme merei beimtebrend, im Borbeigeben noch bei Enbeston gu einem ,fleinen Golummertrunt" poriprechen wollte, oft ben herrn gurudgumeifen.

nd

13.

12.

ron

CUL bach b. texte

13.

am n 13.

teber. nad Sen-mifche

hijager

nflabb

tionen mftabt, u be-tg gebt

0. In nheften

innen g abge

nmtlide eperto

rnahu

en Ber Steute

n 556 ten.Ell n in to

reis,

in to

Mthlete

en beft

abfda din pil "Go marten Gie, bis ich Licht mache, um Gie bin=

Damit eilte Olfers bereits bie mobibetannte fteinerne

gut befannt gemejen - er batte in ber Truntenbeit, bie ihn umnebelte und ihm jest alles geordnete Denten un-möglich machte, niemals bie rechte Thure gefunden. So ging er mit ber mechanifden Siderheit bes traumenben Rachtwanblers.

Blind gutappend öffnete feine Linke oben im Corribor bie Thure bes Borgimmers, bann bie gu bem Empfangfalon, beffen Fenfter nach ber Strage gingen Empfangsalon, beffen Fenster nach ber Straße gingen Er taftete mit ben Sanben um fich — ftutte fich mubselig binauefab.

überidritten und ftanb taum in bem matten Lichtftreifen, ber ibm burch eins ber geoffneten Fenfter entgegenfiel - er fpurte eben noch einen Sauch ber einbringenben frifden Radtluft - ba tauchte urploplice eine buntle Daffe vor ibm auf - und fturgte fich wortlos auf ibn.

Blipfdnell, wie biefe Erfdeinung, tam Olfers fofort ber Gebante zugeflogen: Sa! er bat bich gebort, hat alles errathen und tommt bir guvor! - er tonnte fich aber nicht mehr gur Wehr feben; eine nervige Fauft fonurte ibm bie Reble gu - er fturgte bintenuber jest boch ben "befien Freund" feines herrn erkannte. an eine icharfe Kante — er fublte gerabe noch ben Licht, in welchem f "Aber — ich weiß nicht ob — verzeihen Sie, es ift ja brennenben Schmerz am hinterhaupte, bann verließ ihn bas waren Mobel. bas Bewugtfein.

Er glaubte ju fterben - erichlagen, vernichtet von ber Sanb bes Gegners. Seine lette Bewegung, eine rein inftinctive, mar bie bes abmehrenben rechten Armes - in ber Rechten hielt er bas Terzerol mit bem icon unten am Thore aufgespanten Sahne

4. Rapitel.

Grauer Morgen.

noch nichts von fic, er mußte nicht, bag ein fuhler lichermeife wieber feft. Winbftog vom offenen genfter ibn erwedt hatte. Er Langfam ließ er Treppenhause, im Bereine mit ber Wandelbewegung, be- senden Tempo um und um. So ahnlich, nur nicht so bas niedliche Speisezimmer bes Grafen Fedor Davidowitsch! nahm ihm schie bie Sinne, aber er konnte sich nicht tobend, hatte er es auch — ja, wann benn ? gestern? Rein Zweisel mehr möglich — er befand sich in ber mäßigen. Merger als je tried ihn bieser fremde Damon neulich? ba unter seinem Scheitel empfunden, und da Villa des Hauptmanns . . Wie lange schon? Wie war in feinem Junern. Bare er in biefem Saufe nicht fo mußte er mit einemmal, mober bas tam.

Du bift betrunten - !

Ah - pfui! Go - fo arg mar's aber noch nies mals gewesen - er vermochte ja faum ein Glieb zu ruhren - und, jum Geier auch! er hatte noch immer feine Ahnung, wo er fich eigentlich befand, mas mit ihm porgegangen mar. Rann benn ein Raufd in foldem Dage einen Menfchen verwirren ?

fle führte in bas Speisezimmer bas nach bem Garten vollends auf. Kaum ftand er jedock auf ben Füßen, ba aussah. Da — was war bas? Er hatte kaum die Schwelle Hann bie Schwelle Hann gerabe noch rechtzeitig, um sich vor bem Sinfturgen gu bemahren, auf eine ebene Flache nieber - es war eine Tifcplatte, wie er nar gang unbeutlich fühlte.

Satte man ihm benn bie Beine gerabert - unb was war bas für eine Dunkelheit um ibn, bie nicht weichen wollte, fo frampfhaft er auch bie Augen aufrig ? Doch ja - ba bruben, bas mar ein fahler Lichtschimmer aba! ein Fenfter - baneben ein zweites - und jest festigte fich fein Blid fo weit, bag er fogar bie Gpigengarbinen ertennen tonnte, mit benen ber Rachtwind fpielte. Und es mar Monbichein, was ba in's Zimmer fiel, bleiches Licht, in welchem fich ba und bort Schatten abhoben -

Bar er gu Saufe? Satte er fich in vollfommener Bewußtlofigfeit beimgefchleppt, ober hatte man ibn beim=

getragen ?

Best redte er fich frampfhaft empor - und tortelte vormarts - runbum, bann wie in bobenlofen Rebel binein - er fpurte taum einen Biberftanb unter feinen Sohlen. Ach ja, bas rubrte von bem biden Teppich ber ! - Rur achtgeben, bag er nicht ftolperte - parbang! Olfers fehlte jebe Berechnung bafur, wie lange bie Das mar bie Lehne eines Stubles - er batte ibn beis noch im Morgengrau einzulaffen, und fo magte er es nicht, Betaubung gebauert haben mochte. Er wußte gunachft nabe zu Boben geriffen, aber jestftanb bas Ding glud

Langfam ließ er fich auf ben Geffel nieber. Go anfzugeleiten!" rief er bem icon Beitergebenben ver- lag noch eine Beile mit ftarren Gliebern ba, inbem er ba batte man boch wenigstens feften Grund unter fic. brießlich nach. "Der Rammerbiener bat heute Urlaub sich zu bestinnen suchte, wo er überhaupt war. Ein Jest nur kaltes Blut, die Augen ausgerissen und die Augen ausgerissen zu kannen genommen! Wo waren jeht die Febru, das war ein Tisch und darum genommen! Wo waren jeht die Febru, das war ein Tisch und darum eine Base, eine webt und die Augen ausgerissen von die Augen ausgerissen von die Augen ausgerissen von die Augen ausgerissen von der Augen ausgerissen ausgerissen von der Augen a Legen Sie fich nur wieber auf's Ohr, Sie altes Mur- bag er achzend wieber gurucfant. Endlich gelang es bort Beiges in ber Ede ? Bewegte es fich nicht? Rein, bas melihier!" Damit eilte Olfers bereits bie mobibetannte fteinerne betaubte ibn ichier biefer fürchterliche Kopfichmerg. Jest Kopfel Ein Ropf ift es auch, ein weißer Kopf, mas eben Treppe in's Stodwert hinauf, mabrend fich ber Saus- merkte er — es war ein zweisacher Schmerg: ein wir bort in ber Luft hangt — ober auf einem buntlen, uns meister mit einem Seuszer der Erleichterung in seine belnder Druck inwendig und ein scharfes Weh von außen. sichtbaren Untergestell steht. Wer — ist das nicht . . . ? Loge zurückzog.

Der Laufteppich, der die Stusen bebeckte, verschlang die Beule am Hinterhaupt. Er richtete sich weiter auf, dist seine Beule am Hinterhaupt. Er richtete sich weiter auf, dist seine Beule am Hinterhaupt. Er richtete sich weiter auf, dist seine Beule am Hinterhaupt. Grad und die scharfte der die ber der die der weiches die Grad die ber beide der die beine Bodeu unter ihm und als brehe sich seine Gehren in raBar er denn am Ende . . Aber ja, ja, das war wirklich Treprendents der Bodeu unter ihm und als brehe sich seine Gehren von der Bodeu unter ihm und als der bei in seine Grad von der Bodeu unter ihm und als der beiter in raer bergetommen?

Nienes aus aller Welt.

Weichel. Folgendes Gedicht aus ben Papieren Friedrich hatte, aufgefunden und in bas Lagareth zu Zabrze ge- Berfien traf ich einen besonders tüchtigen Mann, einen gift's, bas wohl feine Auferstehung feiern durfte, ift bem bracht, bort wurde ibm bereits ein Bein abgenommen. jungeren Bruder bes im borigen Jahre ermordeten Konigs. Bift's, bas mobl feine Auferstehung feiern burfte, ift bem bracht, bort wurde ibm bereits ein Bein abgenommen. Schwab. Mert." jum Abbrud aberlaffen worden. Es — Die Bobenfee-Poftkarte. Für Briefmarten mein Beinochen, mein Herzchen, laß sein! — Und Besen und Lumpen und Stein — Kauf' ich in Menge bei Dir ein. — Schlase, mein Kindchen, ichlaf viel, — Und Zuder die Meng' aus Brafil' — Bringt Aberdeen Dir, und mein Perl-Geschmeid' und so dem Brieseinwurf übergeben. Alle Postverwaltungen gabten und tüchtigen Prinzen, auf den er sichtlich sehr nicht wach, — Und fühlft Du Dich wimpel und schwach eingelegten Briefe und Karten, wenn ber Gesammtwerth — D, so schreie nicht Webe und Ach, — Sei freundlich ber verwendeten verschiedenen Briefmarten ber vorgeund fröhlich und lach'! — Und wirst Du einst groß, schriebenen Tare entspricht. Dieser Sport, der unseres von geb' — Ich beschwöre Dich, niemals zur See, — Biffens nur am, bezw. "auf" dem Bodensee vorkommt, Bur See ists so granfig, herrjeh, — Da wird Dir so wird während der heurigen Fremdensaison wahrscheinlich wund und fo meh. — Berlaffe boch niemals ben Strand, an Umfang bedeutend gunehmen. Bflang bort mit fleißiger Sand - Rartoffeln in

gaft sein Leben auf's Spiel gesett. 2118 fich lethtin ber über seine Reise wie folgt: "Da mein Unternehmen nicht abstammen!" Oppelner Personenzug Rr. 225 zwischen Blottnit und nur wiffenschaftlichen, sondern auch militärischen Zweien auffahrend): Oppelner Personenzug Nr. 225 zwischen Blottnit und nur wissenschaftlichen, sondern auch militärischen Bweden auffahrend): "Rachtwächter! Rachtwächter! Grau: "Mber Mann. Dinanssehen zum Fenster der Hut vom Kopse. Kurz sehen und gehört habe. Der größte Berluft war für mich, Prosessor und geschafft!"— Brosessor und gehört habe. Der größte Berluft war für mich, Prosessor und gehört war für mich. entichloffen bifnete er bie Coupetifur und fprang bem bag ich Afghaniftan nicht burchqueren tonnte; benn als

Sute nach. Rach einigen Stunden murbe ber Bag- ich mich an guftandiger Stelle um einen Reifepag bemubte, halfige, bem beibe Beine gerichmettert maren und ber erhielt ich die Austunft, daß ich bie Erlaubniß jum Reifen John Bulle Rath an ben bentichen außerbem mehrere Bunben am Ropfe bavongetragen batte, aber mein Leben auf bas Spiel feigen mußte. In

burfte gerade in unferen Tagen ben Lefern viel Bergnugen Sammler ift, wie man ben "D. R. R. aus Lindau Daltung aufgurutteln, die Englander, einheimische Truppen bereiten, weil es wieder zeitgemäß geworden ift. Das ichreibt, auf dem Bodensee ein neuer, ganz eigenartiger auszubilden, und ihnen begeisterten Muth einzuslößen, doch Gedicht lautete: John Bull's Rath an den deutschen Sport ins Leben getreten. Es werden nämlich seit einiger wurden diese neuen Truppen durch den Einstuße einer ichlaf ein, - Fabriten, Beit, um die Briefmarten aller Bobenfee-Uferftaaten auf anberen fremben Dacht (offenbar Rugland) balb nach ent-Deiner Umme gar viel. — Und wirft Du mein Rindchen anertennen folde mabrend ber Fahrt auf bem Dampfboot ftolg mar."

- Der japanifche Weltreifende Oberft beinen Sand — Rahr' Dich ehrlich und reblich am Land. Bufufchima, ber im vorigen Jahre Gab. und Befts - Um feinen Sut gu retten, bat ein Fabr- afien bereifte, außerte fich nach ber "Jomiuri Schimbun"

- Die Bobenfee-Poftfarte. Für Briefmarten. Diefer Bring bat, um bas Bolt aus feiner gleichgiltigen

Deine gemüthliche Polizeibehörde ift die in Imenan. Wiederholt haben fich die dortigen herren Studierenden (Technifer) das nächtliche Bergnügen geleistet, die Straßenlaternen auszulöschen. Jeht macht nun die Polizeiberwaltung amtlich das Folgende befannt: "Bir weisen darauf hin, daß die Straßenlaternen von den von un us hiezu Beauftragten gelöscht werden, Andere sich also beshald nicht zu bemühen brauchen. — Die Polizeibehörde. Edardt."— Soflicher tann man nicht mehr fein!

- Degenerirt. Selene (fur fich): "Eine halbe Stunde bin ich jeht mit herrn v. Felfenftein gufanmen und nicht einen Rug hat er mir geraubt - und ber will von ben alten Raubrittern

Brude, den Kamenno Ditrowskij Projpekt hinab — in bie solgenden Borschläge, welche zwischen dem Magistrat und der Balentammission vereindart find, zur Annahme mit großer Mehrbente es ihn weggetrieben, es hatte Scandal gegeben, man hat auf ihn eingeredet, sie haben gelacht, ihm auf die Schulter geklopft, ihm zu trinken gegeben — von die Schulter geklopft, ihm zu trinken gegeben — von die Mahnhaf Curae nicht durch die Schund di vie Soutter getiopst, ihm zu trinken gegeben — von biesem edelhaften, suglichen Beug, das ihm jeht noch ben bung mit dem Bahnbof Eurve nicht durch die Salz und die Kursbiesem edelhaften, suglichen Beug, das ihm jeht noch ben fürstenmühle hindurch, sondern langs der Landesgrenze durch die Schlund verklebte. Dann versuchte er es, sich in dem Balle'sche Fabrit und auf dem zu erhöbenden Leinpfad erfolgt. (Die Stimmengewirr, das ihn umfing, zurechtzussinden. Er vernahm ben fleinen Billmann - und plogiich tam ibm

in biefem Augenblide noch beutlich bie Fauft an feinem Dalfe gu fpuren — hatte ihn niebergeworfen und — ja, mos bann? . . . Da perlor er mit einems mal wieber ben Faben.

Bar ber Graf über ihn meggefprungen unb entfloben? Burbe er nun gurudtebren — mit Bolizeimacht — um ben Sausfriedensbrecher festnehmen zu laffen, ber ibn Rachts überfallen hatte? Jest murbe man ibm vielleicht auch gar nicht glauben, bag er Febor Davibowitich, ben gleignerifchen Berrather, ber ihn mit Gui betrogen, jum Zweitampf zu forbern gefommen fet. - nachfte nach ein verrudter Gebante, bie Ausgeburt werben. eines betruntenen Ropfes, ben Dann noch in berfelben Racht ju einem Duell aber'm Schnupftuch amingen gu

Immerbin - jest mußte er boch feben, bag er binaustam. Bielleicht wollte man ihm ben Beg frei-

Er fant, nicht ohne Anftrengung, auf unb fuchte die er sich, offenbar im Rieberstürzen an irgend einem Möbel aufschlagend, zugezogen hatte, die hätte ihn nicht weiter gequalt, aber diese wige Rumoren der Weinsgeifer, die im Innern spukten — das war scheußlich! Wassendlekten 66 Mt. 26 H. und an Hausdakten 620 Mt. geister, die im Innern spukten — das war scheußlich! Wichenballekten 66 Mt. 26 H. und an Hausdakten 620 Mt. Gebenahm ihm den klaren Blick. Er hatte Mühe, die Birmerwände zu sieden Diese Thare muzte doch der Ausgang zum Salon sein — natürlich, weil da brüben die Schlaszien eines die wurde der Gemeinde Wirgen dielten noch herr Pfarrer Corredon und herr Schlossein. Erk gegen Abend fand die warbei geter Albeite der Michenballekten bie konstiden die wurde der Gemeinde Wirgen dielten noch herr Pfarrer Corredon und herr Schlossein. Erk gegen Abend saub die warbig verlaufene Feier mit dem Gesangt eines Kirchenliedes ihren Abschlasse. fic pollenbs gu orientieren. - Mo, wenn nur biefer ent-

que - mie ein paar nadte Suge ?

Er fturgte barauf gu - und gewahrte nun, balb perftedt binter einem umgeworfenen Biertifchen und bebedt pon bem berabgeriffenen gefridten Tifchteppic - eine Beftalt auf bem Boben liegen.

Muf's Sodfte erichtoden, fließ er bas umgefallene Meine Dobelden gur Seite, budte fich und rig bie bunte

Dede weg. Die Geftalt rubrte fich nicht. Steif und langgeftredt lag fie ba - in ein langes Rachthemb gefleibet, beffen weißes Binnen jest grell im Monblicht ichimmerte. (Fortfebung folgt.)

+ Biebrich, 7. Juli. Rach giemlich langer Baufe hielt X Rieberlahnstein, 5. Juli. Das gestrige Gesangseft bes Anier Stadt vera orb netentollegium wieder einmal biefigen Manner-Gefang vereins "Eintracht" verlief biefigen Baung mit einer ganz besonders wichtigen Tagesordnung ab. bei prachtvollem Wetter in schönfter Weise. An bem Festzuge be-

Allmählich tauchte die Erinnerung an die rauhe und Bau-Berein in Westeren in Wiesbaden für die Erichtung und den Sparschieften fich außer sammtlichen hiesigen Bereinen über 16 ausSchnapsstimme des Hausmerbiener tann Sie nicht beinge Licht — der Kammerdiener tann Sie nicht beinge Licht — der Kammerdiener tann Sie nicht hinausbegleiten, er ist garnicht zu hause, er hat heute dinausbegleiten, er ist garnicht zu hause, er hat heute den Webelsche Beingungen. Des Weiteren wurde einem Kestandung des Lichten der Belbstraße von dem Berein anzulegenden neuen der Kaben der Wähe der Wahren Bedingungen. Des Weiteren wurde einem Festgruße. Dierauf hielt herr Bürgermeister Straße, nuter den üblichen Bedingungen. Des Weiteren wurde einem Kestandung des keinem Kagistrassammt, wonach der Canal in die einem Kestandung entwehen soll. Zu den Koten auch auch Verlagen des Bereins, sowie des Bereins wie auch besonders zur Ehre Gottes zu füngen, betonte und mit des siehen der gester einen Beitrag von Mt. 10,000 is kalanlage betressen, sowie auch besonders zur Ehre Gottes zu füngen, betonte und mit zestüngert einem Beitrag von Mt. 10,000 is kalanlage betressen, sowie auch besonder zur Ehre Gottes zu füngen, betonte und mit zestünger des Bereins sowie auch besonder zur Ehre Gottes zu füngen, betonte und der Wehrenden und der Austenden hoch auch besonder zur Ehre Gottes zur Gereine des Bereine fühlichen Kreisen Beitrag von Mt. 10,000 is kalanlage betressen, gelangten und des Gesangs-Botträge des Bereine Berichen Berichten der Erichten der Gottes des Bereins abgehalten.

Thor stand der Erichten Gereinen Beitrag von der Lichten Gottes des Berein ichlagt). 2. Der Staat gablt einen Beitrag von minbeftens 205,000 Mart, die von fonftigen Intereffenten etwa noch eingebenben Beipum vollen Bewußtsein, was sich im Elub erreignet hatte und warum er bavongelausen war — nach ber Apotheferinsel hinüber, zum Haus Eubeskop's.

Tebt war er ba — ja, um ben Mann zur Rebe zut sie diesen der Stadt zu. 3. Die zur Anschäftung ersprechtigen Bodenmassen werden dem "Biedricher Worth" ohne Entschäftung ersprechtigen Bodenmassen werden dem "Biedricher Worth" ohne Entschäftung ersprechtigen Bodenmassen werden dem Kostenanschlag des Regierungssentnommen, wie dies auch bei dem Kostenanschlag des Regierungssentnommen ist. 4. Das neu geschäftene Lard und der bereits vorsandene Terrain, an diesen zur stellen, ihm die Pistole auf die Brust zu seinen Benuhung ohne Entschäftung zur Unterhaltung überlassen, womit die Stadt natürlich auch die Stepkichtung zur Unterhaltung überlassen. Der neuen Ansach der Steinenbahn. Bezwaltung ihmet. 5. Der neuen Ansach der Siehnbahn. Bezwaltung ihm boch, als ob er sie in der Hand gehabt hatte.

Er konnte dem eben angesponnenen Gedanken aber nicht weiter nachgehen, denn schon überraschte ihn ein neuer, die Frage: wie kommt es denn, daß ich hier sie, weiß Gott, wie lange schon, und daß ich sie Beiter wurde Entwürsen all einem Ortskatut der die klassischen au erheben.

Er drehte sich um und glaubte eine offene Thüre au erblicken. Diese Wahrnehmung bestätigte sich bei Gesammt-Jahres-Einnahme ist mit 39,000 M. eingestellt, ebenso bei einer Berzinsung des Baucapitals von 600,000 M. mit 31, der neuen Anlage werden die Sortbeite des Nacin-Mainten auf dem Berbindungsgeleis kossensung läst das Rangiren auf dem Berbindungsgeleis kossensung läst das Rangiren auf dem Berbindungsgeleis kossensung verdend mäßige Krahn- und Werftgebubern zu erheben.

Drechend mäßige Krahn- und Werftgebubern zu erheben.

Drechend mäßige Krahn- und Werftgebubern zu erheben.

Wassertehres der Walage werden die Sortbeite des Nacin-Mainten auf dem Berbindungsgeleis kossensung keinen der Grahn- und Werftgebubern zu erheben.

Wassertehres der Knlage werden die Sortbeite des Nacin-Mainten auf dem Berbindungsgeleis kossensung keinen der Grahn- und Werftgebubern zu erheben.

Wassertehres gewahrt. 6. Die Eigenbahn-Berwaltung keinen Unterhalten auf dem Berbindungsgeleis kossensung keinen der Grahn- und Werftgebubern zu erheben.

Wassertehres gewahrt. 6. Die Eigenbahn-Berwaltung keinen Unterhalten auf dem Berbindungsgeleis kossensung keinen Unterhalten auf dem Berbindungsgeleis kossensung keinen Unterhalten auf dem Berbindungsgeleis keinen Kalendungsgeleis keinen Mainten auf dem Berbindungsgeleis keinen Mainten auf dem Berbindungsgeleis keinen Mainten auf dem Berbindungsgeleis keinen Kalendungsgeleis keinen und dem Berbindungsgeleis keinen Mainten auf dem Berbindungsgeleis keinen dem Berbindungsgeleis keinen Berbindungsgeleis keinen Ma

Biesbabener General Angeiger

au erblicken. Diese Wahrnehmung bestätigte sich bei scharferem Zusehen — bort brinnen siel wieber schwaches Mondelicht durch ein ober zwei Fenster herein — auf eine weiße Masse — auf ein Bett — ja, natürlich, das war ja das Schlaszimmer Aubestoy's — an der Want, rechts von den Speisezimmersenstern die Thüre, er wußte, sie ging in das Schlaszemach des Grasen.

Aber — zum Donnerwetter — bann war es ja noch sonderbarer daß man ihn hier so ungestört ließ. Er mußte doch Lärm gemacht haben bei seinem Sintreten, ja gewiß — ha, ha! Da siel's ihm ein! Ludeson hatte ja sieden Augenblicken vom Salon her auf ihn gestauert, hatte ihn an der Gurgel gepackt — er glaubte in diesem Augenblicken vom Salon her auf ihn gestauert, hatte ihn an der Gurgel gepackt — er glaubte in diesem Augenblicken vom Salon her auf ihn gestauert, hatte ihn an der Gurgel gepackt — er glaubte in diesem Augenblicken vom Salon her auf ihn gestauert, hatte ihn an der Gurgel gepackt — er glaubte in diesem Augenblicken vom Salon her auf ihn gestauert, hatte ihn an der Gurgel gepackt — er glaubte in diesem Augenblicken noch deutlich die Faust an inserhaupt sein man die sungen Belter mit bestem Erfolg innterschüpen solle und worauf sich die Beodachtungen derselben zu erstreden haben. Herauf besprach er auch die verschieden ursachen, erstreden haben. Herauf besprach er auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf besprach er auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf besprach er auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf der auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf den der auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf den der auch die verschiedenen Ursachen, erstreden haben. Herauf von 600,000 M. mit 3½, der sinch keiner Merchaupt der Beutern werzesten und eine Ervasserinnen in 12½ polt, die Gesammt-Andes von 615. Hatter wir 39,000 M. eingeschen. Aller Beuten ist 13½ polt, die einer Auchter Bergennung des Bautauhten wir 13½, der Auchter Bergennung des Bautauhten wir 13½, der Auchter von 615. erftreden baben. Sierauf besprach er auch die verschiedenen Ursachen, warum in diesem Frühjahr so manche Königinnen bei Mutter-fibden während ber Eierlage verloren gegangen sein mögen. Bei ber fich anschließenben Debatte wurden einzelne Buntte noch weiter erlautert, fobag für jeden Imter bie behandelte Frage recht lebrreich war und ihn auch jur Rachachtung veranlaffen burfte. Bezüglich ber im August in Biesbaden fattfindenden Banderverjammlung deutscher zc. Bienenwirthe wurden von bem Borfitzenden verschiedene Mittheilungen gemacht und von lehterem jur Betheiligung bei der alsdann fattfindenden absfilichen Ausstellung fich ju betbeiligen, aufgefordert. Es wurde beichiaffen, aus Settionsmitteln einen Ehrenpreis fit biefelbe ju ftiften. Die nachfte Berfammlung foll am 1. August in Wiesbaden abgehalten

Beltenheim, 6. Juli Geftern beging ber Buftav. g Dellenheim, 6. Juli Gestern beging der GustavAbolf-Berein des Delanates Wallau bier fein Jahresfest.
Die Betheiligung bieran war eine so bebeutende, daß die gewiß geräumige Kirche die Theilnehmer laum sassen sonnte. Der Feldgerende seine sond die Rachversammlung wurden durch bie schönen Gesange des diesigen Kirchenchores verberrlicht. Die Festpredigt batte Derr Barrer Corredon Frankfurt freundlicht übernommen und bielt berselbe sie im Aussellus an die Bibelwarte Apostelgeschichte 3, 1—8. In der Rachversammlung im Freien, die herr Bfarrer Dr. Lindenbein eröffnete, erstattete herr Pfarrer Ropfermann-Bredenheim Bericht über das Jahresfest des Hauptperring. das dieses Rahr zu Istein kattsand. Derr Pfarrer

Er machte einige Schritte in ber beabsichtigten go auswärtigen Bereinen fand Sonntag dabier die Fahne n.
Richtung. Dann sielen seine Augen auf eine seltsame weihe des "Militarvereins" statt. Herr Oberstientenant weihe des "Militarvereins" statt. Herr Oberstientenant weihe des "Militarvereins" statt. Herr Oberstientenant von Weiten nahm die Weihe der Fahne vor. Weiter und v. Bade. sprachen bielten die herren Bojanowski, v. Nitter und v. Laternen per Ihd. von 80 Pf. angimmerthare — da auf dem Boden. Sah denn das nicht herr Berwalter Fauft sprach Kamens des seitstiche Kestung wurde Der gange Ort mar feftlich gefdmudt; der flattliche Gefigug murbe überall lebhaft begruft.

überall lebhaft begrüßt.

* Ceftrich, 6. Juli. Die "Bereinigung Rhein:

gauer Weinguts besither", über die wir schon verschiedente
lich berichteten, hat sich nuumebr endgiltig sonstituirt. Zwed der

Bereinigung ift die Regelung der Bemversteigerungen und die Forberung des Beinbaues. Als Mitglieder der Bereinigung konnen
derung des Weinbaues. Als Mitglieder der Bereinigung konnen
ausgenommen werden die Bescher Rheingauer Weingüter, die nicht
geschäftsmäßig Trauben oder Weine auftaufen und die für absolute
geschäftsmäßig Trauben ich erre Weine Garantie bieten. AufnahmeReinheit und Originalität ihrer Weine Garantie bieten. Aufnahmefälig sind ferner Winzervereine, welche eine gemeinschaftliche Keltestäng und Lagerung der Weine durchführen und bezüglich berenWitglieder die vorgedachten Boraussehungen zutressen. Die Endfrist für die Aufnahme-Weldungen ist der L. Dezember jeden Jahres.
Bum Zwede der Regelung der Verfreigerungen richtet der Vorstand Bum Brede ber Regelung ber Berfreigerungen richtet ber Borftanb im Degember jeden Jahres an die Mitglieber ber Bereinigung bie Aufforderung jur Angabe ber im nachften Jahre jur Berfteigerung

Mitglieber bes Bereins abgebalten.
):(Bom Wefterwald, 6. Juli. Die heuernte ift in vollem Gange und liefert einen guten Ertrag, namentlich trodene Biesen. Auch die Qualität ift bei ber bisher gunftigen Bitterung

:(Mitftabt bei Sachenburg, 6. Juli. Das Guftav. Abolfs. jel Altitadt bei hachenburg, 6. Juli. Das Guffad. Abolisfe ft des Zweigvereins hachenburg wurde am Samftag Rachmittag
unter zahlreicher Betheilung in der hiefigen, festich geschmidten
Pfarrfirche abgehalten. Mit bem Chorlied: "Jauchget dem Herrn
alle Welt", welches der Kirchenchor aus hachenburg unter Leitung
des herrn Lebrer Schaab vortrug, wurde die Feier würdig eingeleitet. herr Pfarrer Klas-Kroppach bielt die Festrede über Romer 57:
Rebmet eine witereinander aus gleich mie Christia und gufge-"Rebmet euch untereinander auf, gleich wie Chriftus uns aufge-nommen bat." Bei ber um 4 Uhr im Saale der "Beftenbhalle" abgehaltenen Rachversammlung richtete herr Decan Raumann bergliche Borte ber Begrugung an die Feftgenoffen, fobann erflattete Derr Beber Beder-Bieb in flater, fachgemager Beife Bericht über Die Jahreshauptversammlung in Joftein. Die Kirchenfollette fowie bie jum Schluffe erhobene Rachtollette, in Summa 44,24 Mart, murbe ber Rirchengemeinbe Birges überwiefen.

Standesamt zu Sonnenberg.
Geboren: 22. Juni dem Pflasterer Philipp Christian Ludmig Bagner zu Sonnenberg e. T., R. Elisabethe Louise Karoline.
— 27. Juni dem Studateur Jatob Christian Martin zu Rambade.
S., R. August Karl Philipp. — 29. Juni dem Schlosser Karl Bhilipp Bithelm Scherer zu Sonnenberg e. T., R. Mina Marie.
Gest orben: 29. Juni der verwittwete Taglabner Johann Philipp Martin zu Sonnenberg, alt 67 J. 5 M. 23 T. — 3. Juli Ranny Louise Philippine, T. d. Maurermeisters ha. Karl Seelgen zu Sonnenberg, alt 9 J. 9 M. 11 T.



lleber P. Kneifel's

Dresden, d. 18. Deebr. 1896. Geehrter herr Kneifel! Meine table Blatte über der Stirn, welche ich leider schon lange hatte, ift nach Eebrunch von nur 2 Pl. Ihrer vorzüglichen Tinktur mit immer länger werdenden haaren bedeckt; meine Bekannten und Collegen sehen es mit Berwinderung, und lann sich Jedermann davon überzeugen. In meiner Freude darüber thetle ich Ihren bies mit und möchte, daß seber Daarleidende von dieser ausgezeichneten Tinktur Gebrauch machte. — hochacht. Ihr ergebener Aug. Derm. Bäster, Postdeamter in Dresden, Fallnerftr. 17.

Bei dem geringsten Zweises an die Echteit der Zeugnisse, bittet man, sich an die Betressend zu wenden. Dieses dorzäglichstet ist in Wiesbaden nur echt bei Al. Cratz, Langgass. 29, und O. Giebert, Markiftr. 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Dresben, b. 18. Decht. 1896. Geehrter Berr Rneifel! Deine

Käsepreise:

Schweigerfafe, ertra prima echten Emmenthaler pro Bib. 90 9 besgl., prima Allgauer Emmenthaler Allgauer Schweigertafe Prima Limb. Allventafe in Bergamentpapier Romadour besgl. pro 1/4, Still in Staniolpapier Bollfetter prima rothfruftiger Ebamerfafe pro besgl. prima Gonda Rafe besgl. prima nieberrbeinifgen Maimeibefaje Rranter. u. Frühftiidstafe ju billigften Tagespreifen.

Gur Biebervertäufer u. Großeonjumenten größerer Abnahme entiprechend billiget Lebensmittel-Consumlekal Schwalbacherstr. 49, gegenüber ber Emfer- und Blatterfrage. - Telephon 414.

Italienische Nachtfeste,

Maguefinm Facteln (befonders preiswerth) Stud 75 9

Luftballons

(einfach und Figuren) von 50 Big. an. Transparente Echnigen und Krieger-Gruge, wir formenetag, Geburtstag, Jubilanm's ze. Stud 25 Decorationsfähuchen bon 10 Bf. an. Combinirte generwerke mit Gebrauche 10 3. al Wiesbad. Fahnenfabrik u. Tunftfeuerwerkert 2 Barenftrafte 2.

Beigend moderneSchmuk-u.folideLederwaart fauft man reell und anertannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 321 Bitte Breife gu bergleichen.

Nac Seck Passbu Polizei

Stadtve

Landes

König

Kaiser

Tau

stell

stell Kaiser

Rhe

Neues Staats-Curhau Curant Resider Aber

Aber Königl. Palais Rathhai erba Königlie Kuns geöff Königlid von gabe 3-8

Naturhi d. So Alterthu (mit Biblioth Textil-N Mont

Kirch Protesta Protesta Dotz Katholis offen.

Synagos Uhr i Schulen Louis platz. Höbe

Chemiso Frese Landwir Neuer : bis zu Friedhöf hof, I Friede Russian Ru Russisch Kaiser-V Boden

ygiea-E Turnball

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntags.

Donnerstag, den 8. Juli 1897.

Benörden etc.

Königliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15 bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung beiinden sich Rheinstr. 27.

Bureaux der Königl. Reglerung befinden sich Rheinstr. 27.
Reg.-Präsident von Tepper-Laski.
Kaiserliche Pest, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3,
Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von
7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr
Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8.
— Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisanstrasse 8. Postdirsetor Tamm. stelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Sachendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19. Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9 III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11. Bezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeu: Oberstleutnant von Kropff.

Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag
und Sonntag 13—2 Uhr) unentgeltlich.

Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse. Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kochbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Euranlagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich

Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20, taglich Vorstellung

Reichshallen-Theater, Stiftatrasse 16, täglich Voratellung

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung, Abends 8 Uhr.

Kēnigl. Schless, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.

Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und 3-8 Uhr.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.

strasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliethek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montagund Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag. Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag von 3-5 Uhr.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der
Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster
Dotzheimerstrasse 5.

Dotzheimerstrasse 5.

Katholische Plarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geoffnet. Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelaberg. Castellan nebenan. Wochengottesdienst Morgens 61/4 Uhr und Abends

51/2 Uhr. 5½ Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7
Uhr und Nachmittags 4½, Uhr geöffnet. Castellan nebenanSchulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.

schule, in der Wellritzstrasse. Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13. Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.

Neuer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

bis zur Dunkelheit geöffnet.

Friedhöfe der Israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhof, Platterstrasse, geöffnet Montage und Mittwochs, Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr.

Russischer Friedhof, nahen der Griechischen Kapelle.

Russischer Friedhef, neben der Griechischen Kapelle. Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.

iygica-Gruppe, am Kranzplatz. Heidanmauer, in der Kirchhofsgasse. Turnhallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turn-Turnhallen. rerein: Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41. Ferd Mackeldey, Wilh.-Str. 32. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zboralski, Römerberg 2/4. Nähmaschinen fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants. Reitschule, Louisenstrasse 4/6.

Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubsu auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse. Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse. Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich, Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ. Friedhof mit Todenkapelle.

Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse. Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz. Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frank-

furter- und Viktoriastrasse. Eisenbahn-Sommer-Fahrplan

der Strecken von und nach Wiesbaden

(Die Schnelizüge eine	(Die Schnellzüge sind fett gedruckt P bedeutet: Bahnpost.)				
Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.			
5,10 5,40† 6,23P 7,05 7,378,35 8,30† 10,28 H,09, 11,56 f2,38 1,05P 1,50† 2,20 2,45, 3,35† 4,07 5,04† 6,62, 0,44 7,00P 7,40† 8,50, 9,10† 9,30P 10,06 10,30†* 11,00 4,15 † Nur bis Kastel. * Nur Sonm- u. Felertags.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnbof)	5,25†3 6,43P 7,45 8,15 8,45 9,11 10,05 H,13 11,47P 12,15 1,09 1,37 2,30† 3,02 3,54 4,25† 5,21 6,09 6,42 7,15 7,44 8,31† 9,38 9,55†* 10,41 H,30, 12,23 2,46 † Von Kassel. § Von Flörsh, nur Werkt * Nur Sonn- u. Feiertags			
5,12 7,14 8,00† 8,49 3,42 10,52 11,25† 12,40 1,16 2,25†* 2,38 3,40\$ 4,57 5,40 7,30P 10,30† 11,55 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. 8 Bis Assumannabausem n. Soun- u. Peiertags.	Wiesbaden- Ceblenz (Rheinbahnhof)	5,28 6,38† 8,46P 10,30† II,42 12,20† 12,57 3,11 4,50† 9,20 7,04 8,14†* 8,28 9,40†* 19,01 11,13 12,15 † Von R2desheim. * Nur Sonn- u. Feiertage.			
5,35P 8,02 8,53 11,55 2,59P 5,08 8,13	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Bess, Ledwigeb.)	7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,11 8,35 9,49			
7,05P 3,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 4,00† 7,18*3 7,57P 10,55* * Bis L. Schwalbach, † B. Chausséchaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs und Samstags, § Bis Zolfhaus nur Sonn- und Feiertags,	Wieskaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg. (Rheisbahahof)	5,30* 8,35 10,15P 12,28 3,42* 4,35P 5,03* 6,45* 7,43* 0,42P * Von LSchwalbach. † Von Chausséchaus nur Soun-u. Felertage, Mit- woche und Samstage.			
6,05† 6,57 8,12 8,42 9,12 9,42 10,42 11,12* 11,43 12,17 1247* 1,17 1,47 2,17 2,47 3,17 3,47 4,17 4,47 3,17 5,47 9,17 6,47 7,17 7,47 8,17 8,47 9,173 9,575 10,25†\$ † Ab Bēderstrasse. 8 Nur bis Mainzerstrasse (Bisbrich).	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die swischen Wies- baden (Beaustie) u. Biebrich und umge- kehrtverkohrenden Züge).	6,02*† 6,43* 7,13 8,13 8,34 9,23 3,53 10,28 10,55 11,55 12,56 1,03 1,35 2,03 2,33 5,03 6,03 6,33 7,03 7,33 8,03 8,33 9,03 8,35 † 10,25† ab Mainnerstrasse, (Biobrieb). † Bis Röderstrasse. § Ab Albrechtstrasse.			

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen. Von Maiuz nach Biebrich.

Ab Stadthalle, obere Brücke: 745 845 950 1051 1150 1250 1250 855 650 750 8155.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf, je 5 Min. später.

Von Biebrich nach Mainz

Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 851 951 1051 11515 1250 1350 2350 450 536 650 750 830 9000

An u. ab Station Kaiserstr. Centralbhf, Main je 15 Min. später *Nur Sonn-u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien und Hypotheken:

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Bierbrauereien:
Wiesb. Kronenbrauerei
Sonnenbergerstr. Agenturen, Speditionen

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21, H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag. d. Goth, Lebens-Vers.

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse, C. Ney u. Co., Walramstr. 32. Alfenide, Bronzewaaren:

Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32.

A usstattungsgeschäfte: S. Guttmann u. Co., Weberg. 8. J. Weigand u. Co., Marktstr. 26. Backer: W. Berger, Bärenstr. 2.

Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3. Bijon terie waaren:

Bierbrauereien: Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung .: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3,

Bürstenhändler: C. Wittich, Michelsberg 7.

Butter-u. Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Tannusstr. 12,14 u. 16. M. Cassel, Kirchgasse 40. Colonial- und Spezerei

waarenhandlungen: A. Engel, Taunusstr.12,14u. 16, Ad. Haybach, Wellritzstr. 22. A. H. Linnenkohl,

Confection: J. Ittmann. Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Barenstr. 3. Droguenu. Chemikalien:

Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12.

Damen- und Kinder-

A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.) Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25. Louis Schild, Langgasse 3. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30. Elektrische Apparate

u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah meyeru.Co., Friedrichstr. 40.

Farben- und Firniss-Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6. Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst, 32. Gartenmöbel a. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte.: Nic, Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17.

Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Heh. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kammc. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarenhandlungen: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen und

Gemälde-Ausstellungen: Rich. Banger, Taunusstr. 6. Permanente Ausstellung moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quineaillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte:

Jul- Practorius, Kirchg. 28. Lederwaaren und Reise-Artikel: Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-undManufactur-Waaren:

Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8.

Liqueurfabriken: A. Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Mechaniker-

Fahrradhandlungen Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40.

Modewaarenhandlung. Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Möbelhandlungen: J. Itimann, Bärenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Barenstr. 3. Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6

und Handlungen: Singer Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Häfnerg. 5. Parfumerie- und Seifen J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph. Anstalten. J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.

Reisebureaux: J.Schottenfels &Co., Wilh,St,24

Sattlermeister: Hch.Schenkelberg, Moritzst,72

Schirmhandlungen: J. Graf, Mauritiusstrasse &

Schuhwaarenhandlung: Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,8

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwaar.: L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28. Weinhandlungen:

A. Engel, Taunusstr.12,14u,16. Friedr. Marburg, Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe, Kl.Burgst 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4.

Hotels u. Badehauser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1. Parkhotel, Wilhelmstr. 30.

Hotel Metropole, Wiih. Str. 8. Hotelz.schwarz. Bock, Kranzpl Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30.

Restaurants und Weinstuben:

Curhaus-Restaur., Cursaalpl.28 Rathskeller, am Markt. Cafe&Rest MetropoleWilh.-St. Nonnenhof, Kirchgasse 39. Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Rostaur., Museumst. 4.
WienerCafeCentral, Bärenst. 4.
Justiz-Restaurant, Moritzstr.
C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4.
Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37. ZumRodensteiner, Hellm.St.10. Rest. Sedan, Secrobenstr. 2, Z. Oranienburg, EckeAlbrecht und Oranienstrasse,

Gambrinus, Marktstr. 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25.

Waldrestaurants und Ausflugspunkte: Waldhäuschen, im Adamsthal Schweizergarten, Dambachthal 23,25

Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle,

Unter den Eichen Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichtsthurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

Zahn-Ateliers: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. Hch. Meletta, Luisenplatz 1

Arbeitsuachweis

Donnerftag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amilides Organ ber Stabt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen mur 10 Big. (3)

Stellenfuchenben aller Berufollaffen, mannlichen und weiblichen wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Marfift. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

***** Mannliche Berionen. *****

Sauhmagergehulte finbet bauernbe Befcaftigung 326 Jahnftrafte 3.

Ein gejegter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten tann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet dauernbe Stellung, gegen hohen Lohn, auf ber Rupfermuble. 340

Saremerlehrlug gej. Rheinftraße 37. Stadtfunbiger guberläff. Hausbur de

gefucht. Raberes Schwalbacher-ftrage 49, Part. 1206

Tüchtige Brovisionsreisende unb

Agenten für ein Sigarren Berfanbt-gefchaft, leiftungsfähig in fleinen und mittleren Breislagen, unter gunfligen Bebingungen gefucht. Offerten erbeten sub &. S. 1897 poftlagernb Oberingelheim.

Sin Budbinderlebriing gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Gebanftraße 13.

Berein für unenigeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhaus. Telephon-Anfdiug 19 (Rathbaus). Abtheilung für Männer Arbeit finben:

Frifeur Gartner Maier

Samie 6duhmadet Inftallateur

Bergolber Bogner Golofferlehrling

Saustnecht Sotelburiche Fubrtnecht

Arbeit fnchen: Bäder

Conbitor Buchbinber Schriftfeber

Dreber Raufmann (Compteir) Rod

Rufer Mnftreider Medaniter

Sattler Soloffer. Schneiber

Schreiner Spengler Tapegierer

Taglöhner Junger, braber

Bursche

fofort gefucht

Bebergaffe 51, Baben

Ein braver gehrjunge jucht D. Fuchs, Buchbruderei, Bebergaffe 40.

unter 16 Jahren, m. guter Sand-ichrift (fur Baubur.) fof. geludt. Must. Off. u. K. K. 32 poft.

Schütenhofftr. Gefucht

ein flinter, guverlaffiger, junger Mann als Laboratoriumsdiener. Offerten mit Beugnifabichriften

sub R. 86 an bie Erped. biefes Spenglerichtling gefucht bei

Chr. Schnig, Meripfir. 50. fräft. Junge

gegen Bergütung gejucht. gegen Bergütung genup. Roffel, Schwarz u. Comp., Mechan. Werffatte, Dobbeim, 1586* Babnbof.

Weibliche Derfonen.

Monatsmädmen

für frub 2 Stunden und Rach-3-4 Stunden fofort J. Rast, Mauritinsftr. 7.

Anftandiges

welches an Baufe ichlafen tann, tagenber fofort gefucht 591 Bellripftrafie 30, 2 St. 1

Suche auf fofort ein tuchtiges, properts

am liebften som Canbe. Marftr. 16.

Arbeits - Madweis für Frauen im Rathhaus

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomité's Telephon 19 bie Mannheim.

Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Mbtheilung I: Gar Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Serrichafts., Reftaurations-und burgerliche Rochinnen, felbftftanbige Alleine, Saus-, Rin-ber- und Ruchenmadchen für bier und ausmarts auf fofort, But-, Monatsfrauen, Bafch- und Büglerinnen.

Abtheilung II. Berfäuferinnen bie Br. m. Sprachtenntn., alt. Rinberfraulein, etwas engl. fprechenb. Sotel-Berfonal aller Branchen.

Lehrmäddien für Beifigeug gegen Bergutung gefucht. Rab. bei Frau Roch, Gebanftrage 1. 291

Weißzengnäherin Mooff Grimm, Damife auf bauernd gelucht. 1587 . 1584* Mibrechtftr. 8, 5.1 St. | Dengergaffe 37, 1. Et.

Berf. Romin auf ein Schloß fofert gefucht. 1496* Mosbach, Riregeffe 18.

Ein Diennmadden und ein Bugelmaben gefucht 390 Oranienftr. 25, Sth. Bart. Röchin, Dand- und

Bimmermäbchen finden Stelle B. Wen, Stellen-Bureau, Mauritiueftr. 5, I. 131

Junges Madden on 15-16 Jahren, für Monat-irbeit gefucht. Raberes Frankentrafe 28, 2 Stg. Junges, zwerlässiges Madchen h tagsüber gu Kindern gesucht hartingstraße 12, Radmittags in fprechen. 1567*

Ein anftanbiges, nettes Monatsmädden gef. Taunusftr 23, 2. E. L. 1588*

Wionattrau per fofort gefucht. Bimmermanuftr. 1, part.

Stellengesuche Mannliche Berfonen.

Manu Bunger 30 Jahre alt, welcher lange Jahre in erften Befchäften Englands als Berfaufer thatig war, baber perfect englisch fpricht und ichreibt, fucht Stellung als Bertaufer, Reifender ober bergl., am liebsten in einem Beichaft Biesbabens, Branche egal. Beff. Off. unter M. P. 100 an die Erpeb.

Weibliche Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Gentral-Büreau Goldgaffe 6

empfichlt und placirt Dienft-perfonal aller Branchen.

Tüchtiges Bügelmädden

nimmt noch einige Runben an Schachtfrage 26, 1 St. r. a Tüchtige Schneiderin

empflehlt fich im Anfertigen von Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleider. Ray. E. Menz, Bellrigfir. 3, S. p. 1444*

4444444444 Arbeits-Nachweis für Frauen

im Rath han &. Unenigeltl, Stellen-Bermittelung. — Telephon 19. — Abtheilung I: für Dienftboten unb

Etebeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II.

Bertauferinnen, Buchhalte. rinnen, Dausbamen u. Gefellicafterinnen, gepr. und nicht gepr. Bebrerinnen, frang, Bonnen, Rinderfrl., Rindergartn., Stuben, Sotzlperfonal.

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer von 10-

Behrerinnen. Berein für

Nassau.

Radweis von Benfionaten brerinnen für Saus u. Schule. Mheinftrate 65. I. Sprechftunden Mittwoch u.

1 perj. Rleidermagerin 1548 hat noch Tage fret

Dörner's I. Centralbureau

befindet fid vom Montag b. 10. Mai ab nichtmehr Mühlgaffe 7, fondern 9 Ellenbogengaffe 9 (nahe dem Darft). 381"

Mäddien ats achtbarer Familie, 21 Jahre, coangel., jucht Stelle als Stupe ber hausfrau ober bei eingelner Dame. Offerten gu richten an M. Stahl, Weibenau a. b. Sieg, Biegeleistraße 3. 1543*

Ein befferes

Gin beffered ebangelifches Diabchen, 17 Jahre, fucht Stelle bei lleinerer Familie gur weiteren Ausbildung in Ruche und Saushalt bei magiger Ber-gutung. Offerten an Marie gütung. Offerten an Marie Stahl, Beibenan a. b. Sieg. Biegeleiftraße 3. 1543° **新华港市市市市**

gebild. Dame

done fattliche Erfcheinung, fucht Stellung ale Labnerin, gleichviel welcher Branche. Raberes Bureau Bietoria,

Mengergaffe 21. **米米米米米米米米**

Tenbte Frijenzin fucht noch Runden. Rah. Hellmunbstr. 27. H. 2 L. 1554*

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329



Strandforb

mit Beinenbezug u. ausgepolft. b au verfaufen Mengergaffe 37, Stbs. win leichter

Fuhrwagen ift billig gu vertaufen Ablerftrafte 13.

Mehrere gebrauchte Fahrräder gu verfaufen,

Metgergaffe 34, 2 Gt. Gine Barthie

alte Rartoffeln jum Guttern ju bertaufen. 1555" Mömerberg 3.

Wangen mitf. ber Brut grundl. gu vertilgen. Glafche m Spripapparat M. 3 .-

Schwaben mitfammt ber Brut fcnell und für immer ju bertr. ER. 2.50. Ueberallbin franco geg. Briefm. ober Rachnahme. Ging. mögl. Ausrotiung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garantirt! Glangenbe Anerfennungen aus allen Erbtheigen. Rur bireft burd Otto Reichel,

Chemifche Polvit Merlin Ompfehlen unfere fetofigefelletten Ahr-Rotweine,

garantiert rein von 20 Ffg. an pr. Sites in Gebinden von 17 Uire an und er-lichen und bere't, tall die Warr nicht jur größen Sufriedenbett auskagen follte, diejelbe auf unfere Koften zurück-zunehmen. Froden graffs und franko. Gebr, Both, Ahrweiler Mr.

Reichhaltige Auswahl in Schmud- n. Ledermaaren (barunter ftets Reuheiten) finbet man anerfannt bei 88 39 Ferd, Mackeldey, Wilheluftr. 32. Bitte Muslagen ju beachten.

Gin blinber

Ranarienvogel entflogen. Abgug. geg. Bel. Emferftrage 42, 1. Et

38 Pf. ift. Limburger Rahmtafe 93., 1/2 reif,
90 Pf. achten Schweizerfase bei 10 Pfb. 90 Pf.,
1.10 M. ift. Rosenbutter bei 5 Pfb. 1.10 M.,
Doll. Raifase 80 Pf., Ebamerfase 90 Pf.,
ift. Marmelade Bib. 25 Pf., 10 Pfb. Cimer R. 2.10u. 2.25
ift. Rübenkrant 16 Pf., Dab. Donig Pfb. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenfir. 3 n. Roderfir. 19.

betragen bie Wefammt-Geminne ber flaatlich garantierten

Фанрідеівінне: M. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 и. ј. w.

Jedes zweite Loos gewinnt. Erfte Ziehung am 12. u. 13. Inli 1897. Original-Loofe incl. Deutscher Beichenenbelftener für M. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75, Prospecte, aus welchen alles Rabere ersichtlich, versende auf Bunsch im Boraus gratis. 1246

C. F. Artmann, Braunschweig 18.

Nur beste Qualitäten Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an, Filiale: W. Berger, Filiale:
MUTITIONSIT. 10-Luxemb.Hoffieferant,Delaspeestr. 9.
Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.
Fernsprecher 78. 3567

Albbruch Sotel "Raffauer Sof". Bom 1. Juli ab werben enorm billig verlauft: I Corribe Abichluß mit Spiegelicheiben, 1 Baben-Gallerie, Barquetboben, Bor-Adam Färber. gellan-Defen. Felbftraße 26.

Restaurant "Drei Kaiser" Stiftfrafie 1. 24

Empfehle bas fo beliebte Bier ber Brauerei-Gefellichaft Biesbaben, prima Weine, cehtes Berliner Beifibier, gute Riiche se. Es labet ergebenft ein

J. Fachinger.

Wanzentinctur. eigene Mijchung. vollftanbig ungiftig unter Garantie,

für fofortigen Erfolg empfehle beftens. Oscar Siebert. Drogerie, Tannusftrage 50.

G. V. Bockum- L

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.



Naturheilanstalt (Schloss Lössnitz) Dresden-Rade beul. 2 Anstaltsärzte. Günstig Kurerfolge bei fast allen Krank

Naturheilkunde. Selbstbehdl., mehrf. prei

gekrönt. 375,000 Expl. schon verk. 2000 Seit., 550 Abbild. Geb. 10 M. d. Bilz' Vertag. Lelpzig u. a. Buchl Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wieder

Ich kaufe stets su ausnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Derren., Frauen- und Rinderfleider, Golde un Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Rotationebrud und Berlog: Biesbabener Berlage-Huftalt: Griebrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Far be politifchen Theil und bas Femileron: Chef-Rebatteur Friedrit Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Dett bon Wehren; für ben Infernteutheil: Auguft Beitet.

thefert 到 In fan fomie in far afferbi

F. L

La

Irri Cly Ver Ste Bru Mil

unb e gu bei

Grav Mni Stem Mingio. Blate

Säffer

groß Sil

16

Brad febr ge affe 2 berlan lagernt 60

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Wöchnerinnen:

Bettunterlagen, Mk. 1,80 bis 5. per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen, Aechte Kreuznach. Mutterlange, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz,

Seesalz.

Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations Apparate, Fieberthermomtr.

Kranke:

Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

und Kinder: Nestle's Kinder mehl, Kufeke's Kinder mehl,

Muffler's Kinder nahrung Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.MilchzuckerPfd. M.1.20.

Wundschwämme. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



na Die weltbefannte und in allen Orten ein-11302 geführte Firma M. Jacobfohn, Berlin, Linienftrafte 126, berühmt burch langjabrige Lieferung an Mitglieder von Lebrer-, Arieger-, Boft, Militar- und Beamtenbereinen, ver-fenbet die neuefte bocharmigeFamilien-Rahmafchine, verbeff. Ronftruftion, jur Schneiberei, Sausarbeit und gewerblichen Bweden, mit Berichlußfaften, Bugbetrieb fur 50 Der. Bierwöchentliche Probezeit. Har 30 Mt. Vierwöchentliche Probezeit. Har Gorten Schuhmacher, Schueider- und Ringschiffchen- Maschinen zu billigen Preifen. Maschinen, die in der Probezeit nicht konvenieren, nehme unde-anstandet auf weine Kosten zurück. Militaria- Fahrräder, Tangentspeichen, Bneumaticreifen. 175M. 1 Jahr Garantic. Cataloge gratis, franco. 2016. Zu haben in Acotheken, Oroguerien, Partumerien etc. nege Sestes und billigates Zahnputzmittel.

Harry Süssenguth,

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

olsterartikel

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte Kordel, Drelle, sowie sämmtliche Umzugsartikel.

oldminen-Industrie

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C.

Copthall House, Copthall Avenne.

Macksteine

billig zu vertaufen 1537*

Mbbench Raffauer Dof.

MODEL HIM

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. 1. Leicher. Abelhaibstraße 46.



Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15, nlichst der Marktstrasse Lager optisch. Artikel.

Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.

Römerberg 1, nächft ber Webergaffe. Beites Bezugshaus für folibe

Billigste Prelse. Aufertigung nach Maafi-Reparaturen billig. Bum Befuche labet ein

Melchior Ballhaus, Römerberg 1. Harry Süssenguth,

Special-Geschäft für die Sattler-Branche 15 Schwalbacherstrasse 15, vis à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen:

Engl. Kummete, Selettes, Sommerdecken, Chrenkappen Peitschen, Sporen, Stelgbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensillen.

Uncefaunt borgüglich ift Marte 1630 Ar. 18 Saushalt-Thee per Ifd. M. 2.40 bon Julius Steffelhauer. Langenfie 32 im Abler.

Mur 5 Pf. oftet unter biefer Rubrit

febe Beile bei Borausbegablung

Birb unter biefer Rubei? eine Angeige für breimal beftefft, fo ift bie vierte Anfunbme umfonft. "

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe

flefert bas Stud von 5 Dit. an. Reparaturen In fammtlichen Schmudfachen,

fowie Renanfertigung berjeiben in fauberfter Andführung und allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter

Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Gine faft neue maffine Ladenthefe. und ein Greegeftell preismurbig

gu verfaufen, Mibredtilraße 40. Frischgeleerte

Bein-Gaffer für Obftwein, fowie alle großeren Gaffer auf Pager, und Salbftud.

C. Hexamer,

Gravir- u. Präga-Anstalt Anfertigung von Siegeln n Stempeln aller Art. Große Unswahl Schabfonen gur Bafcheftiderei. Schaufenfter. Blatat. Druct. Apparate große Burgftraffe 10,

Laben. Altes Gold, Silber u. Minzen

A. Görlach, 00000000

Unterricht.

Guglifae Conversation 12 DR. durch Englanderin Vietor'sche Frauenschule Taunueftraße 13.

Gin tüchtiger Klavierlehrer

Differt. mit Unfpruchen unter D. N. 6 voftlag, Bledripftrage.

Herzogl. Bangewerkschule Winas, a.Nov. Holzminden Wir. 2007 a.k. Verent, t. Occ Holzminden Wir. 2007 a.k. Maschinen- u. Mühlenbauschule 20. Verpfleg - Anst. Dir. L. Haarmann

Bugel-Curius honorar 10 Mart.

358 Chwatbacherftr. 13, 1 Ameiseneier

Biter 70 Big. taglich gu baben Römerberg 20

taufe fiets jum hochften Breis 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefanfe in Garbinen 16 Mengergaffe 16 Portieren, Steppbeden, Divan- und Tijchbeden ic. bodavarte Portieren! Reftpartien, 2—8 Chals, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chals bri Farb- 11 Preisang, frc. Miteffer, Hantröthe, ichnell und rabifal zu beseitigen M. 2.—

Gin nener Stank-Erker-

Berfdilag mit Ginlagen billig abzugeben

Flicklappen

aller Art gu haben bei S. Landau, Debgergaffe 30. gebrauchte

Windmühle gu vertaufen. Lebritrage 1, Bart.

finden biscrete freundliche Auf-R. Mondrion, Bellritfirage 33, 1 St.

Briefmarken, ca. 180 1000 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei Zechmeyer, Nürnberg. Ka Satzpreisliste gratis.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Ant 1 Mark nene Feber Chib .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Mene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920" 28 Steingaffe 28.

Brachtegemplar, (prechend, für 120 M., Iwergaffen, in Steinen, Iwergaffen, Ikerikansten, Ikerikans

Zeifungen Gir. Dr. 1.50. Impen str. m. 2.-

Bestellungen burch bie Boft. 1831" Buche, Schachtftr. 6.

1 neue Gebetrolle, ein Feber Tapegierer, ein Glafdenbierfarren und ein Biebfarren billig gu ber-taufen, Stemmler, Sochftatte 26.



Retten, Rleiber u. Spieger-ichrante, Bertifow, Gallerie- und Ruchenfchrante, Divan, Copba, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Radt-tifde, Rudenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator, Delge-malbe billig zu verfaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherstraße 7

Geltittet Wird Glas, bafter, Meerschaum sowie alle Borgellan Runftgegenftanbe. feuerfeft, fobaft ce ju Allem wie-ber brauchbar ift. D. Ilbiman Rolte Rachi. Rirchgaffe 23.

Ein Rinderwagen für 4 Mart gu vert. 1545" Faulbrunnenftr. 5, Bbs. Don. L.

Ein Fahrrad (Seidel und Naumann) billig gu perfaufen 1547" Frankenftrafte 11, Bart.

Statter Milatarren billig gu vertaufen, 1340*

Ber Unterleibsleiden

Bu verkauten

1 gebr. Breat, 1 Rutfdir-Bhaeto n, 1 Feberolle unb 2 Schnepp. Bellritftrage 16, 1 St. r.

Küchentische, nen, per Stud 5 Mart,

zu haben 1007 Bermannftrage 6.

Kleiderschrank #

einthüriger 15 Mt., zweithuriger mit Beiggeugeinrichtung 28 Dit., nie Weigengentengung 28 bei., vierfcubladige nußbaumpolitte Komobe 25 Mt., Bertitow nußbaum 35 Mt., Küchenschrant mit Glasauffat 25 Mt., zwei Rüchenschle a 1 Mt. 50 Pfg., 20 Michaelte Lafte bachbaunte. 2 Mufchelbettftellen bochhauptig. Rudentifd, ein alter Gefiel, feche Robrituble, 6 Batentfifthe, unb bergi. mehr fofort gu vertaufen.

Mermannitr. 6.

Gint fleiner eiferner ober bolgener Handkarren

ju faufen gefucht. Berichliegbarer Raften erforberlich. Bu erfragen in ber Erpebition. a

Ein Aleiderschrank m. Beifgeugeinricht. u. c. Tifch Diridigraben 18, 2, St.

Schöner Spagieritod und veridiebene Bilber u bert. Bu erfragen in b.

Dachfalsziege

(filbergrau) 15 pro Quad atmeter, fiets borra big auf bem Thomwert gu Friedrichofenen . Labn.

Echte Barger Ranarienvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibden billig abjugeben Moritftrage 36 in ber Wirthichaft bei Wendland. 244

Abjdlag: Limb. Kas Pfd. 40 Pf. im Stein per Bib. 36 Bf. Beter Deft, Weftenbir. 4.

Mene ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftenniederlage bee Raff. Colpostage Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Billig zu berkaufen! 1 Bett, Kanapee, 1. u. 2-thur. Rleiderschränke, 1 Kommode, 1 Tisch, Baschkonjole, 1 Kleider-ftod, 1 handtuchbalter, Rähtische, Spiegel, Regulator, Rüchenschrant, Anrichte, Dedelbrett. Schwol-bacherftrage 37. 859

Cassaschränke

gebrauchte, wie neu, 2 St. b. abzug. Rah. i Rah. in ber Erpedition

Barte, weiße haut jugenbfrifchen Teint erhalt man

Sommersprossen veridminden unbedingt beim taglichen Webrauch von Bergmann'o Bilienmildfeife von Bern mann u. Co. in Rabebent-Dreeben. Borr, a St. 50 Bf. bei: Otto Ciebert, 9. Chilo und Frin Bernftein. Manberange Beabebeuler Litienmilafeife

Renen Saizhering 1897er Saizhering verfendet das Boficolli in frifder Baare mit garant. 3nb. 40-45 Stud franco Bofinadin. 3 Mart

Gustav Klein, 336 Greifsmald.

Am Shorud Raffauer eret in Brennhola

fr. hPilardentoner, Minner L. El. Dellauft. | (pottbillig ju vert.

Donnernug





Kager eleganter Schuhwaaren Langgaffe 44, Marktftrage 19a und Webergaffe 31|33.

aus unter den Eichen,

3 Minuten von ber Endstation Baltmuble ber eleftrifchen Bahn. Schönfter Blat unter Schattigen Gichen. Diners à part. - Soupers à part. Speifen nach der Rarte ju jeder Tageszeit. Porzügliches Lagerbier der Brauerei jum "Bierftadter Gelfenkeller".

Reine Weine ber erften biefigen Firmen, Kaffee, Thee, Chocolade, Frifde Mild, Dimmild. Ia. Speierling Apfelwein.

Wilh. Seebold. Telephon 113.

NONONONONONONO Zur Aufklärung.

Nachdem die Herren Bierbrauereibesitzer Gebr. Esch seit einigen Tagen aus mir sehr gut bekannten Gründen den durch ihr Privat-Eigenthum (Walkmühle) führenden Fussweg, welcher die Endstation der elektrischen Bahn mit dem Walde verbindet und seit urdenklichen Zeiten für das Publikum geöffnet war, geschlossen haben, bitte ich die verehrl. Einwohner von Wiesbaden, sowie die Ausflüge machenden Cur-Fremden nach rechts durch die neue Schützenstrasse und den hinter der Walkmühle in das Thal führenden Promenadeweg den Zugang zu dem Adamsthal zu nehmen. — Mehrere von mir ange-brachte Wegweiser zeigen die Wege deutlich an. — Nach Vollendung der Schützenstrasse und Verlegung der elektrischen Bahn auf dieselbe, welches von der Stadtlichörde jedenfalls beschleunigt werden dürfte, ist der Zugang zu dem Thal wieder in Ordnung und die Schliessung des Privatweges ohne Werth. Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss. dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½ Uhr, Nachm. und "Waldhäuschen um 45¼, 6 und 7½ Uhr, Nachm. Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Waldhäuschen, 1. Juni 1897.

Marl Miller, Restaurateur.

Officebad Bing

Jujel Rügen. Strand-Hotel, Haus I. Ranges

mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern. Direft am Strand und Wald gelegen, streng solibe Bedienung. Bension billigst. Brospette gratis. Bing seit 1895 Bahnstion. 5326 Besitzer: Richard Conrad.

Mus Dantbarfeit und jum Woble Magenleibenber gebeich Jeberm. gern unentgeltliche Unstunft über meine ebe-mal. Diagenbeichmerben, Gdymergen, Berbauensfibrung, Appetit-mangel rc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Agl. Förfter a. D., Bombfen, Boft Rieheim (Beft).



Prämiirt Wiesbaden 1896.

Unserer werthen Kundschaft hierdurch zur geft. Kenntnissnahme, dass sich unsere

Tabak- und Cigarretten-Fabrik "Menes"

15 Webergasse 15, 1. Etage, (im Hause des Herrn L. Blach)

Durch die bedeutende Vergrösserung unserer Fabrikräume sind wir nunmehr in der Lage allen Wünschen unserer werthen Kunden, sowie werthen Herrschaften auf das Specialität: Anfertigung von Cigarretten auf Bestellung nach beliebigem

Geschmack und in jeder gewünschten Form.

Taglich frischgeschnittene Tabake in der Preislage von M. 2—25, pro Pfund.

Egyptische, Russische, Türkische Cigarretten von M. 1—12, per 100 Stück.

Patentamtl. gesch. Hygienische Cigarretten.

M. & Ch. Lewin,

Laden: Lauggasse 31. Fabrik: Webergasse 15, 1. Et. Filialen in Mainz, Gr. Bleiche 2, in Darmstadt, Elisabethenstrasse 31.

Einmadzucker, Einmachessige und sämmtliche Gewürze. Weine, Cognac, Specialitäten in Raffee's

empfichlt Ede der Hellmundstraße Adolf Haybach, 22 Wellrinstraße 22. Colonial-Waaren-, Delicateffen-, Südfrüchte, Conferven. Auf Bunfch tägliche Nachfrage. — Streng reelle und aufmertfame Bedienung. — Billigfte Preise.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8.

Möbl Zimmer bon M. 1.80 an. Benfion u mäßigen Breifen.

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg" Wiesbaden,

Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürgerlicher Mittagstisch von 12—2 Uhr. — Vorzügliches Lagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein. Spirituosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung Philipp Friedrich.

Gefdäfts=Hebernahme n. Eröffnung.

Freunden, Befannten, fowie ber verehrlichen Rachbarichaft hiermit gur Rachricht, bag ich mit bem hentigen Tage bie bisher von herrn Gudes, Echierfteinerftrafte 9 geführte

Wirthschaft

übernommen und eröffnet habe. Bei Berab-reichung nur guter Speifen und Getrante, fichere ich jebem mich Besuchenben reelle, aufmertfame reichung nur g ich jebem mich Bedienung gu.

Bu recht gahlreichem Befuche labet gang ergebenft ein

HOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTOTO

ohnungs-Anzeiger

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Dig. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 😘

Infertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

的一个国人的一个国人的一个国人的一个国人的一个国人的一个国人的一个 Miethsgesuche.

Donnerstag

Ruhige

kinderlose Leute

fuchen zwei Bimmer mit Ruche und Bubebor im Abichlug in ruhigem Saufe per 1. October. Dfferten mit Breis an Die Erp. 513 unter L. 84.

Gine icone Etagen-Wohnung

bon ca. 5 Bimmern, womöglich Bartenbenuhung, in ber Gegend ber Emjerftraße, gum 1. Ott. 3. m. gef. Geft. Off. n. H. B. an die Exped. des Biesb. Gen. Mng.

Wohnuna

bon 4-5 Simmern wird non besserer Familie (Geg. Rathhaus b. Schwalbacher-strake) zum 1. Oft. zu m. ges. Off. u. M. 500 a. d. Exped. d. Vs.

Perrichaftliche

mit gebn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. October ju mietben gefucht. Antauf nicht ausgegefucht. Antauf nicht ausge-ichloffen Unerbieten mit An-gobe ber Babl und Art ber Raume, ber Größe ber Befinung und bes Breifes unter C. 24 an die Erp. b. Bl. 107411117*

Gin alleinftebenber Berr fucht in einer

n

).

11

14

Villa

eine Bobnung bon 3-4 Bim. 3um 1. Oftober. Angebote mit Angaben unter A. 79 an bie Erp. b. Big.

Eine Wohnung

pon 4 Bimmern auf erften October pon einem Gifenbahnbeamten gefucht. Off. unter A. Z. 100 an bie Erpebition biefes Blattes

Gejucht

unter J. 12 on bie Expedition

Wohnung

bon 4 Bimmern mit entfprechenbem Bubebor, Garten ac. für Muguft au miethen gefucht. Dfferten unter Z. 109 an bie Erp. 1616

866666666

ober faufen miethen gefncht burch Stern's

3mmobilien = Bureau, Bolbgaffe 6.

Wein- oder Bierwirthschaft

gu faufen ebt. gu miethen gefucht. Befi. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl.

Wohnungs= Geluch.

Bon anftanbiger Familie wirb eine Bohnung von 2 Zimmer und Ruche per 1. October 3u miethen gefucht. Off, event. mit Breisangabe unter P. A. an die 507 Expedition.

von 2 Bimmer, Ruche u, Reller in ber Rabe ber Roberfir., von rub, erwachf. Leuten gel, Off, u U. 79 a. d. Erped. b. 81. 1478*

Situderlojes

fact sum 1. October von steiner Familie per 1. Oct.
eine belle Barterre- ober 2 Jimmer u. Kümerc.
Thorfahrt Bohnung 31m
rubigen Geschäftsbetrieb in der
Wähe der Karlftraße. Offerten
Uorplate. Offerten mit
Preis un die Gepedition 235 b. Slattes unt. D. 90

Vermiethungen.

255525252525252525E Grosse Wohnung

\$2525e3c52525252525c5c5c Villa (Pension) im Rurviertel febr preismirbig

bermiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schützenhofftr. 2240

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu permiethen ober gu berfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche Bobnung bon: I vierfenft. Galon, 7 breifenft. Galous, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmern; gufammen 13 Bimmer, nebft Bu-bebor, gum 1. October er. gu vermiethen, Rab. baielbft. 1251* Gin fleines

.andhaus mit Gärtchen.

Deinricheberg 12, 5 Bimmer mit Bubehor, ift auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Raberes Elifabetheuftr. 27, p. 362

Adelheidstr. 49 ift a. 1. Oftober im hinterhaus 1 große Wohnung v. 5 Bimmern

auch getheilt) ju bermiethen. Rab. bafelbft.

Kaiser Friedrich-Ring 23 ift die schöne Bel-Etage, 5 gim., Bab und Zubelör auf 1. Oftbe. zu berm. Rab. baselbft bei Biemer. 1457* Biemer.

Porkstraße 4 Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Ballon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm.
388 With. Becker.

0000000000000000000

Feldstraße 22 eine abgeichloffene Wohnung von 3 Zimmern mit Bubebor (eigener Abort) für 300 M. ju vm. 381

Kellerstraße 22 eine fcone 3.Bimmer-Bohnung mit Bubehor. 1476*

Airchgane 56 eine Parterrewohnung bon Bimmer und Ruche, auch als 3 Zimmer und beiter, Pagerraum ober Bertfiatt geeign., auf gl. o. fp. gu berm.

Markiftrage 19 ift die 3. Etage 3-4 Bimmer mit Bubehor auf fofort rubige Leute gu perm.

Röderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bu-bebor auf 15. Juli ober fpater ju vermiethen. Rab. Bart. 397

Samalbaderftraße 51 ift eine Bobnung pon fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, nen hergerichtet, gu bermiethen. Mustunft ertheilt 3114

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Aboliftraße 14, rechts

Menban, Wellrigftr.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubebor per fofort ju verm

Walfmühlstr. 41 Frontfpiewohnung, 3 Bimmer, Ruche und Reder auf 1. Oftober gu vermiethen.

*** ********** Bertramftraße 9

In der Villa Frankenstr. 17

eine Wohnung b. 2 Bim. u. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. gu verm. Much ift bafelbit e. Dachwohn. bon 1 Bim. u. Ruche 3. v. 365

Friedrichftraße 10

(Seitenbau, rechts), ift im zweit, Stod ein ichones Logis, befteh, aus 3 Bimmern, Ruche und Bubebor, auf gleich ober fpater an aubige Leute ju vermiethen. 353

Sirschgraben 18a im Laden, eine Bohnung von 2 Zimmer, Küche und Keller im 1. Stod, auf 1. Augus zu verm. Preis 280 Mart. 1500*

Sochstätte 18 Bohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. Auguft ju verm. 369

Kellerstraße 22 eine 1 . Bimmer - Wohnung Manfarbe.

Röderallee 20

Stb. Bart., gwei icone Bimmer und Reller gu vermiethen.: 243

find 2 fcone Manfardwohnungen

find Lichene viangar. Bubehör an 2 u. 3 Zimmer mit Zubehör an rubige Leute auf 1, October gu Shwalbacherftr. 55

ift ein Bimmer mit Ruche und Bubehör;an eine finberlofe Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Borberb. 2 St. 277

eine Dachwohnung, Bimmer, Ruche und Bubeb. an ruhige Leute auf 1. Dit. au berm

20000000000 61-0000 Bureaus. Laden. *****

Groperes

in befter Berfehrelage (Marfte ftrage) für mehrere Monate ale Musftellungelotal ober bgl. gu vermiethen. Borgugt. Gelegenbeit für Beichafte, welche für beff. Berfaufsartifel wirfungsvolle Rellame machen wollen. Dab. gu erfragen in ber Erpeb. b. BI.

mit Wohnung per 1. Oftober billig gu vermiethen. Raberes Wellrinftrage 11, &. Gin Schoner

Laden m. fleiner Wohn. Rellerftr. 22

Wohnung von 2 Zimmer, Ruche in bester Lage der Stadt, per nebst Zubehör auf 1. October ju 1. Oftober, eve. mit Wohnung, vermiethen, Rab, ju erfragen bei zu vermiethen durch Stern's 391 3mmobilienbureau, Goldgaffe 6. 1 Zaden

mit ober obne Bobnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

Marktitr. 26 1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 Rab. Jahnftr. au vermiethen.

bei Gr. Betterling.

Mauritiusstraße Ede ber Schwalbacherftr., mit ober Wohnung auf gleich ob. auch fpater bill. ju verm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

mit Wohnung ju verm. 363 Rab. Röberaffes 30, 2.

Gin Inden mit 3 Bimmer-Wohnung gu ver-

Wilh, Becker, Porfftrage. 60000000000000000

Werkstätten etc. *******

Bellmundfrage 41

mit ober ohne Wohnung auf fofort oder fpater 395 vermiethen. Maheres Parterre.

Beräumig. Lager, mit Thorfahrt, Berfftätte, Maga-gin und sonftige Räume in welchen früher ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebst einer Wohnung gu vermiethen. Raberes Roberallee 34, lints Parterre,

Sismard-Ring 13 Parierreraum, geeignet für Bureau, Lagerraum,

Berfftatte, mit ober ohne Wohn. an vermietben, Raberes bei 241 Bb. Moog, Reroftr. 16,

000000000 Möblirte Zimmer Adelheidhr. 87 Sth. 2 St., ein freundl, möblirt. Bimmer gu bermietben. 794

Adleritrage 8, St. linte, nabe ber Langgaffe, ichones mobl. Bimmer gu per-

Albrechtstr. 31 ober groei herren paffend, auf gleich ober fpater gu bin. 254

Bleichstraße 3 122 fofort gu bermietben.

Bleichitrage 33 Sth. 1 St. I., fann ein anftanb. Mabden billig Schlafftelle erhalten.

Caftellftrake 6 3 St. r., erhalt ein Arbeiter 15694 icones Logis.

Delaspeeftrafe 3 4. St., ift ein fcon moblirtes Bimmer fur 12 DR. gu vermietb.

Frankenstraße 11 13St., einfach, freundl. mbbliret Db. Frantfurterftrage ichone gefunde Bohnung, ein großes Bimmer, Ruche und Rammer billig ju bermiethen. Raberes Gartnerei Goeben.

Hermannstr. 1 St. L. ein fein mobl, Bimmer billig zu vermiethen. 1523*

Luisenstr. 18, 2 Stiegen rechts, fcon moblirtes Bimmer ju berm. 982*

Manergaffe 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reinf. Arbeiter Roft und Logis. 290

Meggergaffe 27, gut möblirte, fowie Logir-Bimm. mit ober ohne Roft billig zu vermiethen. 1936 vermiethen.

Oranienstraße 40 Sth. 8, erh. zwei reinl. i. Leute gute Koft und Logis, per Boche 9 Mart. 413

Oranienstraße 42 Stb. 2 St. r., einfach möblirtes immer gu vermietben. 1579

Römerberg Part, erhalten folibe Arbeiter 1566* Roft und Logis.

Sedanstraße 6. Bart., erhölt Arbeiter Logis. 350

Steingaffe 31 2 St., ein moblirtes gimmer 15 Mt., per Monat und ein Bimmer etwas fleiner zu 19 IDRt. per Monat zu bermiethen 1562*

Feldstraße 20 ift ein icones, belles Bimmer gut bermiethen. Rab. Sinterhaus 1 Stiege linte, 368

Wellritiftraße 2 St., erbalt ein anftandiger ig. Mann ichones Logis mit Roft.

Ungen, gut mobi. Limmer

ber fofort gefucht. Rabe ber Babn und Maingerfir. Off. u. R. 25 an die Erp. b. Bl. 1858

In Schierstein mehrere möblirte Bimmer gu bermiethen, biefelben find gang ober getheilt abzugeben, mit ober obne 1. St., ein ichon mobil. Bimmer B. Thiele, Ede ber Rheinmit 1-2 Betten und Benfion und Biebricherftrage, 549b Echierftein.

Wegen Ableben bes Befigere, herrn Reg. und Banrath Reinlice, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Rutben icon angelegtem Bier. und Autgarten, Stallung, Geitengebauben sc. preiswerth ju vertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

Ruthe gu 630 Mart mit

Gaithaus

in befter Lage Biesbabens, mit

großem Bierverbrauch, viel. Bein

60 Berfonen an Tafel, verbalt-

nighalber auf fofort gu vertaufen

burd Joh. Bh. Araft, Bimmer-mannftrage 9.

Barbiergeschäft

in Frauffurt, trantheitehalber

Joh. Bh. Rraft, Bimmer-

Fin Lotal

in ber Stadt, für eine Bein-

Reftauration ju miethen ober

3u verfaufen icone Billa Schierftein, 3 Stode.

Schierftein, 3 Stode,

mit gross.Garten

S. 15 an die Exped. dieses

mit ober ohne Inventor,

billig fojort gu bertaufen.

Roftenfreie Bermittlung burch

Stern's Immobilien-Algent.,

Somilienverhaltniffe

ju taufen gefucht burch 30h. Straft.

Frijeur: und

nannuftrage 9.

Bimmermannftrage 9.

Das

Immobilien = Gelmäft

von 3. Chr Blifflich, Reroftrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Baben, herrfchaitsmobnungen ac. ac.

Berbaliniffe halber fofort febr preiswerth ju verfaufen folib gebautes rentabl. Gtagen haus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. Rah. burch bie Immo-J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. 2402

Donnerftag

Im Westend

folid gebautes Saus mit Bierbeftall ober Wertftatte, für jebes Befchaft geeignet, febr

preismerth zu berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Rervitrage 2.

Miwinenstraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart 3u berfaufen burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Dans mit großem Garten, Kapellenstr., Ausgang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an pr. Straße per D.-M. ju 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Rheiniftraße, Ede bes Louisenplates, ift eine u. Bubehör, großer Balton, fof. ob. fpater ju berm. Rab. Louisen. plat 7, im Burcau. 3w. 4 u. 6 Uhr Rachmit ags.

3n vert. vorberes Rerothal fchone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Gludlich.

Du berkaufen die Besinung bes herrn Seeurlus, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich. Rerostraße 2. Bu verl. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße, burch 3. Ehr. Glüdlich.

Bu vert. Nicolasstraße ichönes rent. Etagenhaus
burch 3. Chr. Glüdlich.
Bu verlaufen Geschäftshaus mit hof Kirchgasse, nächt dem
Michelsberg, durch 3. Chr. Glüdlich.
Bu vert. Haus mit hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet,
Bestenditraße, durch 3. Chr. Glüdlich
Bu vert. Billa (Barkftr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorz.
Epeculations-Object, d 3. Chr. Glüdlich.
Bu vert. (Echvitraße) neue comfortable Billa durch

Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich)
billigft d. J. Chr. Glüdlich.
Bu verfaufen Emferstrafte gr. Saus mit Garten, als Fremdens Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gladlich. Bu verlaufen Oumbototftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611

Bu verfaufen herrl. Billen-Besinthum mit Remise re. re. wegen Sterbefall, ebent. anch sehr preis-werth zu verm. burch die Jumabilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu vert. Banblat Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ausficht burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. rent. Etagenhans (Rheinftraffe) unter Tarmerth

3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa zwifden bier u. Sonnenberg, am Promenabenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gludilch. 2240 Bu vert. Bauterrain an ber Maingerfraße u. an ber Blinden-ichnie billigft burch 3. Chr. Giuldiich. Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2240

Bu verlaufen (Abelhaibftraffe) Ctagenhaus für 52,000 mt. b. 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Saus, Ravellenfir., mit Garten bis jum Dambach. 2240 Großes Dotel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Gifabethenftrafe, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet 3u vert, b. 3. Chr. Glücklich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth zu verf. b. 2240 B. Chr. Gludlich. Baltmublftraße. Schone Billa mit gr. Garten Weggugs halber

Ballmutiftrage. Soone Billa mit 3. Chr. Glüdlich.

Baltmüblstraße. Schone Bina I. Chr. Glucktra, billigft zu verk.

Bista mit Earten, Bierstadterstr., für 48,000 M. per sofort zu 2240 zu verkaufen durch I. Chr. Glücklich.

Elegante Etagen.Billa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr bistig zu verk. (Wegzugs balber), d. J. Chr. Glücklich.

Berhältn. halber Bissa mit Garten, vord. Nerordal, unter Feidegerichtstare sofort zu verk. d. I. Chr. Glücklich.

Zu verk. w. Sterdfall Echaus in bester Lage. auch zur Erzichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum seldgerichtl.

Tagwerth durch I Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Partweg. Schöne Billa mit obstreichem Garten zu verkausen der zu vermiethen durch

I. Chr. Glücklich. Rerostraße 2.

Simpige Kaup-Gelegenheit.

Renes Saus mit Stallung, 10,000 M. unter Tage. Edhaus mit Colonialwaaren Sandig., fehr rentabel. mit Baderei, neu und rentabel.

für Bein-Reftaurant geeignet, bochfein.

mit Reftaurant, fehr rentabel. Renten-Saus mit gr. Garten, fcone Lage. Brivat-Saus mit fcon. Obftgart., für Beamte geeign. RI. neue Billa jum Alleinbewoh., auch für Benf. unter ben gunftigften Bedingungen zu verfaufen burch die Immob. Agentur C. Wagner, Roonftrage 10. Parterre.

Speife=

wirthschaft

Beich ebeldenfender herr leiht einer jungen bedrangten

60-80 WH. m. Inventar 3. vert. Off. 1. N. Frückzahl. n. Uebereinfunft. 1594. Off. u. E. M. 60 poftlag.

Billen

im Rerothal, Maingerftrage ac fofort gu verlaufen burch Stern's

3mmobilien . Mgentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachreifung von Billen, Geichaftshäufern, Bergmerten, Banbereien :c. burch Stern's 3mmobilen. Agentur, Goldgaffe 6.

Villenbanvläke nabe ber Daria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, 3u bf. Rab. in der Erp. d. Bl. 241

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im verberen Dambachtbal, für 60,000 Mt. verfaufen burch Joh. Bh. Araft,

Kleine Villa



(Salteftelle der eleitr, Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Unjahlung billig gu verfaufen burdi

Stern's Immobilien Algentur,

6 Goldgaffe 6.

yaus

im fubl. Stabttheil mit fdmaler Ginfahrt gegen Saus mit breiter Thorfahrt ju vertaufden. in ber Erpedition.

Zu verkaufen befter Lage ber Stabt,

Sans mit mehreren Laben unter gunftigen Bedingungen. Angablung ca. 25,000 Bit. burch Stern's Immobilien : Bureau,

Bu verkaufen großer Mder, auch als Bauplat, swifden Biebrich und Schierftein burch

Stern's 3mmobilien-Bureau Goldgaffe 6.

Molferei verfaufen. zu

Gine ber größten Molfereien hier am Plate, mit großem Um-fat, febr paffent fur Kauffeute, Rendirt jabrlich 7-8000 Mart, ft verhaltnifhalber gu vertaufen

R. Frifcheifen, Steingaffe 31

Rohlengeschäft.

Ein Sans mit gutgebendem Roblengeichaft, in befter Lage, ift billig gu verfaufen burch R. Frifcheifen, Steingaffe 31

Tünger-Gefdäft

Beff. Offerten unter J. 92 ant die Erped. d. Bl.

Bu vertaufen ein

Haus

Römerberg

mit 2000 Mt. Angabl. burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Ein

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Beatftatten frantheitshalber fofort gu vert. Stern's 3mmobilien Agentur, Rheinftr., bis Camftag. 1580" Wolbgaffe 6.

31 fauf. gesucht Burfaufen Billa, nabe ein Saus mit großem Laben leiner Anzahlung burch, bei ner Kirchgaffe, Friedrichstraße 30h. Bh. Kraft,

ober Buifenftrage. Offerten mit Rentablitat und Forberung unter K. 95 an bie Erpeb. biefes Blattes. 330

in ber Rirchgaffe, Briedrichftrage

Häuser

für Dengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Dt., für Fubrwert. befiber, mo Stallung für 40 Bierbe große Doppel Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, ju bertaufen Roftenfreie Anstunft burch Soh. Bh. Sraft.



Nenes Hans mit gut Metgerei,

gute Lage, ift preiswerth gu vertaufen bei geringer Angahlung burch bas Immobilien . Geichaft Rarl Dorner, Bellrit. itrafte 33

Samurthygatt

mit großer Gartenwirth ichaft und Alderban, nahe bei Wiesaaden, großer Bierverbrauch, ift gu ver: faufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit Stallung u. ichonem Dbft und Gemulegarten, worin ebent. Milchfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, erb-theilungshalber für 23,000 DRt. ju verfaufen. 605 Geft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Mehrere 28irthidiaften

mit fleiner Angahlung Familienverhältniffe gu verfaufen pofort burch Stern's Jmmo bilien Agentur, Golb gaffe 6.

Doppel . Weichaftshaus, in

Mosbach-Biebrich, Birtichaft und Spezerei), für 42000 M. 3. vert. Rent. 50000-52000 M. Anzahl 10000-12000 M. Nah.

1424*

Sehr rentabeles Hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil fur bie Zar

i. d Exp. b. Bl.

an bie Erped. b. BL 728 Dans Nenes

mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stabt ift Berhaltniffe balber fofort preismerth gu vertaufen, Dff. unter Z. 36 an die Erp dition erbeten.

Zu verkaufen

ein Daus mit glangenber Birth frei

Stern's Immobilien Bureau, Gelbaaffe 6.

Betheiligung ober **Hebernahme**

eines Engros. ob. Fabrif. Gefcafte von tudt. Raufun. mit Rapital bis gu

100,000 Mit. gefucht. Geft. Off. an C. Wagner, Roonftrafte 10, part. *********

Bauplane (Befiviertel) bie 60%, Baufapital ju 33/4%. Rraft,

Brob. und Feinbaderei obne Concureng, burch 306. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. Qu verfaufen, Waltmühiftr.

Bauplane ju 350 und 30h. Bh. Araft.

vertaufen ein neues Etagenhaus aus 5 3im und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 M., paff, für Benfion, burch 30b. Rraft, Bimmermannftr 9.

Du vertaufen neues Saus mit Thorfabrt, für Roblen-bandlung paffend, für ben billig. Breis von 24,000 DR., bei 3000 Mart Anzahlung, burch Joh. Ph. Kraft,

Qu verfaufen Edhaus Sanggafie] mit mehreren Bimmermannfrege 9.

burch Joh. Bh. Araft, Zimmer. mannfrage 9. Wer Immobilien fanfen ob. vertaufen, miethen ober verleihen, Welb leihen ober verleihen will, wenbe fich

Wilh. Wagner Biesbaden, 59 Ablerftrage 52

Bauplat

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche für Doppel-Billa (Dambachthal), Bauplat 17 am Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unter 30h. Bh. Straft, Bimmermannftrage 9

Gastwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Rabe Bies. babens, in einem Rheinausflugs. ort, mit 5 gut moblirten Bimme. ort, mit digut moeiten bas gange Jahr bon Beamten bas gange Jahr befest, für 56,000 M. ju vert. Brauerei gibt Zuichuß. Koften-treie Austunft bei Joh. Ph. Araft. Bimmermannftrage 9 Qu verfaufen neues Sans

Doppelwohnungen à 3 Bim., otttes Specereigeichaft, Thorfabri, Stallung für feche Pferbe, für 75,000 Mert burch 3ob. Bh. Straft, Bimmermannfrage 9.

Goldgaffe 6.

Restaurant gu verfaufen.

an bie Erpeb.



Wirthichaft (nachweislich gut-gebenbe), 10 bis 12 hetto Bierperbrand

in nur befter Lage ber Stabt, halber gu bem billigen Breife nit zwei großen Laben, von 46 000 Mt. zu vertaufen rentirt zu 6 pCt., großer burch bas Immobiliengeschäft Umsat. Off. unter A.28 Karl Dörner, Wellrits an bie Expeb. 10cl straße 33.

Capitalien.

6000 Mark

200,000 Mark ouf erste Sypothete, zu billigem Bypothekengeldet

zuleihen burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe.

Sypothefen: Ravital

in jeder hohe zu billig. Binsfuß
an 1. und 2. Stelle.
Gefl. Offert. sub W. 86 an die aufs Land per 1. Septemb. Erpeb. bs Blattes.

14-15,000 Mark

per 1. Oftober auszuleiben burch Stern's, Sphotheten Mgentur, Golbgaffe 6. Ber leiht Jemand

100 Mark gegen Sicherheit. Offerten an bie Erpeb. b. Bl. u. J. S. 1380*

60,000 Mark 1. Hupo bete zu 5% und eine 2. von 2000 zu 5%, %, beide in der Rabe von Wiesbaden, auf's Land gesucht durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Sypothelen Agentur, Boldgaffe 6.

in jeber hobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 3º/.º/. au haben burch bie huportbeten-Agentur von Job. Bh. Araft. Zimmermannftr. 9

102w auf 1. Supothet gejucht. Off. u. B. 83 a. b. Exped. b. BL.

> Rotationsbrud und Berlag: Biesbab. Berlage . Unftall Berantwortl. Redattion: Gur ben politifchen Theil u das Feuilleten: Chef.Rebatteur

Friedrich Sannemann; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

In Bre felben übertr Berir find, mie i bie 2 Ririd

Mt.

bem b

Jung bebad

unb \$

welche

ftellen

perleb

flinger

beeren Safels Balle Boll mühle mit @ gelani garter

Dia Lucy rathel Gie i Bun famm

berg ericie Borfit Dr. 5

65jab Unter Bör Gintr verfid gefom baß i auf b

Ruhe

feiner murb bem : liegt Bater micht gerich

Ecet

läffig

theil

Ropi Beil berle

> ting firg co i tritt pers

bem bas Better ju munichen übrig ließ, waren boch bie Rameraben, bem freunde bes Bereins in großer Bohl bort versammelt. Ein borgugliches Mufifforps forgte für die Unterhaltung und Alt und Jung war in ber beften Stimmung. Befonders wurden die Rinder bedacht, welche auf bem Festplat zu hunderien versammelt waren, und hatte der Bergnügungsrath für die Unterhaltung der Kleinen reichlich Sorge getrogen. Auch dem Tanze wurde sleißig gebuldigt. Die Bewirthung war dem Gasmirth herrn Wolfert übertragen, welcher bemüht war, die Theisnehmer in jeder Weise zusrieden zu fielen. Mit bem Bewußtfein, einen recht vergnügten Rachmittag perfebt au haben, verließ ber Berein Abends ben Festplat, um mit flingenbem Spiel nach bem Bereinslotal (Reftaurant jum Dobren) ju gieben, wo man sich erft um Witternacht von einander trennte.

Ernennung. Der Königl. Forstaffessor herr Buffe in Edweiter, Begirt Cobleng, ift gum Oberförster ernannt und bemfelben die Königl. Oberförsterei Montabaur bom 1. Septbr. cr. ab

Mr.

übertragen morben. Dit Salfe bon über vierhundert Bertrauensmannern, bie in allen Theilen Deutschlanbs angefeffen find, veröffentlicht ber "Braft, Rathg. im Obfi- und Bartenbau" wie in jedem Jahre, jo auch biesmal, Dberfternte-Aussichten. Darnach wird die Apfelernte leider wieder mittel bis gering, beffer Darnau bir Birnenernte, mittel bis gering lobnen die Pflaumen, beffer die Liefchen, eine Mittelernte laffen Pfirfice und Apritofen erwarten, dagegen wird die Ernte gut in Stachelbeeren, Johannisbeeren und himbeeren, febr gut ift die Erdbeerernte, gut die der Brombeeren und heitelbeeren und mittel die der Ballnuffe und der Safelnüff.

= Gine Landung mit Dinberniffen. Die bei ber geftrigen Ballonfahrt ben Abfturg mit bem Fallichirm ausführenbe Dig Bolly gerieth bei dem Abfturg in ben Weiher an ber Dietenmuble und tam bis gu ben Anicen in bas Baffer. Der Ballon mit Capitan Ferell als Infaffen ift bei Bremthal gludlich

gelandet. * Zafchendiebfiahl. Geftern Radmittag murbe im Curgarten einer jum Curgebrauch bier weilenden Dame aus ber Taiche ihres Rleides ein Portemonnaie mit 75 Darf Inhalt ge-

Theater, gunft und Wiffenschaft.

= Die Schwiegertochter bes berühmten Dicters Abalbert bon Chamiffo ift geftorben. Fran Quen bon Chamiffo, geb. Schmied, war bie Bittme bes Medicinalrathes Dr. hermann bon Chamiffo, eines Cobnes bes Dichters. Sie ift in Altnau am Bobenfee geftorben und ihrem hinterfaffenen

Bunide gufolge im Burider Crematorium verbrannt worden. = Der altefte Mrgt Deutidlanbs. Muf einer Berfammlung, welche fürglich ber Berein ber Mergte bes Rreifes Arns. berg am Bahnof in Rebeim-Duften abhielt, wurde ber ju dieser erschienene, nabezu 89jährige Dr. med. hilsmann fen. vom Borfigenben als ber Senior ber Arzte Deutschlands begrüßt. herr Dr. hilsmann ift seit 65 Jahren als praftischer Arzt in Rebeim thatig und wurde aus Anlaß seines im Juni d. 36. ftattgehabten 65führigen Dottorjubiläums jum Ehrenburger ber Stadt ernannt.

> Schwurgericht. ." Wiesbaben, 7. Juli.

Unter ben geftrigen Beugenausfagen ift biejenige bes herrn Untersuchungsrichters Thus in g von Interse. Ihm bat Bort ner fen. ein Geständniß abgelegt. Als biesem der erfie Eintrag von 70 M. in der Schmidt'schen Rladde vorgezeigt wurde, versicherte er, wie beute, es sei babei eine Gegenrechnung in Abzug getommen, später jedoch, nachdem er darauf hingewiesen wurde, bag in biefer Beit alle Budungen betreffend feine Miethzahlungen auf benfelben Betrag lauteten, bequemte er fich zu feinem in aller Rube abgelegten Beftanbnig. Schmidt, ergablt er, habe ibn zu feiner gegentheiligen Ausjage bestimmt; Geschente ober Bersprechungen für biefelbe inbeffen feien ibm nicht gemacht worben. Spater wurde Bortner jun, berbeigerufen. Diefer fab feinen Bater, nachbem ibm bon feinem Geftanbnig Mittheilung genacht worben war, icarf an, worauf B. fen., auf bas Buch zeigend, erflarte: "Dier ficot es; es ift nichts gu machen." Der junge Bortner proteftirte bamals mit feiner Gilbe wiber bie Gelbftbegichtigung feines Baters, mahrend er jest verfichert, biefer fei feiner Sinne nicht gang machtig, wie auch aus bem Umftanbe berborgebe, bag er um biefe Beit aus bem Gefangniß Briefe an feine Familie gerichtet, in benen er feine Rinber ac. mit "Ste" angerebet babe. heute murben gunachft Leumunbegeugen bezüglich bes ben Schmibt belaftenden Zeugen forfig bernonnten, den jener als unguber-läfig hinftelt. Anch habe fich berfelbe Unterschlagungen jum Rach-theil ber Gemeinnutigen Baugefellschaft in hochft zu Schulden tommen laffen. Bezäglich biefes Punttes wurden auf Antrag ber Bertheibigung noch 3 Beugen für beute Radmittag telegraphisch ge-laben. Die Berhandlung burfte erft beute in fpater Abenbfiunde ober vielleicht auch erft morgen gu Enbe geben.

Otraffammer-Sisung vom 7. Juli. Breigefprochen. Am 6. April, Mittage, tam der Maffeur Aug. B. dahier in die elterlichen Bohnung, angeblich, weil der Bater feinem hausherrn gegenüber ihn als ichlechten Miethzahler bezeichnet beite und Angeber bei bie bei biete Michaeler bezeichnet batte, und es pielte fich bei biefer Gelegenheit eine Scene ab, welche nach ber Musfage von B. fen. barin beftanb, bag ber Cobn ibm mit einem blintenden Gegenftand von binten einen Schlag auf die linte Stirnseite verfeste, mabrend bie Mutter be-bauptet, ber Bater habe einen Stuhl erhoben um nach ihr gu ichlagen, fo feien Bater und Sohn ins Ringen gefommen und möglicher Beife habe jener fich babei, weil ber Stuhl wiber feinen Ropf gefahren, eine aberflächliche Sautwunde jugezogen. Des Beiteren befundet die Chefrau, ihr Dann fei überhaupt ein undertraglicher Menich, ber baufig in ber Familie Scenen bervorrufe, mahrend ber Bater aussagt, schon einmal habe sein Sprößling ihn auf offener Strafe mit dem Meffer angesallen. Durch Spruch bes Königl. Schöffengerichtes ift Aug. B. wegen schwerer Körpervorfehung in 1 Monat Gefängniß verfallen, von der weiteren Antlage bes Hausfriedensbruchs aber freigesprochen worden. Auf die Berufung des Angestagten wurde beute dieses Urtheil ausgehoben und fiberhaupt auf Freifprechung ertannt.

eu

at.

ob.

=

mb

dit.

Rali

n. r ben

eton: #

Urfundenfalfdung. 3m Marg b. 3s. gebachte bie Dienft-magb Elifabeth Sch. bon bier jum Traualtar gu ichreiten. Gie lieb fich aus ber heimath ihre Papiere ichiden, babei jeboch war ce ihr fatal, bağ barin ein ichon einige Jahre gurudliegender Fehlbritt infofern beurfundet war, als in der Rubrit "Linder" "eines" verzeichnet ftand. Sie feste, um das zu verdeden, dem Borte ein "t" bor, legte die so gefälschte Urfurde nicht nur ihrem Braute gam, sondern auch ben Behorden vor, und erreichte ihren Bwed in ben Felbern großen Schaben angerichtet. auch infofern, als ihr Brantigam fie in ber That beimführte. Erft

Sittlichteite . Berbrechen. Giner gangen Reibe Sittlichfeitsverbrechen fon fich theils zu Griesbeim, theils zu Ried ber 32jahrige Weißbinder Georg B. von Ried mit berichiedenen Berfonen ichuldig gemacht haben. Die Berbandlung wider ihn ging unter Ausschlug ber Deffentlichteit vor fich und enbete mit ber Berurtheilung besfelben zu 2 Jahren Gefangniß und 5 Jahren

Mus ber Umgegenb.

)(Daing, 6. Juli. Das Polizeiamt erließ beute ein Musfdreiben, nach bem zwei junge Leute im Alter bon 17 und 18 Jahren, Die fich am berfloffenen Donnerftag einen Rachen gelieben hatten, um bamit eine Spagierfahrt auf bem Rhein gu

machen, mit dem Fahrzeug spurlos verschwunden sind.

* Rüdesheim, 6. Juli. Der Streif der Fuhrunter net mehmer ist beendet, die Haltestellen sind wieder mit Wagen beseit; die Kutscher haben sich stillschweigend mit dem Tarise und der ihnen vorgeschriedenen Kleidung zufrieden gegeben. — Dem Beispiel unserer Nachbarstadt Elivise solgend, denhachtigen Wagistrat und Stadtverordnete die Einführung einer Bierft euer bon 65 Bf. pro heftoliter, woburch ber Stadt eine Mehreinnahme bon 5- bis 6000 Mt. erwachsen wurde.

55 Geifenheim, 6. Juli. Geit bem 1. b. Dits. ift babier ein Fuggensbarm flationirt. — heute wurden babier einige Stud 1896er Beine jum Breife bon 500 M. an eine Mainger Firma

Beitere Radrichten fiebe 3. Blatt.

Celegramme und lette Andrichten.

R. Frankfurt, 7. Juli. In ber Schwalbacher-ftrage Do. 17 fturgte geftern Abend bas etwa vierabrige Rinb ber Familie Gartner aus bem britten Stodwert auf bas Bflafter und mar fofort tobt. - Bei bem beute Morgen 5 Uhr bier fälligen Rachtzug ber Main-Beferbahn murbe ein fcmertranter Dann unter Begleitung mehrerer Damen aus bem Roupee berausgetragen. Roch bevor bie Beiterreife nach Bab Goben erfolgen tonnte, ift ber Rrante

im Sauptbahnhof geftorben. S Berlin, 7. Juli. Der Raifer wirb einem Theil ber Sauptmanover ber Flotte im Berbfte beis mobnen. - Graf Coumalow hat gestern Abenb

von Botsbam bie Radreise nach Rugland angetreten.

Q Berlin, 7. Juli. Das "Berl. Tagebl". läßt fic aus Paris melben: Die Unterzeichnung bes Protofolls ber beutichsfrangofifden Togoconfereng bat in letter Stunde einen Auffdub erlitten. Der bentiche Raifer bat por mehreren Tagen einen Jumebiatbericht über ben Stand ber Berhandlungen eingeforbert. Der Raifer bat zu ben bamaligen Beidluffen feine Buitimmung ausgeiprochen.

a Berlin, 7. Juli. Bu Ghren bes Staats. minifters v. Bottider fanb geftern Abend im Raiferhof ein Abichiebsmahl ftatt, an welchem bie Dinifter und Bunbesrathsmitglieber theilnahmen. In einer Reibe von Erintfpruchen murben bie Berbienfte Bottichers beleuchtet. In feiner Erwiberung betonte Bottider, bag er bie Tage ftets als feine gludlichften betrachten merbe, in benen es ibm vergonnt gemefen fet, in Reih und Glieb mit folden Dannern fur Raifer und Reich gu mirten. Daß feinem Streben bie Anertennung nicht verfagt geblieben, beweise ibm biefe Stunbe. 2Bien, 7. Juli. In ber Broving Bergano

tritt bie Rinberpeft in verheerenber Beife auf. In verschiebenen Orten find bereits verschiebene Berfonen

infolge Genuffes von Fleifd verfeuchter Rinber geftorben. Bubapeft, 7. Juli. Der Ernteftreit bat fich entgegen ben offiziellen Angaben bebeutenb perichlimmert und hat bereits auf bas rechte Tonquufer übergegriffen.

2 Eger, 7. Juli. Der auf nachften Conntag anberaumte beutiche Boltstag ift abermals be.

borblich berboten morben.

GF Birich, 7. Juli. Durd ben Better-Umichlag ift bie meitere Dod maffer : Befahr befeitigt. Das gange Untere - Ballis ift infolge bes Dammbruches ber Hone überichwemmt und baburch ein Schaben von vielen Sunberttaufenben verurfacht morben. In ben Alpen find bie Schnee Berhaltniffe gunftiger, fobag bie erfte Befteigung bes Matterborn ausgeführt merben fonnte.

- Rotterdam, 7. Juli. Dem fruberen Finang minifter Bierfon, melder ber liberalen unb frei banblerifden Richtung angebort, ift bie Bilbung eines Cabinets angetragen morben.

Baris, 7. Juli. Der Minifter bes Innern hat einen Credit von einer Million fur Die burch bie leberichmemmung Beidabigten in ber Rammer

21 Mone, 7. Juli. Geftern murben mehrere große Berjammlungen abgehalten, bei benen bie focialiftifden Abgeordneten über bie Interpellation Rogers in ber Rammer beriteten. Als bie Arbeiter borten, bağ ber Arbeiteminifter fich tategorifch gemeigert habe, Bartei fur bie Ausftanbifden gu ergreifen, entftanb ungeheurer Tumult. Die Streifführer brobten mit bem Generalftreil ber gesammten belgifchen Bergarbeiter fo-wie mit Revolution und Dynamit. Die Lage wird mit jebem Tage fritifder. Die Ausftanbifden haben geftern

28. Rom, 7. Juli. Bie bie "Tribuna" melbet, fpater fiellte fich ibre That herans. Wegen Falidung einer öffente foll herr von Rabow it an Stelle bes herrn v. Bulow lichen Urtunde belegte ber Gerichtshof beute bie junge Frau mit ber geringften bom Befet gutaffigen Strafe bon 1 Zag Gefängnis. jum Botf hafter in Rom ernaunt werben.

melbet, bag bie turfifden Militar-Beborben bie Bilbung von 20 neuen Ravallerie-Regimentern für Macebonien angeorbnet haben.

O London, 7. Juli. "Daily Telegraph" melbet aus Conftantinopel: Ruglanb wird auf ben Rath bes Boticafters Relibom ben Grogmachten ben Boriclag maden, gegen bie Pforte energifc borgugeben unb bem Sultan mitgutheilen, bag er nichts anberes erhoffen tonne, als eine ftrategifde Regelung ber Grenge.

24 Betereburg, 7, Juli. Gerüchtmeife verlautet, bas ruffifde Raiferpaar merbe fic nad Beenbigung ber Raifermanover in Bolen gum Befuch ber groß berjoglich-heffischen Familie nach Darmftabt be

= Rom, 7. Juli. Das Eribanal in Bologna hat ben mit Incompetenz ber gewöhnlichen Berichte gegen ihn begrunbeten Proteft Erifpis verworfen. Grifpi appellirte nun an ben Caffationsbof.

— Duffelborf, 6. Juli. Die hiefige Straftammer vere urtheilte den Journalissen von Braden wegen des Duell's mit einem Artillerie-Offizier zu drei Monaten Festung. Die Beranlassung des Duells war eine Dame des Baristis-Theaters.

— Elberfeld, 6. Juli. Das in den Elberfelder Farben fabriten, docum Baher, ausgebrachene Großfeuer war durch die Explosion eines Fasses Naphtionroth im Anilinlager

war durch die Explosion eines gasses Rappitonroid im Antininger entstanden; die gesammten Borrathe sind verbrannt; der Schaben, welcher mehrere Millionen Mark beträgt, ift durch Berscherungen gedeckt. Die Hadrils und die flädtische Feuerwehr konnten den Brand nur auf den herd beschränken. In Elberseld und Barmen ist sammtliche Bleichwäsche durch die Farbstosse, welche der Regen mit sich südrte, verdorben worden. Es ist Aussicht vordanden, das Großseuer auf den südlichen Theil des Etablissements zu beschränken. Berbrannt sind bis jeht ungefähr 400,000 Kilo Farbstosse. Der durch das Teuer anversichtete Schaden wird auf 13/a Millionen burch bas Teuer angerichtete Schaben wird auf 11/2 Millionen Mart gefdant.

- Berlin, 6. Juli. Bablreide Bergiftungen burch Benug bon Rrebien find in bem Saufe Rofioder Strafe 50 porgetommen. Giner ber Bergifteten, ein Arbeiter, ift geft orben. Die Anderen find bereits wieder bergeftellt ober befinden fich auf

bem Wege ber Befferung.
— Innobrud, 6. Juli, Bieber wird ein Brand gemelbet: In Dajano (Belichtirol) find 9 haufer geftern eingeafchert worden. 18 arme Familien find obbachlos. Der Schaben beträgt 35,000 Gulben; berfichert bavon find nur 9000.
— Brag, 5. Juli. Die Gattin bes beutiden Reichstanglers

Fürften von hobenlohe taufte die Allodialherrichaft Rolin sammt Dolan für 290,000 Gulden.
— Moderne Dienstoten. Aus Kolmar im Elfaß wird geschrieben: Eine Dame begab sich fürzlich nach der hiesigen Mägdeherberge, um ein Dienstmädchen zu suchen. Sie fand auch eins, bas ibr gulagte, und nahm es fofort mit. Als bie Dragb mit ibrer herrin unterwegs mar, erfundigte fie fich, ob es noch weit ware. "Rur noch eine fleine Strede," war die Antwort. Man ware. "Nur noch eine fleine Strede," war die Antwort. Man ging weiter; da hielt das Mädchen an und sagte : "Nein, Madame — so weit gehe ich nun boch nicht!" "Ja, warum benn nicht?" "Bissen Sie, Madame, ich habe nämlich hier einen Schah, und bem kann ich boch unmöglich zumutben, daß er seben Tag diesen weiten Weg machen soll; suchen Sie sich gefälligst eine Andere. Abien!" Der Dame blieb nun nichts übrig, als nochmals nach ber herberge zu gehen, um "eine Andere zu suchen". Kaum war sie annekommen, als es an die Thir koosse und zwei Mädchen in fie angefommen, als es an die Thur flopfte und zwei Mabden in Sportfleibung eintraten. Sie ergablten : "Wir tommen gerabe auf bem Rabe von Schlettftabt und wollten und umfeben, ob vielleicht eine Stelle fur und frei mare." Das war ber Dame benn boch zu "mobern". Sie verzichtet auf die rabelnden Dienstmädchen und will warten, die fie eine findet obne Schat und obne Rad.

Unsere Abonnenten

werben höflichft gebeten, ben Abonnementsbetrag für ben "Biesbabener General-Anzeiger" an unfere Beitungstrager nur gegen Quittung gu gahlen.

Beichwerben über unregelmäßige 3u. ftellung unferes Blattes molle man geft. birect in unferer Expedition Marttftrage 26 anbringen, ba nur in diefem Falle fur Abhilfe geforgt merben fann.

Gepedition

des "Wiesbadener General=Anzeigers. Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben.

Donnerstag, ben 15. Juli: Unwiderruflich letzte Vorstellung!

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden. Aldolfenllee. Bente Donnerftag, ben 8. Juli, Abende 8 Uhr: Lette Gala-Damen-Borftellung an halben Breifen auf allen Blanen. Loge 1.50 Mi., Sperrfit 1 M., 1. Blat 75 Bfg., 2. Plat 50 Bfg., Gallerie 25 Bf.

Geftes Muftreten ber Reitfünftlerin Mile. Richards. -Die Marine, gr. Ballet-Diver iffement. Frau Director Althoff mir ihren beftbreffirten Bierben. - Muftreten fammtlicher Damen. - 3nm Schlug. Muf! Muf! Bur froblichen Jagb!

Wiesb. Rhein- u. Taunus-Club,



Donnerstag, den 8. Juli, Abends im Krokodil: Abstimmung über den Antrag einiger Mitglieder "Verlegung der 7. (2 Tage) Haupttonr, 31./7. bis 1./8./97 auf 25. Juli." Mittheilung über die dedicirte Touristen-Karte.

Uebermorgen

Metzer Dombau-Geld-Loose à 3 m. 30 Pf.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w. LOOSE à 3 Mark 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover Gr. Packhofstrasse 29. — In Wiesbaden zu haben bei; Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallols, Lang

gasse 10, C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Carl Henk.

gewandte Arbeiter.

Stell.bauernb. Bliicherftr.10,1

Aushilfsichreiber mit guter geläufiger Sandfdrift findet Befchaftigung. Melbung fofort

Quijenite. 5, 1.

Auf ein faufmann, Bureau wird gegen Bahl.

gefucht. Off. u. L. M. 13 poftlagernd.

ber Cofonial- und Materialw .. banblung, mit guten Beugniffen

280? fagt bie Expedition be.

Gin 7 Wienat altes, nettee

Mädchen

fann von liebevollen Beuten als eigen angenommen werben. Bergutung wirb nicht gezahlt. Offerten unter S. 95 an bie Erped, biefes Blattes.

Eine tüchtige Monatsfrau

gef., per Monat 10 M. Derrn, gartenftr. 17, Laben. 1604* anftanbiges, nettes

Monatsmädgen

Taunneftrafe 23, 2. Gt. I.

Lehrmädden

aus achtbarer Familie geg. Ber- bu vertaufen 417 3u miet Rabe beimer, Bebergaffe 7. 1611 Beftendftraße 21, 1 St. |L. bs. Bl.

Mädchen

für Mittags zu zwei fleinen Rinbern gejucht. 1597 Rah. Bliicherfir. 26. 1r.

Ein anftanbiges Mädhen

in fl. haushalt. p. 15. Juli gef. Blücherftraße 6, 1 St. r. 1546*

Intelligenter, tuchtiger Gefchäftsmann, 26 Jahre, fath., eign. Saus m. Befchaft, wünscht balbigft Seirath eines haust. Dabchens mit 6-10,000 Mt. Baarvermögen. Off. u. R. K. 26 an d. Wiesbad. Gen .-

kathol. Francein

aus achtbarer Familie, mit etwas Bermogen, wuufcht fich mit einem befferen Berrn, Beidaftsmann nicht ausgeichloffen, gu verheirathen. Ernftgem. Off. beliebe man bis jum 12. b. Mts. im Ben .- Ang. u. U. 96 nieber-

gul. Str. Diefr. (田)(田)(中(田)(中(田)(田)) la Gummi-Artikel fowie hugienifder Coun verbefferte leichtlösliche Beffarien nach Brof. Br. Kleinwächter.

Paul Gebhardt, Brifenr, 1600° & Michelsberg 30. Micheleberg St.

nnrn

Mollunud beftebenb aus 1 Bimmer, Ruche

und Reller fofort ju vermietben. Rab. Fabritbureau Relleritr. 17 Adlerstrake 1.

St. r., Rammer mit Bett an herrn bill. ju berm. 1427* Rheinstraße 44

St., abgefchloffene Bohnung, 3 Rimmer, Ruche und Bubehor, fofort ober fpater gu berm. Rab. Barterre.

Adleritr. 54 Wohn. v. 1 n. 2 Bim. m. Ruche a. 1. Oft. gu verm. Angufeben

Bormittage. Sebauftrafte 5, eine fleine vermiethen. Dinterbans part.

Walkmühlftraße 30 Bimmer m. Ruche, Bart., und Bimmer m. Ruche in ber Frontpipe gu verm.

Kinderlose Chelente f. ft. belle 2Bohn. m. Abicht., a. geg. bauel. Arbeit. Rab. in ber Erped. b. BI.

Bur Anfertig. von Damen: und Rinberfleibern in unb außer bem Saufe empfiehlt fich Marg. Brohm, Schachtftraße 1903* 20, part.

1598

abzugeben Ehelemannfir, ob. Balramfir, b. Chriftmann.

Gin Wenfter mit Beffeib. und Laden, 2 m boch, 1 m breit, billig zu verlaufen; auch ift bafelbft ein großer trand-portabler Wurftfeffel zu perlaufen.

Balramfir. 17.

Gärtnerhaus

311 miethen ob. ju taufen gefucht. Raberes in ber Erpebition bs. 291.

Weallives Hans mit 12 Raumen, Garten, Stall.

Baffer, in Mitte Dopheim, file jeben Geichaftemann paffenb, für 1200 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann zu 3³/₈°₅. Reben bleiben, zu verfaufen burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermann-firaße I. Wiesbaden.

Gafthaus

mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe ber Martinroße, Concession gesich., für 52,000 M. ju verfaus. burch 30h. Bhil. Kraft, Bimmermannstraße 9.

Gallwirthidatt

in Darmftabt, flottes Gefcheft, für 52,000 DR., bei 5-6000 DR. Angahlung, gu vertaufen u. fann fort übernommen werben

Austunft bei Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrafe 9.

Hans

für Guticher, Fuhrleute, auch für jebes andere Gefchaft paffenb, im oberen Stadttheil, für 80,000 DR., bei 5000 Dt. Angablung, rentirt 1400 DR., bei billiger Bermieth., frei. Ausfunft bei Joh. Bb. Rraft, Simmermannftraße 9.

Untere Adelhaidstaffe habe mehrere Baufer, ber Reugeit entfprechenb eingerichtet, Sonnenfeite, Bore und Sintergarten, auch mit Weinteller, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch Jof. Bh. Rraft, Zimmermann-ftrage 9.

15,000 WH.

auf gute 2. Supothele gu 41/,9% auf fofort gefucht, 3000 auf erfte Supothete, die Salfte der Tare, ju 4% auf's gand gefucht. Rab. Mustunft bei Joh. Bh. Kraft, Bimmermannfraße 9.

3000 Mt. und 15-1600 Mf. finb geg. gute Supothete, auch auf b. Lanb, à 4-41/4 %, ju ver-Langgaffe 9. 1595* 239

Badfteine (Feldbrand) gu taufen gefucht. Offerten an L. Gollé, Aibrechtstraße 23. 1607*

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Laben, für jedes Gefchaft paffenb, renttrt 2000 Mart fret, unter gunfligen Bedingungen ju ber-taufen, burch 3oh. Bh, Rraft,

für Spezerei- und Flaichen-bierhandlung auf Deteber gu bermiethen. Rah, bei Joh. Bh. Araft, Bimmermannftr, 9.

Borficht beim Trinken!

In ber beißen Jahresgeit ift ale Getrant talter Raffee gut empfehien. Um Erfrantungen borgubengen, febe man bem Raffee ein wenig Cognac zu, welchen man fich felbst ber Liter zu etwa 1 Mt. befanntlich in guter Dualität aus Dr. Melling-hoff's Cognac-Cffenz berfiellt, die in Originalflafden gu 75 Big bei folgenden Firmen zu haben in Wiesbaben bei Apotbeter O. Siebert, F. Bernstein, W. Grafe, Brodt, A. Berling. 512b

Damenfleider

noch wie neu, billig zu vertaufen Dirfchgraben 18, 1465* 2. Stod.

Widenfutter ra. 80 Ruthen gu vertaufen. Steingaffe 25.

Alle Corten

merben ju höchften Breifen angefauft pelenenftraffe 1.

Weiß=Wein

à Flasche 50 Pfg., 11 Fl. 5 M., bessere Sorte à Flasche 80 Pfg. 11 Fl. M. 8,50, sowie vorzügl. Rothwein à Fl. 1 M., 11 Fl. 10 Mart. Belenenftrafie 1.

Federrolldgen

neu, für Schreiner ober Tapegierer ju verlaufen Steingaffe 25. Bedarfs-Artikel

für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391/27

Mehrere Taufend Bordeaux-lowie Bheinweinflaschen

gange u. balbe) billig abgugeben Belenenftrage 1. Steppdecken

werben nach ben neueften Ruftern und ju b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Micheleb. Porblaben.

Kronen-Nuss-Extract Saar-Farbe in blond



braun fdwarz garantirt echt u.tabellos färbend Mmtl. Attefte über bie Unidablichtt. liegen bei; 1.50 Bf., 3u.

10.

11

Ria

15.

4. M. Fr. Kuhn, Milenberg, In Biesbaben bei @ Möbus, Drog., Taunusfir, 25, 2. &child.

mit Brob. n. Fein-Baderei, auch tann eine Bein BBirth chaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Gegend tein Reftau-rant epiftirt, bei 10-12000 Dit. Ungahiung ju verfaufen burd Joh. Phil. Rraft, Bimmer. manuftrage 9.

Aufruf Errichtung eines Saifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunich, bem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Felbherrn, bem hochbergigen Forberer von Runt und Biffenicatt, bem eblen fillen Dulber und Liebling bes Bolfes, Raifer Friedrich im herzen Deutschlands ein Dentmal gu errichten, bewegt feit geraumer Beit weite Rreife ber beutschen Ration.

In Cronberg, ju Füßen ber alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, unfern bem Geftade bes Mainftromes, über welchen Kaifer Friedrichs ruhmreiche Waffenthaten die Brude ge-ichlagen haben zur Bereinigung Albeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Raifer oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemablin Gich jur bauernben Beimath ertoren bat, foll bas Dentmal errichtet werben, immitten eines gu biefem Zwede gu daffenben öffentlichen Partes.

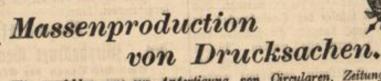
Seine Konigliche Dobeit ber Geoffherzog bon Bades bar nach Buftimmung Seiner Majeftat des Raifers und Ronigs bie Gnabe gehabt, das Dentmal-Unternehmen unter hochfteine Schirmherricaft zu fiellen.

Schirmherrichaft gu fleuen.
An alle Deutschen, in beren hergen die Liebe und Berehrung für Raiser Friedrich noch lebendig ift, richten die Untersteichneten die Bitte, ein Scherstein beigutragen gur Berwirtlichung bes Planes. Je größer die Jahl ber Geber, besto volltommener wird der Zwed des Dentmals erreicht werden. Auch die geringste Gabe wirb baher hochwilltommen fein.

Bur Entgegennahme bon Beitragen find bereit: Regierungs-Prafibent von Tepper-Lasti, Biesbaben. Canbrath bon Meifter, Somburg v. b. S. Stadtnerordnetenvorfteber Direttor Rarg, Cronberg im Tannus, fowie die herren Grunelius & Gie. ju Franffurt a. Dt. und die herren Mendelsfohn

Beizend moderne Schmud-n. folide Lederwaaren tauft man reell und anertannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Preife gu vergleichen.



Wir empfehlen uns zur Anfertigung von Circularen, Zeitungsbeilagen, Prospecten u. s. w., durch Rotations-Druck auf weissem und farbigem Papier. Unsere nach den neuesten Patenten gebaute Rotationsmaschine ist

im Stande, stündlich bis zu 150,000 Prospecte in der halben Grösse unseres Zeitungformats herzustellen und können wir daher unsern Geschäftsfreunden unbedingt schnellste Lieferung und billigste Preisberechnung zusichern. Bei grösseren Auflagen liefern wir Prospekte die sich zur Massenvertheilung und als Beilagen für Zeitungen vorzüglich eignen, schon von 2 Mark an pro Tausend.

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann, 26. Marktstrasse 26.







Bekanntmachung der Invaliditäts= n. Alters= verfigerungsanfialt heffen-Naffau

für ben Rreis Biesbaben (Ctabt). § 23 bes Reichsgesebes vom 22. Juni 1889, betreffend bie In-validitats- und Altersversicherung.

Farbie nach bem vorbezeichneten Reichsgefest berficherungs-pflichtigen Berfonen im Rreife Wiesbaben (Ctabt) find fur bie Beit bom 1. Januar 1893 bis 31. December 1900, borbehaltlich etwaiger anberweiter Festfehung, nachbezeichnete 2Bochen

beitrage gu entrichten, und gwar:								
Für	Gin Wochenbeitrag in Lohnflaffe I II III IV							
	野.		9f.	彩1.				
1. Mitglieder der gemeinf. Ortsfrankenkasse zu Wies- baden in Wiesbaden. § 13 u. 29 Mitglieder-Klasse I II des Statuts III 2. Mitglieder der Krankentasse des Bezirksberdandes d. Regierungsbezirks Wiesbaden zu Wiesbaden. § 16 des Statuts. 3. Mitglieder der Krankentasse des Consortiums für Redendahnen zu Darmstadt. § 6 des Statuts.	flaffe, for be taffenbe	20	ber brei nach ber ng ber	hunberte n Statut Rrantene legenben				
4. Mitglieder ber Kranfen- taffe der Glafer-Innung gu Biesbaben. 5. Mitglieder ber Kranfen- taffe ber Rüfer-Innung gu Biesbaben.	HE HE		1	1				

житсориоси.	1100000	10.00	100 300	
5. Mitglieber ber Rranfen-	1200	17 17 talk	8/3	100
taffe ber Rufer-Innung gu	2月日	10	18757	1746
Biesbaben.	Form.		- Bull	150
6. Mitglieber ber Rranten-	OUTS A	250	-	Va.
faffe ber Menger-Junnng	Shraw	DIVIDA		
au Biesbaben.	M24, 314	HIERONE.	Amplia IV	230
7. Mitglieber ber Rranten- faffe ber Coneiber Innung			-	17000
gu Wiesbaden.	ORE!	100	-	-
8. Mitglieber ber Rranfen-	III.DEP	22.7	S. III	1.3
faffe ber Schreiner Junung			Steel St	53
gu Bieebaben.	A LONG	1.3%	Control of	139
55 18 u. 28 Mitglieberfiaffe 1	144	-	24	10-
her Statuten (11	-	20		-
ver Ciminien) . III	14		-	-
0 000	DOSESSES.	10000		-
9. Mitglieber ber Aranfen-	ALCO.	100	LaT.	1
faffe ber Schuhmacher-	CHU	Z -811	BUDDE	L
10. Mitglieber ber Rranfen-	43,60			
faffe ber Enpezierer-	1000		Carrie of	123
Junung gu Wiesbaben.		THE REAL PROPERTY.	THE PARTY OF	123
CONTIA VI N N W W T	-	Standard Control	24	-
23 40 8, 20	14	20	44	100
ber Statuten III	14	-	-	-
	THE REAL PROPERTY.	-	-	-
11. Mitglieber ber Boft-	in the last	Elizabeth .	WALL ST	121
frantentaffen.	-	1000		
Rlaffe I bei einem Tagelohn bis	Parto for	VD		
einfcht, 1.18 Mt	14	1	200	

20

24

350 bis 550 bis son niebr

24

bon mehr bon mehr

30

II bei einem Tagelohn vot mehr als 1.16 MRt. bis cinfct. 1.88 MRt. . . III bet einem Tagelobn von mehr als 1.88 Mf. bis einfol. 2,83 Dit. . . IV bei einem Tagelohn über 283 SRt. Der Badenbeltrag berjenigen Lobni-fialle, in welche ber wirtliche Jahres-arbeiteberbienft fallt und gwar: 12. Alle in Land.u. Forftwirth chaft beichaftigten Betriebe

et.

RE.

CD

15

hen

id) feit

hen

chett

gti

eine

iot.

e 515

ben

Reta

ster#

Bitte

ener

gfte

reath

tears find

phn

ren

beamten bis einschlieflich 2000 Mart Jahresarbeite verdienft, foweit biefelben nicht gu ben Mitgliebern einer vorftebenden Krantentaffe 350 M. 550 M. 850 M. 850 M gehören.

14 Bf. 20 Bf. 24 Bf. 80 Bf. 13. Alle übrigen in Land- und Gorftwirtifcaft, fowie in fonftiger Beife beschäftigten Berjonen, (Ohne Untericieb bes wirtlicen Jahrefarbeitebers bienftes): welche feiner ber borgenannt. Rrantentaffen angehören, a) manntiche Berjonen . . b) weibliche 20

14. Behrlinge über 16 Jahre foweit biefelben nicht einer ber genannten Krantenfaffen 20 15. Lehrmädehen über 16 Jahre 14

Die Berwendung von Marken einer höheren Lohnkaffe ift zu-lisse, wenn Erbeitgeber und Berficherte bierüber einverstanden sind Aur richtigen und rechtzeitigen Werwendung der fanisen Beitragsmarken find die Arbeitgeber ber-pflichtet. Rechtzeitig geschieht die Arbeitgeber der Vertragsmarken nur dann, wenn dieselbe alsbald bei teder Lohnzahlung ersolgt. Den Arbeitgebern sieht das Riecht ab, bei der Lohnzahlung den von ihnen beschieften Bersonn die Salifie der Weiträge in Abzug zu bringen. Abzürge barten sic jedoch höchstens auf die für die beiden lesten Lohn-lablung getten auch Lipschlag Lablungen.

jahlung getten auch Libschlagegahlungen.
Diefenigen Berionen, welche bie Bersich rung nach Lufgabe ber bie Bersicherungspflicht begründenden Beichärtigung freswirig fortsetzen ober erneuern (§ 117 bes Gesepes vom 22. Juni 1889) swie birtenigen Bersonen, melde fic freiwillig felbst verfosie diejenigen Berfonen, welche fich freitwillig felbft ber-

ficers (§ 8 bes genannten Geletes), baben Doppelmarten gu 28 Big. für jede Ralenbermoche freiwilliger Berficherung einzulleben.

nicht vollendet haben noch im Stande find, ein Drittel bes oris-ublichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter zu verdienen: 1. Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter beschäftigen,

2. ohne Rudficht auf die Babl der von ihnen beschäftigten Lohnarbeiter folche selbstandige Gewerbetreibende, melde in eigenen Betriebsfiatten im Auftrage und fur Rechnung anderer Gewerbetreibenber mit ber Berfiellung ober Be-arbeitung gemerblicher Erzeugniffe beschäftigt werben (hausgewerbetreibenbe).

Für Saisgamerseiterbenoe).
Rurbeitgeber in einem bauernben Dienste ober Lohnverballniß siehen und basselbe nur vorübergebend unterbrechen, kann bas Berscherungs. verhältniß auch ohne Berwendung von Doppelmarken während eines 4 Monate nicht übersteigenden Zeitraums freiwillig badurch fortgefelt merben bei bie Beitraums freiwillig badurch fortgefelt merben bei bie Beitraums fest werben, bas die Beiträge in bisheriger Bobe fortentrichtet werben (§ 119 bes Gesetes vom 22. Juni 1889). Caffel, den 2. Februar 1893. Der Borftand:

E pon Sunbelshaufen, Lanbes-Direftor.

Borftebenbe Befanntmachung wirb bur öffentlichen Renntnig Biesbaben, 1. Juli 1897.

Der Magiftrat. Abtheilung für Invalibitats- und Altersverficherung. Mangolb

Anzeigen.

Anfang 7 Uhr. Gintritt frei. Bum Bejuche labet freundlichft ein

G. Scheller, Reftaurateur.

Bürger-Hestaurant Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte,

sowie reichhaltige Speisekarte. Café, Thee, Chocolade, helle Export-Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten ver triechen Bahn (W. strassenbahn (Beau on im Walde gelegen. Je 5 Minuten von der Endstation der elec-trischen Bahn (Walkmühle) und der Dampf-strassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön 1456 on cert.

Billard.

Brauerei Biebrich a. Rh.

Heute Donnerftag, den 8. Juli ds. Is., Abende von 8-11 Uhr:

Großes Militarconcert

ausgeführt von der gangen Capelle der Rgl. Unteroffigierichule unter perfonlicher Leitung ihres Dirigenten Deren Goola.

Dochachtend Eintritt frei! 5346 H. Diefenbach.

医阿尔克氏氏征性周围性结肠性性皮肤结肠 Platterftraße Restaurant Germania Saalbau und grosses Gartenlokal.
(Bei ungünfiger Witterung Schut für 600 Personen.)

Empfehle bas fo beliebte Bier (hell und buntel) ber Bied. babener Brauerei-Befellichaft, prima Beine, felbfigetelterten Apfelwein, Thee, Ruffee, marme und talte Speifen gu feber Lagesgeit. Es labet ergebenft ein Der Befiger: H. Schreiner.

8. Juli 1897

Morgen Donnerftag, den 8. Juli, bo

Großes

bon ber gangen Capelle bes 117. Inf.-Regts ans Mains unter perfonlicher Leitung bes herrn Capellmeifters Fifder. Grofes Jenerwerk und bengal. Beleuchtung.

Für gute Speifen und Getrante ift beftens gejergt. Bier birect bom Fag. Entree frei. 4670 Es labet höflich ein P. J. Manta, Reftaurateur.

Bu dem am 8. Auguft b. 3. bier Stattfindenden Gauturufefte bes Turngaues Biesbaben find für Chau- und Berkaufsbuden ac. (Glüdshafen ausgeschloffen) Blage abzugeben und wollen fich In-tereffenten bis späteftens 15. Inli I. 3. an herrn Lehrer Schmidt, Borfibenden ber Bau- und Blat-Commiffion für bas Gau-Turnfest wenden, von wo aus

auch die naheren Bedingungen ju erhalten find. Biesbaden, ben 7. Juli 1897. Ramens der Bau- und Plag-Commiffion : arens, Schriftführer.

Mächften Montag, ben 12. b. Wite., Abenbe 81/2 Uhr, findet im Bereinslotal Douheimerftraße Rr. 24 ein

Vortrag

Fremersdorf aus Mainz assersucht

Gintritt für Richtmitglieber 20 Bfg. 4341 Der Borftanb.

3m Muftrage bes gerichtlich bestellten Concurs

nachften Freitag, ben 9. Juli c., Bormittags 91/1 libe

Zu den drei Kaisern", Stiftstraße 1,

nachverzeichnete, jur Conenremaffe bes J. Emmorloh geborige Gegenstände, als: 1 Rufib. Schlafgimmer-Ginrichtung, beft. aus zwei vollft. franz. Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette und zwei Rachttischen, 1 Rameeltaschen-Garnitur, best. aus Sopha und 4 Sesselln, 1 Rugb. Bertisow, 1 do. Spieget wit Arumeaux, 33 Flaichen Champagner, worunter Burgeff Grun, Rupferberg Golb ic., 13 Fl. Beige und Rothwein, 36/10 Cigarren,

berg Gold r., 13 fl. Beiße und Rothwein, 36/10 Cigarren, sowie hieran anschließend u. Rachmittags 21/, Uhr solgende, wir wegen Ums und Weggingen rc. zur Beräußerung übergebene Modiliar-Gegenstände, als:

S vollfändige Betten, Kanneeltaschen und andere Sophas, Ottomanen, Kleiderschufe, Basch, und andere Kommoden, Basch, und Rachtische, Kußd. herrenschreibtsch mit Aufsch, Tische und Stüble aller Art, Reiderständer, Handingen, Garbinen, Borieren, Bilden, Delgemälde, Teppicke, Borlagen, Garbinen, Vertieren, Bollichuswand, Kinders und Gefindebetten, Kinderwagen, Bett- und Besitzeug, Militäresselten, Bücher, 3 Zithern, Bauerntisch, Etageren, Uhren, Tasel- und andere Waagen, I Symphonion-Austrautomat (5 Bfg. Einwurt), 2 Küchenichränte, Küchentische und Stüble, Gas, Borzellan, Küchen- und Kochgeschier und noch vieles A. m. Porgellan, Rüchen- und Rachgeschirr und noch vieles A. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 4389

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator. 28 Grabenstraße 28.

C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei bem und betroffenen schweren Berlufte fagen innigften Dant

Donnerftag

Namens der tieftrauernden Hinterbilebenen i 4819 Jacob Liebmann.

Danksagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Theilnahme an bem uns fo fcwer betroffenen Berlufte unferes nun in Gott rubenden Cobnes und Brubers

fagen wir innigften Dant, befonberen auch feinen Rameraben und bem verehrl. Enrn-Berein für bas fo ehrenvolle und gabireiche Grabgeleite.

Franenftein, 1. Juli 1897.

Die trauernben Sinterbliebenen : Mutter und Bruber.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigen Theilnahme, während der Krankheit und bei dem Tode unseres unvergesslichen nun in Gott ruhenden Verstorbenen, sowie für die überaus zahlreiche und prächtige Kranzspende und das Geleit, welches ihm zu seiner letzten Ruhestätte zu Theil wurde, sagen ihren herzlichsten Dank

Wiesbaden, 6, Juli 1897.

4313

Familie Völkner.

S. Rosenau in Hackenburg.

Nähmaschinen, Fahrrader, Landwirthschaftliche Maschinen, Haushaltungs-Maschinen. Schuhmacher-Maschinen.

Theilzahlungen, Frachtfreie Lieferung

verlange kostenfrei Preisitate No. 27.



Suppenwürze ift frifch einge-Carl Dutich, Colonialmaarenh.

Eriparnif für jede Haushaltung.

Das Wiesbadener Emaillir-Werk

Rossi & Fischer

übernimmt die Wiederherstellung und Reu-Emaillirung von reparaturbedürstigen emaillirten Ruchengeschirren und Dausgerathen jeder Art, einschließlich Einziehen und Emailliren neuer Boben, sowie
auch die Reu-Emallirung von guseisernen Töpfen und Gegenftanden.
Die von uns redarirten Geschirre find fur ben Gebrauch ben neuen völlig gleichwerthig zu erachten.
Die außerft mäßig gestellten Breise find in nachverzeichneten Sammelftellen zu ersahren.

Math. Roffi, Mehgergaffe 3. Rob. Fifcher, Mauergaffe 12, 1 Stiege. Rarl Schlick, Kirdgaffe 49. Karl Diehl, häfnergaffe 3. Karl Schlink, Schwalbacherftraße 21. Ebuard Böhm, Abolphfraße 7.

Theod. Böttgen, Friedrichstraße 7. Willy Gräfe, Webergasse 37. Karl Betru, hirschgraben 23. Jacod Duber, Bleichstraße 12. Abolf Deuss. Westendstraße 1. Theod. Dendrich, Dambachtbal 1. Fran Minna Dorr Wwc., Weilfir. 1, P.W. 30f. Bifder Bive., Borthftrage 8, Part. Behnung. Bir bitten, die zu reparirenden Gegenftande bei einer ber oben bezeichneten Sammelftellen gegen Empfangsbescheinigung abzugeben und baselbft nach einigen Tagen gegen Rudgabe ber Bescheinigung wieder abholen

Wiesbadener Emaillir-Werk Manergaffe 12. Rossi & Fischer, Manergaffe 12.

Ausverkauf

Veränderung baulicher gn bedeutend herabgesetten Preisen.

herren-Sacco-Anguge jest ichon von Dit. Gehrod. (Sochzeits) Anguge Sommer. Saccos. Joppen 1.50 .. 3.- " Budstin-Derren Dofen 3.- " Anaben Budstin-Angüge 1.50 " Anaben-Baich-Angüge 1.25 .. Budstin-Derren-Weften 10,- " Rabfahrer-Angüge

Günftige Belegenheit gum Gintauf foliber und reeller Waaren gu fpott. billigen Breifen.

Oranienftrage 12.

Turn-Berein.

Donnerftag, ben 7. Juni, Abends 9 Uhr,

Hauptprobe jum Bereinsmettinrnen für bas mittelrhein. Areisturnfeft in Domburg in unferer Turnhalle

Unfere Mitglieber und Freunde find hiermit frbl. eingelaben.



urn-Verein.

Seute Mittwoch Abend 9 Uhr: Gefellige In-fammentunft bei Freibier im Bereinssotal. Bollzähliges Erfcheinen erwüufcht.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dizd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl, Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pensien. 3829

Borrathig find bie fo beliebten billigen

la Bausbrand Rohlen 50% Stude 50% Duß III au

Mark 19.50 per 20 Centner.

Comptoir : Sellmunbftrage 33.

Beftellungen werben auch bei herrn

Fr. Rohr, 13/10/3 1/10/3 13/10/3 1/10/3 Tannustrafe 24 angenommen.

430ptde2 4208

Genther

H. 810

Cu

Fr

Um bie Musgiebigfeit ber porhandenen Gleifchbrube an ebentlich ju vergrößern, fest man Baffer ju und ein wenig

Suppenwürze. Bu haben in Origin Jul. Praetorius, Sirds

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags an Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefredam Friedrich Sannemann; für ben localen u. allgemeinen The Otto von Wehren; für ben Inseratentheil: A. Beites Sämmtlich in Biesbaben.